

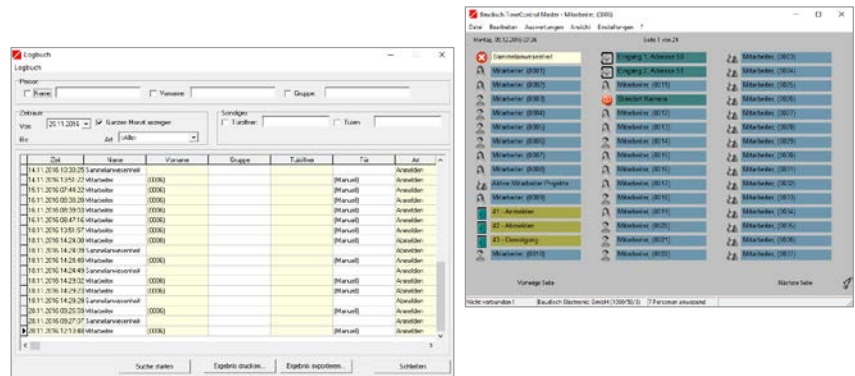
# BAUDISCH TIMECONTROL

---

HANDBUCH



ZEITERFASSUNG  
ZUGANGSKONTROLLE  
PROJEKTNACHWEIS



Erfassung, Verwaltung und Steuerung von Zugangskontrollen und Arbeitszeiten.

- Zeiterfassung
- Zugangskontrolle
- Projektnachweis

Historie:

VERSION	DATUM	NAME	ÄNDERUNG
1.0	18.12.2012	Peter Baudisch	Erstentwurf erstellt
V 1.8.3.48	03.11.2016	Nadja Müller	Überarbeitung des Layouts, Redaktionelle Überarbeitung

Freigabe letzte Version:

STATUS	DATUM	NAME	BEREICH	KZZ	UNTERSCHRIFT
geprüft	TT.MM.JJJJ		DEV		
geprüft			PF		
geprüft			VT		
geprüft			Kunde		
gesehen			FE		
freigegeben			GL		

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Vorwort/Einleitung</b> .....	<b>6</b>
<b>2.</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>7</b>
2.2.	Leistungsmerkmale der Software .....	8
2.2.1.	Zeiterfassung .....	8
2.2.2.	Zugangskontrolle .....	8
2.2.3.	Facility-Management .....	8
2.2.4.	Projekterfassung .....	9
2.2.5.	Parkplatzverwaltung.....	9
2.3.	Lizenzierung der Software .....	9
<b>3.</b>	<b>Organisation von Systembenutzern</b> .....	<b>10</b>
3.4.	Berechtigungsstufe Pförtner .....	10
<b>4.</b>	<b>E.L.A.S Programmoberfläche</b> .....	<b>15</b>
4.2.	Hauptbildschirm .....	16
4.3.	Hautbildschirm belegen.....	16
4.3.1.	Von einer anderen Person übernehmen .....	17
4.3.2.	Automatisch belegen.....	17
4.3.3.	Individuell belegen.....	18
4.4.	Drucker einrichten.....	18
4.5.	Arbeitszeiten aufrufen .....	19
4.6.	Seriendrucke Zeiterfassung .....	20
4.7.	Um- oder Abmelden.....	21
4.8.	Schaltflächen Hauptbild.....	22
4.9.	Zustand der Schaltuhren zeigen .....	22
4.10.	Softwareversion/Info .....	23
<b>5.</b>	<b>Die Zeiterfassungsfunktion</b> .....	<b>23</b>
5.2.	Manuelle Zeiterfassung .....	25
5.3.	Berechnung von Arbeitszeiten.....	25
5.3.1.	An- oder Abmelden vergessen.....	26
5.4.	Auswertungen, Ausdrucke .....	27
5.4.1.	Tagesauswertung.....	27
5.4.2.	Monatsauswertung.....	29
5.4.3.	Ausdrucken der Monatsdaten.....	30
5.4.4.	Jahresauswertung .....	33
<b>6.</b>	<b>Die Zugangskontrolle</b> .....	<b>34</b>
6.1.	Ablauf der Zugangskontrolle .....	34
6.2.	Einstellung der Zugangsberechtigungen .....	34
6.3.	Auswertung der Aufzeichnungen .....	35
6.3.1.	Bewegungen einer einzelnen Person oder Gruppe .....	36
6.3.2.	Bewegungen über einen Zeitraum (Personen unabhängig) .....	36
6.3.3.	Bewegungen eines einzelnen Türöffners oder Chiplesers .....	37
<b>7.</b>	<b>Der Monatsplaner</b> .....	<b>37</b>
<b>8.</b>	<b>Aufgaben</b> .....	<b>38</b>
<b>9.</b>	<b>Konfiguration von Baudisch.TimeControl</b> .....	<b>41</b>
9.2.	Arbeitszeitmodelle .....	42
9.3.	Konfiguration Hardware.....	44
9.3.1.	Anzeigetafeln .....	44
9.3.2.	Chipleser .....	46
9.3.3.	Funktionsablauf des Chiplesers .....	51
9.3.4.	Codeschloss Signalzuordnungen .....	53

9.3.5.	Schaltausgänge .....	53
9.3.6.	Schaltuhren .....	60
9.3.7.	Türöffner.....	61
9.4.	Kalender und Feiertage .....	61
9.5.	Mehrere Firmen anlegen .....	62
9.6.	Kennungen .....	62
9.7.	Personen bearbeiten/anlegen .....	63
9.8.	Personengruppen.....	68
9.9.	Programmeinstellungen.....	68
9.9.1.	Netzwerkeinstellung.....	68
9.9.2.	Programmlizenzierung .....	69
9.9.3.	Programmverzeichnisse.....	69
9.9.4.	Programmoptionen.....	69
<b>10.</b>	<b>Zusatzmodul Parkplatzverwaltung.....</b>	<b>70</b>
10.1.	Allgemeines .....	70
10.1.1.	Funktionsweise des Parkplatzmoduls.....	70
10.1.2.	Schutz vor Missbrauch.....	71
10.1.3.	Technische Risiken .....	71
10.2.	Die Oberfläche .....	72
10.2.1.	Dialog Eigenschaften.....	72
10.2.2.	Dialog Neuer Parkplatz.....	73
10.2.3.	Dialog Parkplatz löschen .....	73
10.2.4.	Dialog Status ändern .....	73
10.2.5.	Dialog Fahrzeug entfernen .....	74
10.2.6.	Dialog Parkplatz belegen.....	74
<b>11.</b>	<b>Zusatzmodul Projekterfassung.....</b>	<b>75</b>
11.1.	Auftragsbuch.....	75
11.2.	Anlegen/Löschen von Tätigkeiten.....	76
11.3.	Anlegen von Aufträge/Projekten.....	76
11.4.	Löschen von Aufträgen.....	77
11.5.	Sperren von Aufträgen .....	78
11.6.	Freigeben von gesperrten Aufträgen.....	80
11.7.	Abschließen von Aufträgen .....	80
11.8.	Erfassen von Arbeits-/Projektzeiten.....	81
11.9.	Tagesübersicht und Auswertungen.....	85
11.10.	Tagesübersicht .....	85
11.11.	Auswertungen .....	87
11.11.1.	Berechtigung.....	87
11.11.2.	Projekt- / Auftragsauswertung .....	87
11.12.	Projektdaten.....	89
<b>12.</b>	<b>Inbetriebnahme und Grundkonfiguration .....</b>	<b>91</b>
12.1.	Gebäudeinstallation und Verkabelung.....	91
12.2.	Entfernen einer vorhandenen Installation .....	91
12.3.	Neuinstallation der Software.....	92
12.3.1.	Baudisch.Timecontrol-Setupprogramm ausführen .....	93
12.3.2.	Lizenzierung vornehmen .....	94
12.3.3.	Programmeigenschaften und Autostart .....	95
12.4.	Software Baudisch.TimecontrolCom .....	96
12.4.1.	Baudisch.TimecontrolCom am Server einrichten .....	97
<b>13.</b>	<b>Baudisch.Timecontrol Demoverision .....</b>	<b>99</b>
<b>14.</b>	<b>Technischer Anhang .....</b>	<b>100</b>
14.1.	Systemvoraussetzungen.....	100
14.1.1.	Hardware-Voraussetzungen des PC's .....	100

14.2.	EasyLan Datenbus .....	100
14.2.1.	Systemkonfiguration .....	101
14.2.2.	Elektrische Konfiguration .....	101
14.3.	Empfohlene Kabeltypen .....	102
<b>15.</b>	<b>Hardwarekomponenten.....</b>	<b>103</b>
15.1.	Transponder-/Chiplerger .....	103
15.2.	PC-Interface .....	104
15.3.	EasyLan Schaltmodul 2K .....	105
15.4.	EasyLan Anzeigetafel .....	105
15.5.	EasyLan Systemnetzteil .....	105
15.6.	Transponderchips .....	105
<b>16.</b>	<b>Schlusswort.....</b>	<b>106</b>

## 1. Vorwort/Einleitung

### HINWEIS

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für unser Baudisch.Timecontrol entschieden haben.

- Lesen Sie sich dieses Handbuch aufmerksam durch, um sich mit der Handhabung und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts vertraut zu machen.
- Nicht ordnungsgemäße Verwendung kann inkorrekten Betrieb, kurze Lebensdauer und sogar einen kompletten Ausfall des Produktes zur Folge haben.
- Stellen Sie sicher, dass der Endnutzer des Produktes dieses Handbuch erhält. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort solange auf, bis das Produkt entsorgt wird.
- Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.
- Der Inhalt dieser Betriebsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Dennoch lassen sich Unrichtigkeiten auf Grund Formatierungs- und Tippfehlern nicht vollständig vermeiden. Irrtümer bei technischen Angaben, Maßen und Gewichten, sowie technische Änderungen bleiben vorbehalten.

© Alle Rechte vorbehalten. Die Reproduktion, Vervielfältigung und Übersetzung dieses Handbuches ist ohne Zustimmung der Unternehmensgruppe Baudisch in keiner Form gestattet.

Der Bedarf nach flexiblen und effizienten Zugangskontrollen, sowie äußerst genauen Projekt- und Arbeitszeiterfassungen, nimmt in der heutigen Zeit stetig zu.

Auch entsteht immer wieder die Frage nach einer komfortablen Gebäudeleittechnik.

All dies lässt sich mittlerweile mittels eines einzigen Systems realisieren, dieses System besteht nicht nur aus einer Softwarelösung, die auf bereits vorhandene Komponenten zugreift, sondern versteht sich als eine Komplettlösung. Die Software und das Bussystem stellen zusammen mit allen benötigten Komponenten wie beispielsweise Transponderchips, Anzeigetafeln, Chiplesern, PC- und Schaltmodulen diese Komplettlösung dar.

Nachfolgende Bedienungsanleitung zeigt Ihnen einerseits die Vielfältigkeit der Machbarkeiten seitens Baudisch.Timecontrol und hilft Ihnen andererseits bei der Inbetriebnahme und dem täglichen Umgang mit diesem System.

### 1.1 Kontaktdaten

#### HERSTELLER

Baudisch Electronic GmbH  
Im Gewerbegebiet 19  
73116 Wäschenbeuren  
Germany

#### VERTRIEB, ERSATZTEILE, REPARATUR UND SUPPORT

Baudisch Intercom GmbH  
Im Gewerbegebiet 7 - 9  
73116 Wäschenbeuren  
Germany

#### KONTAKT

Tel: +49 7172 - 92613 - 60  
Fax: +49 7172 - 92613 - 32  
E-Mail: [sales@baudisch.com](mailto:sales@baudisch.com)  
[www.baudisch.com](http://www.baudisch.com)

#### HANDBÜCHER / FIRMWARE / SUPPORT

[www.baudisch.com/downloads](http://www.baudisch.com/downloads)  
E-Mail: [support@baudisch.com](mailto:support@baudisch.com)

## 2. Allgemeines

Baudisch.Timecontrol ist eine Software, die sich als Client-Server-Lösung darstellt.

Die sogenannte Baudisch.Timecontrol-Server-Installation wird auf einem herkömmlichen PC vorgenommen. Dieser kann ein Arbeitsplatz innerhalb des üblichen Firmennetzwerkes (Windows, Novell) sein, allerdings sollten aus Sicherheitsgründen keine weiteren Arbeiten (z. B. Office-Anwendungen) mit diesem PC durchgeführt werden.

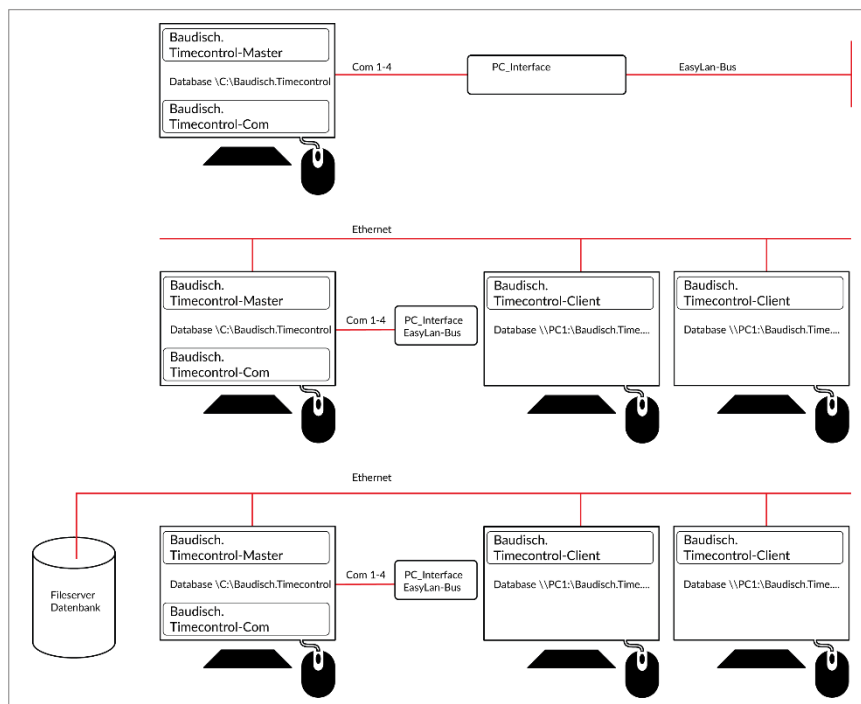
Der Baudisch.Timecontrol-Server-PC ist über ein Datenbussystem (EasyLan Datenbus) mit Chiplesern, Türöffnern usw. verbunden.

Jede Datenerfassung läuft in Echtzeit und Online ab: Chipleser melden Ihre Daten sofort an den Baudisch.Timecontrol-Server, dieser prüft die Berechtigung und aktiviert, davon abhängig, Türöffner, die als Relais-Schaltmodul am Datenbus installiert sind.

Über eine Baudisch.Timecontrol-Client-Installation, die auf jedem Arbeitsplatz des Firmennetzwerkes installiert sein kann, steht für jeden einzelnen Mitarbeiter des Unternehmens ein eigener Login in abgestimmten Berechtigungsklassen zur Verfügung.

### 2.1 Systemübersicht Netzwerkbetrieb

#### Stand\_Alone



#### Windows-Netzwerk

**HINWEIS**

Geringe Netzwerkstabilität.

#### Server-Netzwerk

**HINWEIS**

Zugriffszeiten beachten.

## 2.2. Leistungsmerkmale der Software

### 2.2.1. Zeiterfassung

- Automatische und manuelle Erfassung sämtlicher Arbeits- und Nebenzeiten wie Urlaub, Krankheit usw.
- Buchungen von Dienstgängen, An- und Abmeldungen, automatisch per Transponderchip und manuell an jedem Client.
- 25 Arbeitszeitmodelle als Grundlage zur Zeitauswertung.
- Freie Eingabe von Feiertagen.
- Auswertung von Arbeitszeiten und Vorbereitung zur Lohnberechnung.
- Zeitauswertungen nach Tag, Monat und Jahr.

### 2.2.2. Zugangskontrolle

Wer darf zu welchem Zeitpunkt an welchem Ort?

Konfiguration über beliebige Gruppenbildung unterschiedlicher Mitarbeiter.

10 frei zu gestaltende Zeitfenster (Schaltuhren) zur zeitlichen Einschränkung.

Zugangsauswertung: Wer befand sich wann an welchem Ort.

### 2.2.3. Facility-Management

Baudisch.Timecontrol übernimmt verschiedene Steuerungsfunktionen zur Haustechnik:

- Das Dioden Matrixmodul kann nur an ein SIP-Türmodul MAXI oder PLUS angeschlossen werden.
- Scharfschaltung der Alarmanlage in Abhängigkeit mit der Sammelanwesenheit.
- Schaltfunktionen in Abhängigkeit der Anwesenheit einer bestimmten Person.
- Schaltfunktionen in Abhängigkeit der Anwesenheit von Mitgliedern einer Gruppe.
- Schaltfunktionen in Abhängigkeit der Parkplatzbelegung (*Parkplätze voll*).
- Schaltfunktionen in Abhängigkeit von Zeitfenstern (Zeitschaltungen z. B. Licht).

Baudisch.Timecontrol bietet die Möglichkeit, mit dem EasyLAN-Datenbussystem verschiedene Elemente, wie zum Beispiel Steckdosen, Lichtschalter oder Lampen bequem zu steuern.

Entsprechende Schaltausgänge können mit Zeitschaltuhren oder den Transponderchips von Personen verknüpft werden. So ist es beispielsweise möglich, morgens bei Arbeitsbeginn oder wenn Sie zur Tür hereinkommen, den Computer ein- und abends wieder ausschalten zu lassen und das vollautomatisch.



### 2.2.4. Projekterfassung

Erfassung und Auswertung von Projektzeiten und Kosten.

Welche Projekte sind zur Zeit in Bearbeitung und welche sind bereits abgeschlossen?

Wer arbeitete an welchem Projekt wie lange?

Wie ist der aktuelle Stand eines Projektes?

### 2.2.5. Parkplatzverwaltung

Steuerung und Freigabe von Schranken in Abhängigkeit der Parkplatzbelegung.

Manuelle Verwaltung und Belegung von Parkplätzen.

Umparken von Fahrzeugen per Mausclick.

Ansicht und Ausdruck der Parksituation (Wer parkt gerade wo und seit wann?).

## 2.3. Lizenzierung der Software

Eine Baudisch.Timecontrol-Lizenz muss nur einmal pro Unternehmen gekauft werden und berechtigt zum Betrieb von einer Baudisch.Timecontrol Serverinstallation.

An einer Serverinstallation kann ein EasyLan-Datenbus betrieben werden, der im Unternehmen bis zu 63 Komponenten (Chipler, Türöffner) umfasst.

Größere Systeme sind auf Anfrage ebenfalls möglich.

Mit einer Baudisch.Timecontrol-Lizenz können Sie ohne Mehrkosten eine unbegrenzte Anzahl von Client-Installationen vornehmen.

Die Kosten einer Baudisch.Timecontrol-Lizenz sind nach der maximalen Personenzahl, also der Menge an Transponderchips, bzw. EDV-Berechtigungen sowie den gewünschten Zusatzfunktionen gestaffelt:

- Zeiterfassung und Zugangskontrolle für 20 Personen in einer Firma.
- Zeiterfassung und Zugangskontrolle für 100 Personen in einer Firma.
- Zeiterfassung und Zugangskontrolle für 250 Personen in einer Firma.
- Zeiterfassung und Zugangskontrolle für 500 Personen in einer Firma.
- Zeiterfassung und Zugangskontrolle für 1000 Personen in einer Firma.
- Mehrfirmen-Lizenz bis drei Firmen.
- Mehrfirmen-Lizenz bis zehn Firmen.
- Mehrfirmen-Lizenz bis 50 Firmen.
- Projektmodul (Erfassung und Auswertung von Projekten).
- Parkplatzmodul (Verwaltung von Parkplätzen, Steuerung von Ein- und Ausfahrt).
- Schichtbetrieb.
- Mehrere Standorte.

### 3. Organisation von Systembenutzern

Baudisch.Timecontrol unterliegt einer Lizenzierung, die personenzahlabhängig ist. Innerhalb dieser lizenzierten Personenanzahl ist es möglich, so viele Systembenutzer anzumelden wie gewünscht.

Innerhalb des Systems können Personen unterschiedlich unterteilt werden:

- in verschiedene Firmen: eine Hauptfirma unter der weitere Firmen eingetragen sind.
- in Personengruppen: zur Steuerung der Zugangskontrolle.

#### HINWEIS

Eine Gruppe setzt sich aus einer oder mehreren Personen einer Firma zusammen. Für die Zugangskontrolle ist es notwendig, eine Person einer Gruppe zuzuordnen, da alle Berechtigungen gruppenorientiert vergeben werden. Gegebenenfalls stellt eine Einzelperson eine einzelne Gruppe mit spezifischer Berechtigung dar.

In Baudisch.Timecontrol können Sie jeder erfassten Person eine Berechtigungsstufe zuweisen. Im folgenden Abschnitt wird kurz erläutert, mit welchen Berechtigungsstufen (Administrator, Lohnbüro, Abteilungsleiter, Pförtner, Benutzer oder Gast) welche Rechte zu vergeben sind.

#### 3.1 Berechtigungsstufe Administrator

Administratoren haben alle Rechte, d. h. sie können EasyLan-Parameter einstellen (im Moment nur über den Server), Hardware einrichten, Personen anlegen und ihnen eine Berechtigungsstufe zuweisen. Im Vergleich zu allen anderen Benutzern besitzen sie firmenübergreifende Rechte, sie können Firmen und Gruppen anlegen und die Personen entsprechend verteilen.

#### 3.2. Berechtigungsstufe Lohnbüro

Lohnbüro-Benutzer haben die Möglichkeit, von allen Personen Ihrer Firma Daten zu ändern und zu erstellen. Sie können Monatsausdrucke erstellen und neue Personen innerhalb Ihrer Firma anlegen. Sie haben die Möglichkeit Gruppen anzulegen und Personen darauf zu verteilen.

#### 3.3. Berechtigungsstufe Abteilungsleiter

Abteilungsleiter haben die Möglichkeit von allen Personen Ihrer Firma Daten zu sehen. Außer bei ihrer eigenen Person, hier können sie keinerlei Änderungen vornehmen.

#### 3.4. Berechtigungsstufe Pförtner

Ein Pförtner hat die gleiche Rechte wie ein Benutzer, besitzt jedoch eine zusätzliche Parkplatzansicht. Innerhalb dieser Ansicht kann er ein Fahrzeug entfernen, einen Parkplatz belegen oder den Status eines Parkplatzes ändern.

## 3.5. Berechtigungsstufe Benutzer

Dies ist die kleinste Berechtigungsstufe von Baudisch.Timecontrol. Benutzer haben die Möglichkeit über den Client ihre Zeiten zu lesen, können diese aber nicht manuell ändern.

## 3.6. Berechtigungsstufe Gast

Für diese Berechtigungsstufe ist der EDV-Login gesperrt. Mit dieser Stufe kann ein Benutzer vorübergehend gesperrt (aller Rechte entzogen) werden.

## 3.7. Übersichtstabelle Berechtigungen

Folgende Tabelle zeigt die Berechtigungsklassen der verschiedenen Nutzer in Abhängigkeit davon, ob sich die Person an einem Clientarbeitsplatz (Workstation im Netzwerk) oder am Baudisch.Timecontrol-Server (Workstation mit Schnittstelle zum EasyLan Datenbus) angemeldet hat.

BERECHTIGUNG	ADMIN	LOHN-BÜRO	GRUPPEN-LEITER	BENUTZER	PFÖRTNER	AUCH AM CLIENT
ALLGEMEINE PROGRAMMOBERFLÄCHE						
Anmelden in Baudisch.Timecontrol, im Login-Fenster und im Autologin.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Hauptbildschirm mit allen Personen des Systems belegen.	Ja	-	-	-	-	Ja
Hauptbildschirm nur mit Personen gleicher Firmenzugehörigkeit belegen.		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Anwesenheitsanzeige aller Personen des Systems.	Ja	-	-	-	-	Ja
Anwesenheitsanzeige aller Personen der <b>gleichen</b> Firmenzugehörigkeit.	-	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Arbeitszeiten aller Personen des Systems betrachten.	Ja	-	-	-	-	Ja
Arbeitszeiten aller Personen der <b>gleichen</b> Firmenzugehörigkeit betrachten.	-	Ja	Ja	-	-	Ja
Arbeitszeiten nur der eigenen Person betrachten.	-	-	-	Ja	Ja	Ja

BERECHTIGUNG	ADMIN	LOHN-BÜRO	GRUPPEN-LEITER	BENUTZER	PFÖRTNER	AUCH AM CLIENT
<b>ZEITERFASSUNG</b>						
Manuell eine aktuelle Zeitbuchung aller Personen vornehmen.	Ja	-	-	-	-	Ja
Manuell eine aktuelle Zeitbuchung nur aller Personen der gleichen Firmenzugehörigkeit vornehmen.	-	Ja	Ja	-	-	Ja
Manuell aktuelle Zeitbuchung nur der eigenen Person vornehmen.	-	-	-	Ja	Ja	Ja
Nachträgliche Bearbeitung und Ergänzung von Zeitbuchungen aller Personen des Systems.	Ja	-	-	-	-	Ja
Nachträgliche Bearbeitung und Ergänzung von Zeitbuchungen aller Personen der <b>gleichen</b> Firmenzugehörigkeit.	-	Ja	-	-	-	Ja
Ausdruck der Monatsauswertungen aller Personen des Systems.	Ja	-	-	-	-	Ja
Ausdruck der Monatsauswertungen aller Personen der <b>gleichen</b> Firmenzugehörigkeit.	-	Ja	Ja	-	-	Ja
Ausdruck der Arbeitszeitmodelle.	Ja	Ja	Ja	-	-	Ja
<b>ZUGANGSKONTROLLE</b>						
Konfiguration von Schaltuhren (Zeitfenster von Berechtigungen).	Edit	Edit	View	-	-	Nein
Logbuch der Zugangskontrolle aufrufen und Auswertungen vornehmen.	Ja	Ja	Ja	-	-	Ja
<b>STAMMDATEN PFLEGEN</b>						
Gültigkeitswochentage der Arbeitszeitmodelle einstellen.	Ja	Ja	Nur ansehen	-	-	Ja
Arbeitszeitmodelle bearbeiten.	Ja	Ja	Nur ansehen	-	-	Ja
Feiertage bearbeiten.	Ja	Ja	Nur ansehen	-	-	Ja

BERECHTIGUNG	ADMIN	LOHN-BÜRO	GRUPPEN-LEITER	BENUTZER	PFÖRTNER	AUCH AM CLIENT
GRUPPENPFLEGE						
Anzeige aller Gruppen des Systems.	Ja	-	-	-	-	Ja
Anzeige aller Gruppen mit der <b>gleichen</b> Firmenzugehörigkeit.	-	Ja	Ja	-	-	Ja
Neue Gruppen anlegen.	Ja	Ja	-	-	-	Ja
Bestehende Gruppen löschen.	Ja	Ja	-	-	-	Ja
Ändern der Gruppenzugehörigkeit von Personen.	Ja	Ja	-	-	-	Ja
Ändern der Firmenzugehörigkeit einer Gruppe.	Ja	-	-	-	-	Ja
Ändern der Gruppenbezeichnung.	Ja	Ja	-	-	-	Ja
PERSONENPFLEGE						
Anzeige aller Personen.	Ja	-	-	-	-	Ja
Anzeige aller Personen einer Firma.	-	Ja	Ja	-	-	Ja
Anzeige der eigenen Person.	-	-	-	Ja	Ja	Ja
Neue Personen anlegen.	Ja	-	-	-	-	Ja
Personeneintrag löschen.	Ja	-	-	-	-	Ja
Berechtigungsklasse einer Person ändern.	Ja	-	-	-	-	Ja
Ändern von Personaldaten.	Ja	Ja	-	-	-	Ja
Ändern der Passwörter aller Personen des Systems.	Ja	-	-	-	-	Ja
Ändern der Passwörter von Personen der <b>gleichen</b> Firmenzugehörigkeit.	-	Ja	-	-	-	Ja
Ändern des eigenen Passworts.	-	-	Ja	Ja	Ja	Ja

BERECHTIGUNG	ADMIN	LOHN-BÜRO	GRUPPENLEITER	BENUTZER	PFÖRTNER	AUCH AM CLIENT
<b>FIRMENPFLEGE</b>						
Firmen bearbeiten.	Ja	-	-	-	-	Ja
Neue Firmen anlegen.	Ja	-	-	-	-	Ja
Bestehende Firmen löschen.	Ja	-	-	-	-	Ja
<b>SYSTEMKONFIGURATION</b>						
Kennungen der Zeitbuchungen.	Ja	-	-	-	-	Nein
Konfiguration Chipleser.	Ja	-	-	-	-	Nein
Chipdatenanzeige im Leserdialog.	Ja	-	-	-	-	Nein
Konfiguration Türöffner.	Ja	-	-	-	-	Nein
Konfiguration Anzeigetafel.	Ja	-	-	-	-	Nein
Konfiguration Schaltausgänge.	Ja	-	-	-	-	Nein
Konfiguration Programmeinstellungen.	Ja	-	-	-	-	Ja
Menüpunkt Administration im Konfigurationsfenster.	Ja	-	-	-	-	Ja
Im Lernmodus Personen automatisch hinzufügen oder Transponderchips einer Personeneintrag löschen, ändern, lernen.	Ja	-	-	-	-	Nein
<b>PARKPLATZMODUL</b>						
Aufruf des Parkplatzmoduls, Parksituation betrachten und ausdrucken.	Ja	Ja	Ja	-	Ja	Ja
Status eines Parkplatzes ändern.	Ja	-	-	-	Ja	Ja
Fahrzeug von einem Parkplatz entfernen.	Ja	-	-	-	Ja	Ja
Parkplatz mit einer Person des Systems belegen.	Ja	-	-	-	Ja	JA
Eigenschaften eines Parkplatz einstellen.	Ja	-	-	-		Nein
Neuen Parkplatz anlegen.	Ja	-	-	-		Nein
Bestehenden Parkplatz löschen.	Ja	-	-	-		Nein
<b>PROJEKTMODUL</b>						
Aufruf des Projektmoduls.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Eintragen von Projektdaten.	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Anlage/Löschen von Aufträgen/Projekten.	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja
Abfrage der Tagesübersicht.	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja
Projektauswertung	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja

## 4. E.L.A.S Programmoberfläche

### 4.1 Anmeldung/Login

Sobald Baudisch.Timecontrol gestartet wird, beginnt das System sämtliche Parameter (Personen, Arbeitszeitmodelle etc.) zu laden und zu überprüfen.

Sind alle Daten vollständig vorhanden, wechselt Baudisch.Timecontrol zur Anmeldung.



An dieser Stelle wird der Name des Benutzers und sein hinterlegtes Passwort abgefragt. Alternativ zur manuellen Anmeldung können Anmeldenname und Passwort auch als Zusatzparameter in den Programmeigenschaften (Verknüpfung mit Baudisch.Timecontrol erstellen) übergeben werden (automatisches Login).

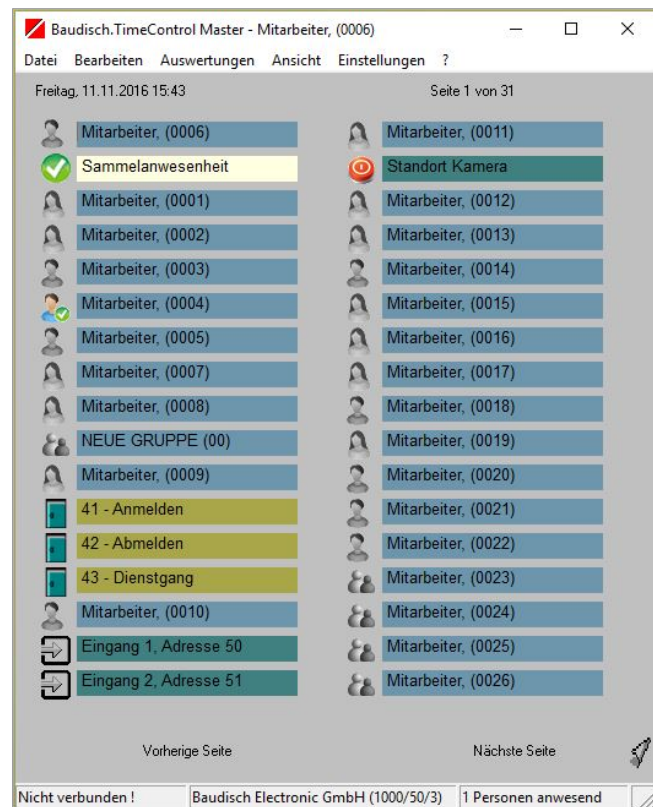


## 4.2. Hauptbildschirm

Nach einer erfolgreichen Anmeldung wechselt Baudisch.Timecontrol auf den für den Benutzer voreingestellten Hauptbildschirm (siehe Kapitel 5.3. Hauptbildschirm belegen).

Mit diesem Hauptbildschirm sieht jeder Benutzer sofort die An- und Abwesenheit bzw. den Dienstgang eines jeden Mitarbeiters, der auf dieser Anzeigetafel hinterlegt ist.

Graues Leuchtfeld bedeutet der Mitarbeiter ist nicht im Haus, grün er ist anwesend und blau er befindet sich auf einem Dienstgang.



## 4.3. Hautbildschirm belegen

Wird Baudisch.Timecontrol das erste Mal eingerichtet, ist der Hauptbildschirm völlig frei und enthält noch keine Personenzuordnungen.

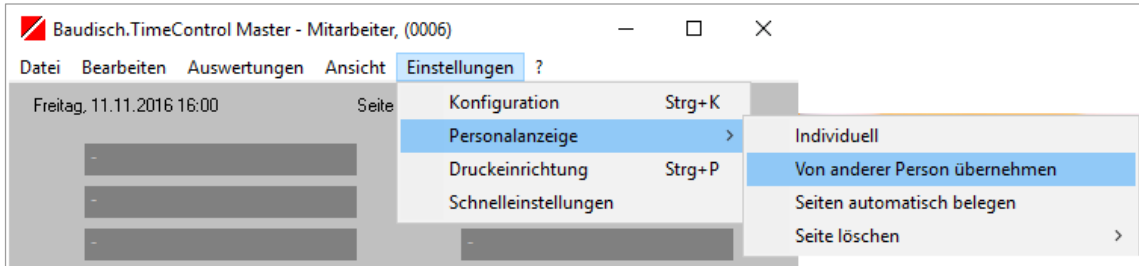


Es gibt nun mehrere Möglichkeiten diesen Hauptbildschirm zu belegen.

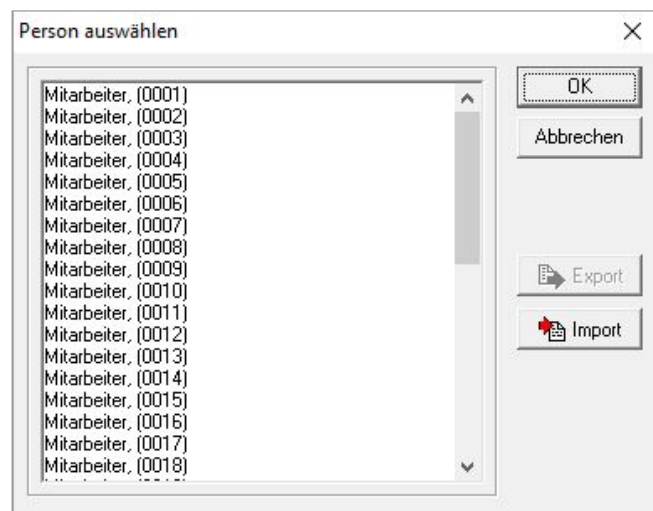


## 4.3.1. Von einer anderen Person übernehmen

Über *Einstellungen - Personalanzeige - Von anderer Person übernehmen* haben Sie die Möglichkeit, die Anzeige Ihres Hauptbildschirmes genauso wie die eines anderen Benutzers einzurichten.

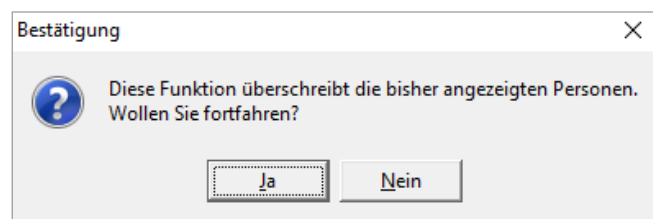
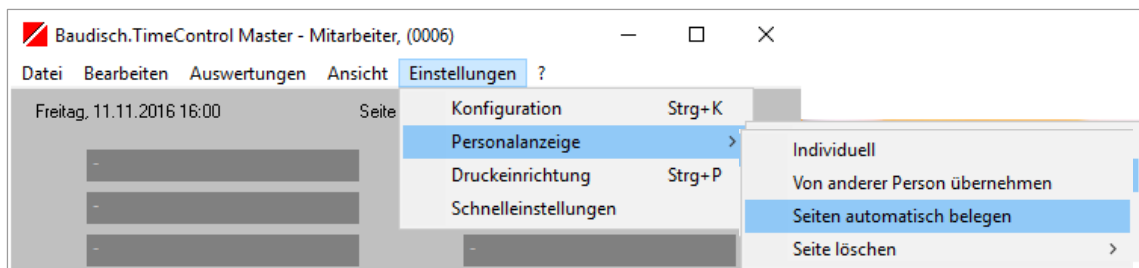


Sie müssen nur noch die Person auswählen, deren Hauptbildschirm Sie übernehmen möchten:



## 4.3.2. Automatisch belegen

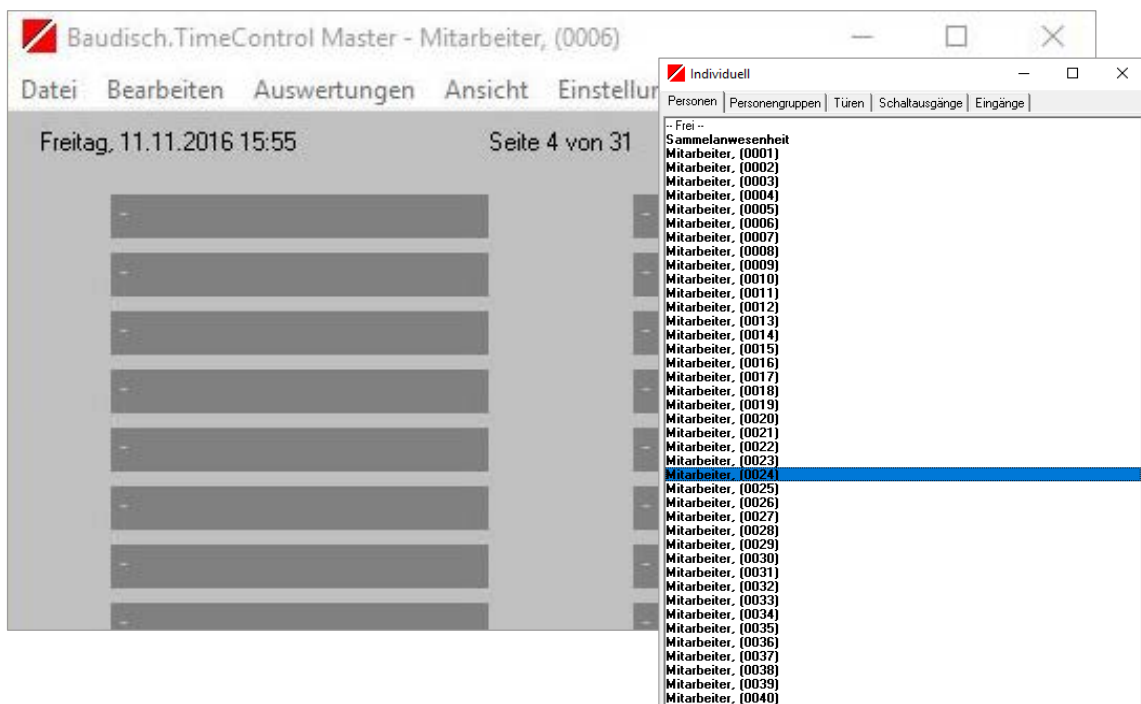
Nach dem Einrichten von Baudisch.Timecontrol und dem Erfassen sämtlicher Personen ist es möglich, sich den Hauptbildschirm automatisch belegen zu lassen. Das erste Anzeigenfeld ist der Sammelanwesenheit vorbehalten. Alle weiteren Felder werden, gemäss der alphabetischen Reihenfolge der Personenliste, von oben links an belegt.





### 4.3.3. Individuell belegen

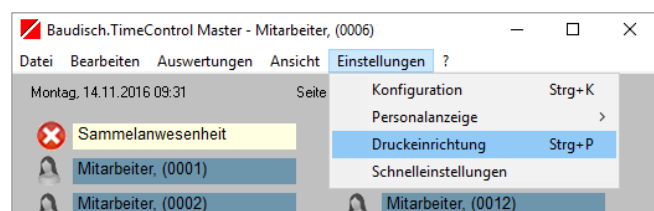
Möchten Sie eine für sich individuelle Ansicht haben, kann über *Einstellungen - Personalanzeige - Personen individuell einrichten* die Liste aller erfassten Personen geöffnet werden. Mittels drag and drop können Sie nun Personen auswählen und einem Anzeigefeld Ihrer Wahl zuordnen.



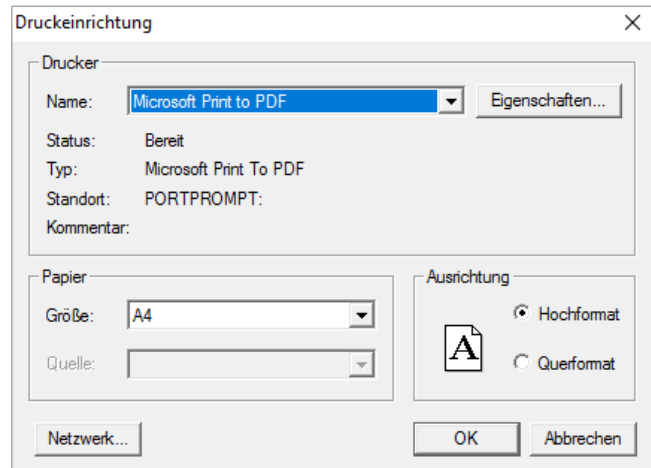
### 4.4. Drucker einrichten

Um im Baudisch.Timecontrol-Ausdrucke machen zu können, muss vorher ein Drucker eingerichtet werden.

Dies macht man unter *Einstellungen - Druckereinrichtung*.



Es öffnet sich nachfolgendes Fenster. Wählen Sie hier den gewünschten Drucker aus und stellen Sie ihn nach Bedarf ein.

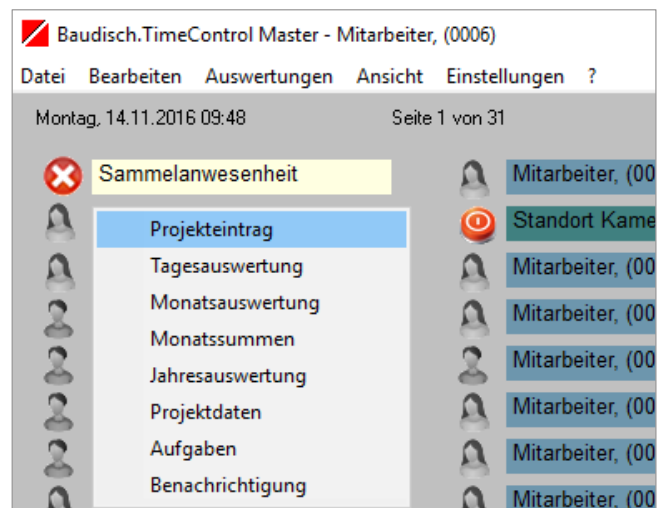


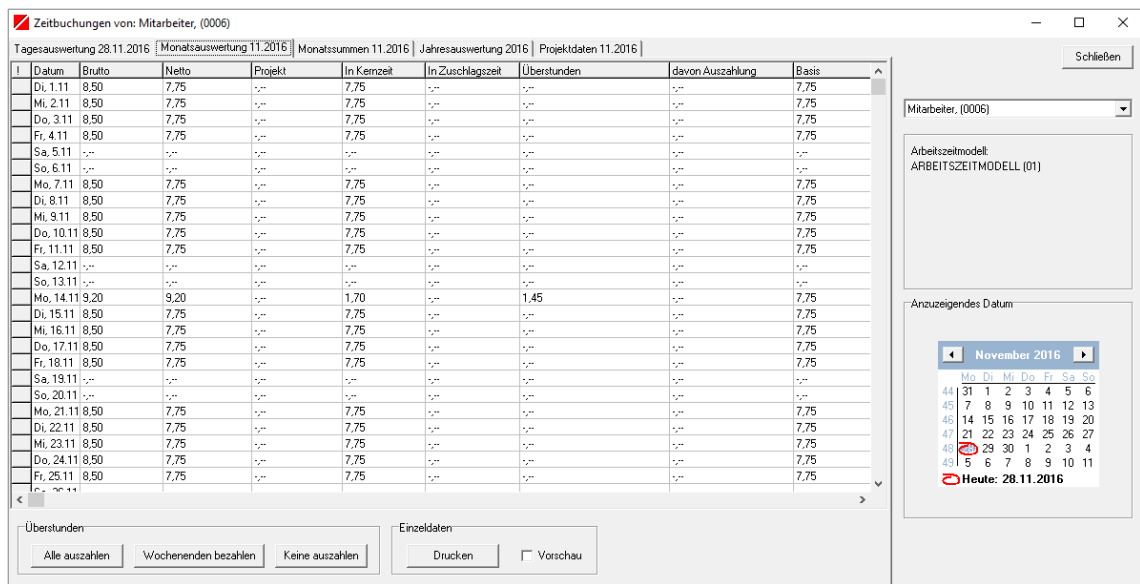
## 4.5. Arbeitszeiten aufrufen

Jeder Benutzer hat die Möglichkeit über *Bearbeiten - Zeitbuchungen* seine ganz persönlichen Daten der Arbeitszeiten jederzeit einzusehen und auszudrucken.

Zusätzlich können Sie die Zeitbuchungen jedes Mitarbeiters durch einen Mausklick auf sein Namensfeld erreichen. Es erscheint ein Auswahl-Menü, welches Sie direkt zur *Tages-*, *Monats-* oder *Jahresauswertung* bzw. den *Projektdateien* der gewünschten Person führt.

Sofort zu erfahren sind die Zeitbuchungen eines einzelnen Tages, eines Monats oder eines ganzen Jahres. Ein mitgeführter Kalender bietet die Möglichkeit zwischen verschiedenen Daten zu wechseln.





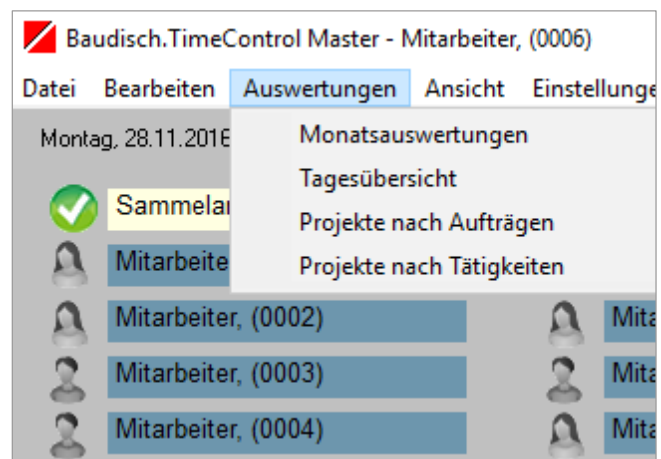
Datum	Brutto	Netto	Projekt	In Kernzeit	In Zuschlagszeit	Überstunden	davon Auszahlung	Basis
Di, 1.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Mi, 2.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Do, 3.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Fr, 4.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Sa, 5.11	...	...	...	...	...	...	...	...
So, 6.11	...	...	...	...	...	...	...	...
Mo, 7.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Di, 8.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Mi, 9.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Do, 10.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Fr, 11.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Sa, 12.11	...	...	...	...	...	...	...	...
So, 13.11	...	...	...	...	...	...	...	...
Mo, 14.11	9,20	9,20	...	1,70	...	1,45	...	7,75
Di, 15.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Mi, 16.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Do, 17.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Fr, 18.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Sa, 19.11	...	...	...	...	...	...	...	...
So, 20.11	...	...	...	...	...	...	...	...
Mo, 21.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Di, 22.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Mi, 23.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Do, 24.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75
Fr, 25.11	8,90	7,75	...	7,75	...	...	...	7,75

Über das Schaltfeld *Drucken* ist es möglich, den ausgewählten Zeitraum zu drucken. Der Ausdruck weist neben dem Tagesdatum die Anfangs- und Endzeit eines jeden Tages sowie die Brutto-, Netto-, Kern- und Mehrarbeitszeit und die Stundenbasis aus. In dem Kapitel **Auswertungen/Ausdrucke** finden Sie alle Details.

Zusätzlich können die für diesen Monat eingetragenen Projektzeiten und Daten angesehen und ausgedruckt werden. Nähere Infos finden Sie im Kapitel **Zusatzmodul Projekterfassung**.

## 4.6. Seriendrucke Zeiterfassung

Wird seitens der Buchhaltung die Auswertung einer Gruppe oder gar der ganzen Firma benötigt, ist es über *Auswertung - Monatsauswertungen* möglich, diese umfangreichen Daten auszudrucken.



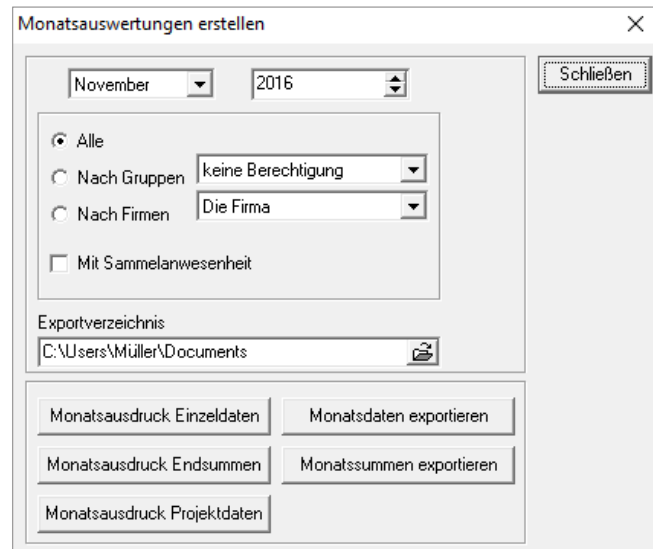
Hier haben Sie nun die Auswahlmöglichkeiten zwischen Projektdaten, Einzel- und Endsummen sowie Gruppen und/oder Firmen.

Der *Monatsausdruck Einzeldaten* erzeugt einen Stapelausdruck aller in diesem Dialog gewählten Personen, Gruppen oder Firmen. Für jede Person wird ein Ausdruck erstellt, der alle Buchungen eines jeden Tages ausweist.

Der *Monatsausdruck Endsummen* enthält für die gewählten Personen eine Zusammenfassung aller Buchungen, aufgeteilt nach Buchungsarten.

Der *Monatsausdruck Projektdaten* erzeugt einen Stapellauf aller in diesem Dialog gewählten Personen, Gruppen oder Firmen. Für jede Person wird ein Ausdruck erstellt, der alle Projektdaten eines jeden Tages ausweist.

Die Selektierung nach Gruppen ermöglicht, nur für bestimmte Personen Ausdrücke zu generieren (beispielsweise bei einer Entlohnung nach Stunden).



## 4.7. Um- oder Abmelden

Wird ein einzelner Rechner von mehreren Personen genutzt, bietet Baudisch.Timecontrol eine komfortable Möglichkeit der Ummeldung zwischen den einzelnen Personen.

Vom Hauptbildschirm aus können Sie über Datei - *Abmelden* den derzeitigen Benutzer abmelden.



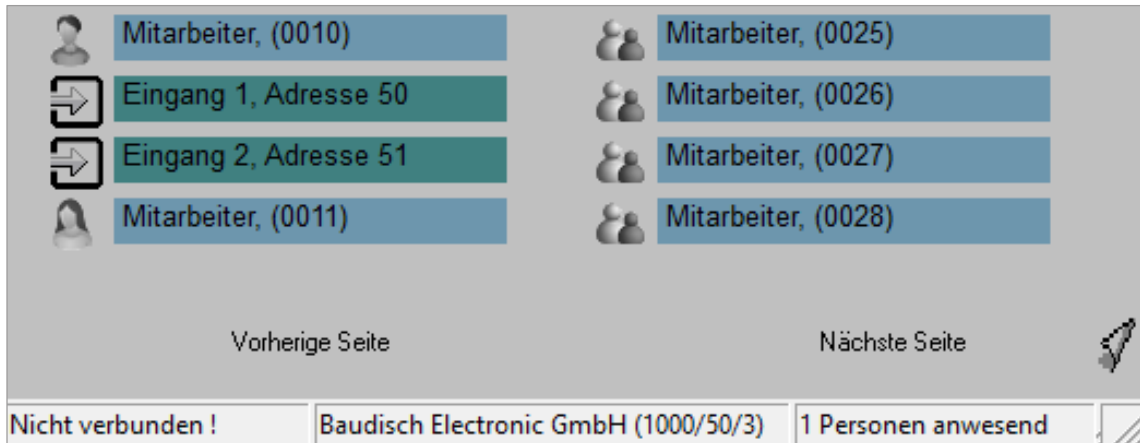
Baudisch.Timecontrol wechselt danach automatisch zur Anmeldemaske (siehe Kapitel **Anmeldung/Login**) und ein anderer Benutzer kann sich einloggen.

Somit kann für Mitarbeiter, die innerhalb des Unternehmens keinen eigenen PC besitzen, ein gemeinschaftlicher Rechner installiert werden.

## 4.8. Schaltflächen Hauptbild

Die Anzeige des Hauptbildschirmes umfasst 64 Seiten mit 32 Anzeigefeldern.

Die Schaltflächen *Vorige Seite* und *Nächste Seite* erlauben das Blättern innerhalb dieser Seiten.



Im Rahmen der Gebäudeleittechnik besteht unter anderem die Möglichkeit, eine Türe über den Hauptbildschirm zu öffnen. Eventuell weite Wege können so eingespart werden. Dazu wird die Schaltfläche *Haustüre auf* bei der Installation mit eingerichtet und über den EasyLan Datenbus mit dem gewünschten Türöffner verbunden. Wird nun diese Schaltfläche betätigt, öffnet sich die Türe sofort.

## 4.9. Zustand der Schaltuhren zeigen

Diese Funktion ist nur am Baudisch.Timecontrol-Server ausführbar. An allen anderen Rechnern erscheint folgender:

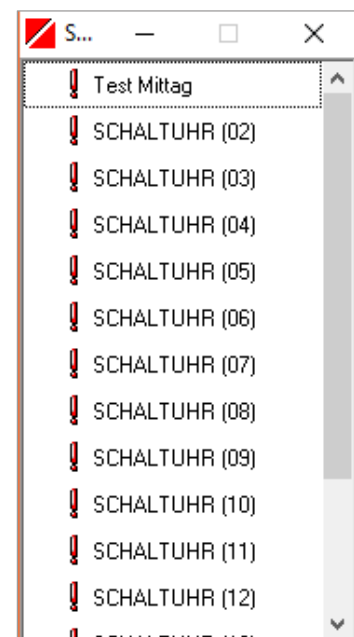
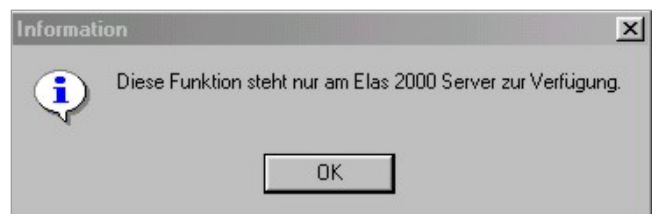
### HINWEIS

Als Schaltuhr bezeichnet man einen logischen Timer, der im System aussagt, ob sich der aktuelle Zeitpunkt innerhalb eines eingestellten Zeitfensters befindet oder nicht. Innerhalb von

Baudisch.Timecontrol können bis zu 16 verschiedene Schaltuhren hinterlegt werden. Der aktuelle Zustand einer jeden Uhr lässt sich über *Ansicht - Schaltuhren* jederzeit anzeigen.

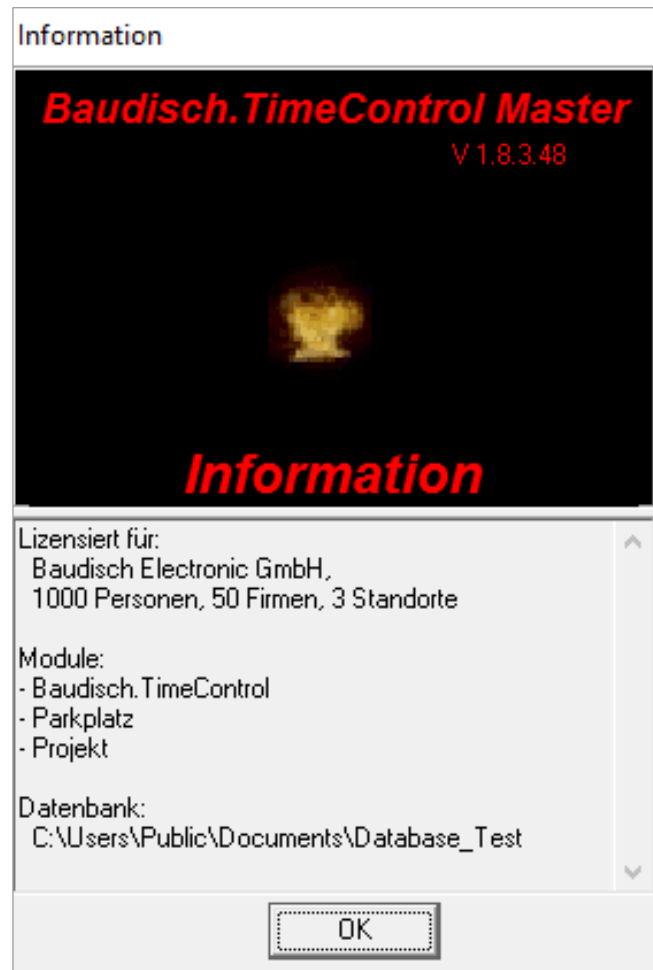
Rot bedeutet, der aktuelle Zeitpunkt ist außerhalb des eingestellten Zeitfensters. Tore/Schranken können nicht passiert werden.

Grün bedeutet der aktuelle Zeitpunkt ist innerhalb des eingestellten Zeitfensters.



#### 4.10. Softwareversion/Info

Die Informationen über Ihre Softwareversion und die für Sie lizenzierten Module erfahren Sie über *Info...*



### 5. Die Zeiterfassungsfunktion

Baudisch.Timecontrol übernimmt viele Dinge automatisch. Ihr morgendlicher Arbeitsbeginn wird durch die Anmeldung am Chipleser erfasst und Ihre Zeit in die entsprechende Datenbank eingetragen. Melden Sie sich wieder ab, trägt Baudisch.Timecontrol Sie wieder aus und errechnet Ihre Anwesenheitszeit.

Des weiteren protokolliert Baudisch.Timecontrol alle Ihre Dienstgänge, sämtliche Zutritte zu Türen, alle Zugriffe auf Chipleser und selbstverständlich auch misslungene Zugangsversuche mit fremden Transponderchips.

## 5.1 Automatische Zeiterfassung

Der Ablauf der automatischen Zeiterfassung ist recht einfach.

Jeder Transponderchip besitzt eine interne Nummer. Bei der Erfassung einer Person in Baudisch.Timecontrol kann dieser ein bestimmter Transponderchip zugewiesen werden.

Wird nun ein Transponderchip über einen Chipleser gehalten, erfasst der Leser die Chipnummer. Somit kann Baudisch.Timecontrol die entsprechende Person erkennen.

Je nachdem, wie der Chipleser konfiguriert ist, wird die Person erfasst (d. h. an- oder abgemeldet bzw. ein Dienstgang ein- oder ausgetragen) oder auch abgelehnt.

Für die Personen gestaltet sich die Zeiterfassung somit denkbar einfacher als mit jeder anderen Lösung:

- Es gibt einen Chipleser zum Anmelden.
- Einen Chipleser zum Abmelden.
- Einen Chipleser für den Beginn eines Dienstganges.

Je nachdem, an welchem Leser der Transponderchip erfasst wird, führt Baudisch.Timecontrol automatisch die gewünschte Buchung aus.

Diese wird der Person sofort sowohl optisch über Leuchtdioden als auch akustisch angezeigt.

Die grüne LED zeigt Akzeptanz des Transponderchips an, die entsprechende Melodie ist "positiv". Die rote LED zeigt eine Ablehnung (evtl. ist die Person nicht berechtigt diesen Chipleser zu nutzen), gleichzeitig ist eine "negative" Melodie zu hören.





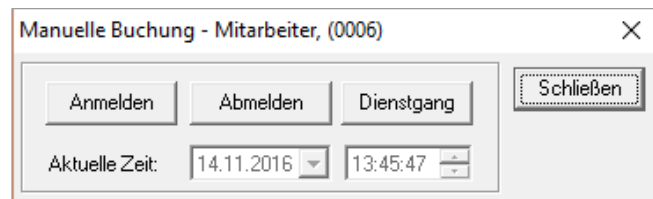
## 5.2. Manuelle Zeiterfassung

Eine Zeiterfassung ist nicht nur über die Chipleser möglich. Hat eine Person beispielsweise vergessen sich morgens am System anzumelden, muss nicht der Weg zurück zu einem entsprechenden Chipleser gemacht werden. Es besteht die Möglichkeit der manuellen Anmeldung.

Wurde Baudisch.Timecontrol gestartet und ist der Hauptbildschirm geöffnet, reicht ein Klick auf das Leuchtfeld neben dem eigenen Namen und es kann sich manuell angemeldet werden.

Auf dem gleichen Wege kann sich eine Person auch abmelden, ohne das Haus verlassen zu müssen.

Bei dieser Funktion wird immer mit der aktuellen Zeit gebucht. Sie wird zur Information im Dialog gezeigt, kann aber nicht geändert werden. Somit ergibt sich kein Weg zur Manipulation von Buchungszeiten.

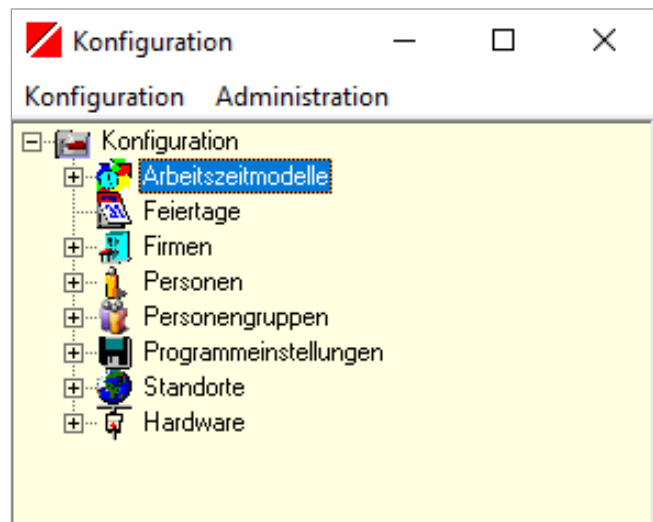
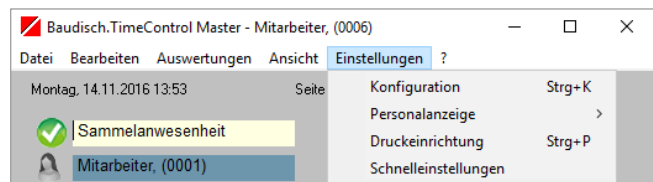


## 5.3. Berechnung von Arbeitszeiten

Die Berechnung der Arbeitszeiten erfolgt völlig automatisch auf Grundlage von Arbeitszeitmodellen. Innerhalb von Baudisch.Timecontrol stehen 25 verschiedene Arbeitszeitmodelle zur Verfügung. Diese sind äußerst flexibel und können völlig frei nach Ihren eigenen Maßgaben konfiguriert werden.

Über *Einstellungen - Konfiguration* kommt man in den Bereich für Grundeinstellungen wie *Arbeitszeitmodelle, Feiertage, Firmen* usw.

Unter Arbeitszeitmodelle lassen sich unterschiedliche Modelle definieren.



Die Berücksichtigung von Feiertagen erfolgt automatisch, diese Tage können frei eingegeben werden um länderspezifischen Feiertagen zu entsprechen.

Zu beachten ist, dass bei der Erfassung von Arbeitszeiten immer das aktuell gültige Arbeitszeitmodell zugrunde gelegt wird. Wechselt ein Arbeitszeitmodell, beispielsweise bei Schichtbetrieben, werden bis dahin gebuchte Zeiten dadurch **nicht** nachträglich verändert.

Für Schichtbetriebe stellt Baudisch.Timecontrol derzeit nur einen manuellen Schichtwechsel zur Verfügung. d. h. für jede betroffenen Person, muss zum Zeitpunkt des Wechsels das neue Arbeitszeitmodell manuell hinterlegt werden.

Die Arbeitszeitmodelle beinhalten außerdem noch die Möglichkeit, bestimmte Berechnungsparameter wie *Runden*, *automatisches Abziehen*, *Überstundenberechnung* erst aktiv ab einstellen zu können.

### 5.3.1. An- oder Abmelden vergessen

Baudisch.Timecontrol beinhaltet die Möglichkeit automatischer Buchungen.

Hat eine Person vergessen ihren Arbeitsbeginn anzumelden, geschieht innerhalb von Baudisch.Timecontrol nichts. Ein Korrekturzettel muss an das Lohnbüro gegeben werden um den fehlenden Tag vollständig nachzutragen.

Wurde morgens eine Anwesenheit gebucht, abends jedoch vergessen sich abzumelden, rechnet Baudisch.Timecontrol als Arbeitsende den voreingestellten Feierabendzeitpunkt an (*Kernarbeitszeit Ende*) und bucht die Person zu einem Zeitpunkt automatisch aus, an dem sie in der Regel garantiert nicht mehr anwesend ist (*Automatisch ausbuchen um*).

Bis zu diesem Zeitpunkt gilt die Person als anwesend, eine eventuell automatisch scharf zu schaltende Alarmanlage bleibt somit unscharf. Die Anzeigetafeln zeigen die vermeintliche Anwesenheit mit den grünen LED's an. Verlassen Sie definitiv als letzte Person Ihren Betrieb, können Sie an den Anzeigetafeln die „Vergesser“ erkennen und bei Bedarf noch manuell abmelden.

Die Buchung wird in den Arbeitszeitauswertungen als ungültig gekennzeichnet. Sollte die Person doch länger als bis zum Zeitpunkt *Automatisch ausbuchen um* im Haus gewesen sein, muss wiederum manuell korrigiert werden bzw. die Mehrstunden verfallen.

Da Baudisch.Timecontrol bei vergessener Abmeldung Personen automatisch ausbucht, ist eine Anmeldung an einem folgenden Tag jederzeit möglich.

## HINWEIS

Der Parameter zur automatischen Ausbuchung sollte auf eine Zeit voreingestellt werden, die außerhalb der regulären Arbeitszeit liegt. Andernfalls würde Baudisch.Timecontrol Personen während der normalen Arbeitszeit ausbuchen.

Sollte doch einmal länger als bis zum voreingestellten Feierabendzeitpunkt gearbeitet worden sein, ist eine manuelle Korrektur jederzeit möglich.

## 5.4. Auswertungen, Ausdrucke

Baudisch.Timecontrol ermöglicht die Berechnung von Brutto-, Netto-, Kern- und Mehrarbeitszeiten. Diese lassen sich nach Tagen, Monaten und Jahren aufzeigen.

## HINWEIS

- Bruttoarbeitszeit = Gesamt im Haus anwesende Zeit inkl. aller Pausen
- Nettoarbeitszeit = Reale Arbeitszeit (Bruttoarbeitszeit abzüglich aller Pausen)
- Kernarbeitszeit = Zeitraum zwischen offiziellem Arbeitsbeginn und -ende
- Mehrarbeitszeiten = Mehr geleistete Zeit, bezogen auf die Basis
- Basis = Sollzeit/pro Tag
- Projekt = Auf bestimmte Projekte/Aufträge verteilte Zeit

### 5.4.1. Tagesauswertung

Über den Dialog *Ansicht - Zeitbuchungen* können die Arbeitszeiten jeder einzelnen in Baudisch.Timecontrol erfassten Person ausgewertet werden. Innerhalb der Tagesauswertung sind zusätzlich Buchungskorrekturen (fehlende Arbeitszeiten, Krankheiten etc.) möglich.

Wählen Sie nach Öffnung des Dialoges die Person aus, deren Arbeitszeiten Sie auswerten/korrigieren möchten. Mit einem Doppelklick auf das gewünschte Tagesdatum innerhalb des darunter stehenden Kalenders, wechselt Baudisch.Timecontrol sofort das Datum.

Kennung	Von	Bis	Brutto	Netto	Projektzeit
AB	18.11 06:24	18.11 16:24	10,00	9,25	0,00

Zeitbuchungen von: Mitarbeiter, (0006)

Tagesauswertung 18.11.2016 | Monatsauswertung 11.2016 | Monatssummen 11.2016 | Jahresauswertung 2016 | Projekt: ▶

!	Kennung	Von	Bis	Brutto	Netto	Projektzeit
▶	AB	18.11 06:24	18.11 16:24	10,00	9,25	0,00

Mitarbeiter, (0006)

Arbeitszeitmodell:  
ARBEITSZEITMODELL (01)

Anzuzeigendes Datum

November 2016

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44	31	1	2	3	4	5	6
45	7	8	9	10	11	12	13
46	14	15	16	17	18	19	20
47	21	22	23	24	25	26	27
48	28	29	30	1	2	3	4
49	5	6	7	8	9	10	11

Heute: 18.11.2016

Überstunden dieses Tages: 1,50 davon zur Auszahlung: 0,00

Neue Einzelbuchung | Sammelbuchung | Buchung löschen

## Einfügen einer Einzelbuchung:

Muss eine Buchung nachträglich eingefügt bzw. korrigiert werden, ist dies über das Schaltfeld *Neue Einzelbuchung* möglich.

In der Tagesauswertung wird eine neue Zeile mit der Kennung ZK (Zeitkorrektur) eingefügt.

Zeitbuchungen von: Mitarbeiter, (0006)

Tagesauswertung 18.11.2016 | Monatsauswertung 11.2016 | Monatssummen 11.2016 | Jahresauswertung 2016 | Projekt: ▶

!	Kennung	Von	Bis	Brutto	Netto	Projektzeit
	AB	18.11 06:24	18.11 16:24	10,00	9,25	0,00
▶	ZK	18.11 07:30	18.11 16:00	8,50	7,75	0,00

Mit einem Doppelklick auf diese Zeile öffnet sich ein Dialog der die Bearbeitung der Zeitbuchungen ermöglicht.

**Zeitbuchung bearbeiten - Mitarbeiter, (0006)**

Freitag 18.11.2016 Kennung: ZK - Zeitkorrektur Nettosumme 8,75

Anfang: 06:30 Arbeitszeitmodell: ARBEITSZEITMODELL (01) Projektzeit 0,00

Ende: 16:00 Berechnen Ja Fehlende Zeit 8,75

Auftragsbezeichnung	Tätigkeit	Details	Projektzeit

Es können Arbeitszeitanfang und -ende des Tages korrigiert werden.

Zusätzlich kann über *Kennung* die Art des Arbeitstages (*Urlaub, Gleittag, Krankheit* etc.) geändert werden.

### Einfügen einer Sammelbuchung:

Muss ein größerer Zeitraum (z. B.: eine Woche Krankheit) korrigiert werden, ist dies in der Tagesauswertung über das Schaltfeld *Sammelbuchung* möglich.

Wählen Sie den Monat aus, in dem eine Buchung geändert werden soll. Markieren Sie Anfangs- und Endtag des Korrekturzeitraumes innerhalb des Kalenders und korrigieren danach wieder die Art (*Kennung*) der markierten Arbeitstage.

**Zeitbuchung bearbeiten - M**

Freitag 18.11.2016

Anfang: 06:30

Ende: 16:00

18.11.2016 Kennung: KUR - Kur

- AB - Automatische Buchung
- ABDG - Automatische Buchung Dienstgang
- ZK - Zeitkorrektur
- BU - Bezahler Urlaub
- SU - Sonderurlaub
- UU - Unbezahlter Urlaub
- GZ - Gleitzeit**
- K - Krankheit

Nettosumme 0,00

Projektzeit 0,00

Fehlende Zeit 0,00

## 5.4.2. Monatsauswertung

**Neue Sammelbuchung**

November 2016

Markieren Sie einen Bereich, indem sie zuerst auf den ersten Tag des Bereiches Klicken. Halten Sie dann die "Shift"-Taste gedrückt und klicken Sie auf das Ende des Bereichs.

Heute: 28.11.2016

Kennung: ZK - Zeitkorrektur

Arbeitszeitmodell: ARBEITSZEITMODELL (01)

Mit der *Monatsauswertung* besteht die Möglichkeit, sich die Buchungen eines gesamten Monats anzeigen zu lassen. Wird ein anderer Monat als der aktuelle benötigt, so kann dieser im nebenstehenden Kalender gewechselt werden. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den derzeitigen Monatsnamen. Ein Auswahlfenster aller Monate öffnet sich und Sie können den gewünschten Monat auswählen. Ein Doppelklick auf eines der Tagesdaten aktualisiert die Monatsdaten.

Der derzeit aktuelle Monat wird aufgrund der täglich neu hinzukommenden Daten grundsätzlich nie in der Jahresauswertung mitgeführt. Wird nun eine tagesgenaue Jahresauswertung benötigt,

I	Datum	Brutto	Netto	Projekt	In Kernzeit	In Zuschlagszeit	Überstunden	davon Auszahlung
	Di, 1.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Mi, 2.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Do, 3.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Fr, 4.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Sa, 5.11	...	...	...	...	...	...	...
	So, 6.11	...	...	...	...	...	...	...
	Mo, 7.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Di, 8.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Mi, 9.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Do, 10.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Fr, 11.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Sa, 12.11	...	...	...	...	...	...	...
	So, 13.11	...	...	...	...	...	...	...
	Mo, 14.11	9,20	9,20	...	1,70	...	1,45	...
	Di, 15.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Mi, 16.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Do, 17.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Fr, 18.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Sa, 19.11	...	...	...	...	...	...	...
	So, 20.11	...	...	...	...	...	...	...
	Mo, 21.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Di, 22.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Mi, 23.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Do, 24.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...
	Fr, 25.11	8,50	7,75	...	7,75	...	...	...

kann über das Schaltfeld in *Jahresauswertung* der *Button aktualisieren gedrückt* werden und damit der derzeitige Monat mit in die Jahresauswertung übernommen werden.

### 5.4.3. Ausdrucken der Monatsdaten

Die Buchungen eines gesamten Monats lassen sich in zwei Versionen ausdrucken. Entweder mittels *Auswertungen - Monatsauswertungen* als Gesamtübersicht aller Einzelbuchungen oder als Summenausdruck der verschiedenen Buchungskennungen über die einzelnen Schaltfelder direkt ausgedruckt werden.

Monatsauswertung Monat: 11/2016 Mitarbeiter, (0006)

Datum des Ausdrucks: 28.11.2016 13:06:48

## Monatsauswertung Einzeldaten

Monat: 11/2016

Herr  
Mitarbeiter, (0006)

Mitarbeiter seit: 04.02.2016  
Personalnummer:

Tag	Anfang	Ende	Brutto	Netto	Projekt	Mehr	Basis	Zuschlag	Arbeitszeitmodell
<b>Mi,02.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Do,03.11.2016</b>	GZ 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Fr,04.11.2016</b>	GZ 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Mo,07.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Di,08.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Mi,09.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Do,10.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Fr,11.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Mo,14.11.2016</b>	AB 00:00:00	09:12:05	9,20	9,20	-,-	1,45	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Di,15.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Mi,16.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Do,17.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Fr,18.11.2016</b>	KUR 00:00:00	00:00:00	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	ARBEITSZEITMOD
	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Mo,21.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Di,22.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Mi,23.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Do,24.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Fr,25.11.2016</b>	ZK 07:30:00	16:00:00	8,50	7,75	-,-	0,00	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
<b>Mo,28.11.2016</b>	AB 09:26:59	--:--	3,67	2,92	-,-	-4,83	7,75	0,00	ARBEITSZEITMOD
Bezahlte Feiertage			8,50	7,75		0,00	7,75		
Summe Gesamt			165,87	151,62	0,00	-3,38		0,00	
22	Basiszeit: 170,50					-3,38	(Standard)		
						0,00	(Alternativ)		
						0,00	(Sonstige)		
<u>Berücksichtigte Feiertage:</u>									
Allerheiligen									
Volkstrauertag									
Totensonntag									

Monatsauswertung Monat: 11/2016 Mitarbeiter: (0006) Datum des Ausdrucks: 28.11.2016 13:35:14

## Monatsauswertung Endsummen Monat: 11/2016

Herr  
Mitarbeiter: (0006)

Mitarbeiter seit: 04.02.2016  
Personalnummer:

### Endsummen

	Kennung	Brutto	Netto
AB	Automatische Buchung	13,35	12,60
/K	Zeitkorrektur	127,50	116,25
GZ	Gleitzeit	17,30	15,50
Bezahlte Feiertage		8,50	7,75

### Aktueller Monat (Stunden)

Brutto	Netto	Projektzeit	In Kernzeit	In Zuschlagszeit	Überstunden	Basisarbeitszeit	Bezahlte Tage
168,35	152,10	0,00	144,60	0,00	-2,90	170,50	22
davon Urlaub genommen				davon Auszahlung			
0,000				-3,10			
				davon vertraglich			
				0,00			
				Übertrag auf Gleitzeit			
				0,20			

### Januar bis aktueller Monat

	In Stunden	In Tagen	In Stunden	Krankheitstage
Unverplanter Urlaub	0,000	0,00	Gleitzeitguthaben	0,13
				0,00

### Urlaubskonto bis Jahresende

	In Stunden	In Tagen
Jahresanspruch	0,000	0,00
Unverplanter Urlaub	0,000	0,00

Berechnungsgrundlage der Urlaubstage sind 8,00 Stunden pro Urlaubstag

Seite 1

Wird der Sammelausdruck einer gesamten Gruppe oder Firma benötigt, verwenden Sie bitte die Funktion *Auswertungen - Monatsauswertungen* im Hauptmenü. Detaillierte Informationen finden Sie unter **Seriendrucke Zeiterfassung**.



## 5.4.4. Jahresauswertung

Zeitbuchungen von: Mitarbeiter, (0006)

Tagesauswertung 26.11.2016 | Monatsauswertung 11.2016 | Monatssummen 11.2016 | Jahresauswertung 2016 | Projektdaten 11.2016

Übernahme von Vorjahreswerten  
 Gleitzeit in Stunden: 22,00 | Unverplanter Urlaub in Stunden: 45,000 | Übernehmen

Jahr	Monat	Stand	Brutto	Netto	Überstdn.	Zuschlags Stdn.	Auszahlung	auf GZ	GZ Kontostand	Urlaub genommen	unver
2016	1	29.11.2016	17,00	15,50	-7,75	0,00	0,00	-7,75	14,25	0,00	
2016	2	29.11.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14,25	0,00	
2016	3	29.11.2016	17,00	15,50	0,00	0,00	0,00	0,00	14,25	0,00	
2016	4	29.11.2016	0,03	0,03	-15,47	0,00	0,00	-15,47	-1,22	0,00	
2016	5	29.11.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,22	0,00	
2016	6	29.11.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,22	0,00	
2016	7	29.11.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,22	0,00	
2016	8	29.11.2016	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,22	0,00	
2016	9	29.11.2016	161,50	147,25	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,22	0,00	
2016	10	29.11.2016	178,50	162,75	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,22	0,00	
2016	11	29.11.2016	171,20	156,95	1,95	0,00	-3,10	5,05	3,83	0,00	
2016	12	29.11.2016	8,50	7,75	0,00	0,00	0,00	0,00	3,83	0,00	
2016	Summe		553,73	505,73	-21,27	0,00	-3,10	-18,17	3,83	0,00	

Gesamtjahresdaten  
 Gleitzeit in Stunden: 3,83 | Unverplanter Urlaub in Stunden: 45,000 | Krankheit in Stunden: 0,00

Jahresdaten  
 Übertrag auf Folgejahr | Aktualisieren | Drucken |  Vorschau

Arbeitszeitmodell: ARBEITSZEITMODELL (01)

Anzuzeigendes Datum: November 2016  
 Heute: 29.11.2016

Diese Auswertung zeigt die Jahresauswertung eines einzelnen Mitarbeiters an. In ihr werden alle Arbeitszeiten pro Monat in Summe zusammengefasst.

### Beispiele Zeitberechnung

Nachstehende Beispiele zeigen die Funktionsweise der Zeitberechnung:

ARBEITSZEITMODELL (01)									
Zeiten	Kernarbeitszeit		Pause 1		Pause 2		Pause 3		Ausbuchen
	Anfang	Ende	Anfang	Ende	Anfang	Ende	Anfang	Ende	
Standard	08:00	17:00	09:00	09:15	12:00	12:45	00:00	00:00	00:00
Alternativ	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00
Sonstige	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00

BEZEICHNUNG	KOMMT	GEHT	BRUTTO	NETTO	KERN	ÜBERZEIT
Normale pünktliche Arbeitszeit.	08:00	17:00	09:00	08:00	08:00	00:00
Kommt zu spät, bleibt aber länger.	08:30	18:00	09:50	08:50	07:50	00:50
Kommt früher, bleibt länger.	07:30	17:30	10:00	09:00	08:00	01:00
Geht vorzeitig.	08:00	12:30	04:50	03:75	03:75	-04.25
Kommt morgens, versäumt das Abmelden.	08:00	Vergessen	09:00	08:00	08:00	00:00
Kommt am Abend, versäumt das Abmelden.	18:00	Vergessen	06:00	06:00	00:00	06:00
Verlässt den Betrieb während der Pause, meldet sich daher ab.	08:00	12:00 13:15	07:75	07:50	07:50	-00.50
Kommt während der ersten Pause und geht später.	09:10	18:00	08.83	08:00	07:00	00:00

## 6. Die Zugangskontrolle

### 6.1. Ablauf der Zugangskontrolle

- Ein Transponderchip wird über einen Chipleser gehalten.
- Die interne Chipnummer wird an Baudisch.Timecontrol gegeben.
- Es wird geprüft ob der Transponderchip überhaupt bzw. derzeit (Zeitfenster wird den Schaltuhren entnommen) diese/s Tür/Tor betätigen darf.
- Wenn Ja: der PC schaltet ein Schaltmodul, die Türe öffnet.
- Wenn Nein: es wird kein Kontakt geschaltet und eine negative Melodie ertönt.

Ein detailliertes Ablaufdiagramm zur Zugangskontrolle finden Sie unter **Funktionsablauf des Chiplesers**.

### 6.2. Einstellung der Zugangsberechtigungen

Diese Funktion steht nur am Baudisch.Timecontrol Server zur Verfügung.

Die Zugangsberechtigungen von Personengruppen werden an den Chiplesern autorisiert. Die Anzahl autorisierter Gruppen ist beliebig und kann an jedem Chipleser eine völlig andere sein.

Einzelpersonen können nicht autorisiert werden. In solch einem Fall stellt eine einzelne Person eine ganze Gruppe dar.

Über das Menü *Konfiguration - Chipleser* kann für jede Gruppe an jedem Chipleser nach folgenden Kriterien eine Berechtigung hinterlegt werden:

- Nie: Es wird nie ein Zutritt gewährt.
- Immer: Ein Zutritt ist ohne Einschränkung möglich.
- Nach Schaltuhren: Ein Zutritt ist nur während eines bestimmten Zeitraumes möglich.

#### HINWEIS

Als Schaltuhr bezeichnet man einen logischen Timer, der im System aussagt, ob sich der aktuelle Zeitpunkt innerhalb eines eingestellten Zeitfensters befindet oder nicht. Nähere Informationen finden Sie unter **Zustand der Schaltuhren zeigen**.

Zusätzlich zu der regulären Zugangsberechtigung bietet Baudisch.Timecontrol ein Erweiterungsmodul für die Parkplatzverwaltung (nähere Informationen finden Sie unter **Zusatzmodul Parkplatzverwaltung**). In dieser Erweiterung sind die Chipleser als Ein- und Ausfahrtsleser deklariert. Innerhalb dieses Moduls wird zusätzlich zu der regulären Zugangsberechtigung noch überprüft, ob eine Person parkberechtigt ist und ein für sie freier Parkplatz zur Verfügung steht.

Mit diesem Modul entsteht ein Maximum an Flexibilität.

**Chipler**

Bezeichnung:

Busadresse:       Parkplatzverwaltungsfunktion:

Türöffner:       Zeiterfassungsfunktion:

Berechtigungslisten

Personengruppe	Generelle Berechtigung	Parkplatzabhängige Berechtigung
B.P.	Nie	Immer
_Fertigung	Nie	Immer
_Geschäftsleitung	Immer	Nie
Anzeigenverkauf ADM Hof vorne	Nie	Nie
Anzeigenverkauf ADM Parkhaus	Nie	Nie
Anzeigenverkauf P15	Nie	Nie
Anzeigenverwaltung Hinterhof	Nie	Nie
Anzeigenverwaltung Parkdeck	Nie	Nie
BIH 1	Nie	Nie
BIH2	Nie	Nie
BWA P4	Nie	Nie
Dauerparker Parkhaus	Nie	Nie
Dauerparker Überall	Nie	Nie
Fussgänger Ein/Ausgang	Nie	Immer

Berechtigungen einstellen:

Buttons: Testen, Chip erkannt: 0000,  Lernen freigeben, Abbrechen, OK

Die Pflege der Zugangsberechtigungen ist nach einmaliger Konfiguration der Chipler bequem über die Eingabe der Gruppenzugehörigkeit möglich.

Beispiel einer Gruppe: „Berechtigt für Zutritt EDV-Raum“

Bilden Sie eine Gruppe „Berechtigt für Zutritt EDV-Raum“ und markieren über die Gruppenzugehörigkeit die Personen als Gruppenmitglieder, denen der Zutritt zu diesem Raum gewährt werden soll. Konfigurieren Sie danach an dem entsprechenden Chipler diese Personengruppe als zutrittsberechtigt.

### 6.3. Auswertung der Aufzeichnungen

Baudisch.Timecontrol beinhaltet ein Logbuch, welches Ihnen jederzeit sämtliche Schaltbefehle (An- und Abmeldung, Dienstgänge, Türöffner, fremde Transponderchips etc.) aufzeigt. Neben der Art der Erfassung (Anmelden, Abmelden, etc.) weist es aus, welche Person wann und mit welchem Transponderchip welchen Chipler bzw. Türöffner betätigt hat. Umfangreiche Auswertungen sind möglich. Dieses Logbuch erreichen Sie über die Funktion *Ansicht - Logbuch* im Hauptmenü.

Aus Datenschutzgründen können normale Benutzer nicht auf das Logbuch zugreifen.

**Logbuch**

Person  
 Name:   Vorname:   Gruppe:

Zeitraum  
 Von: 29.11.2016  Ganzen Monat anzeigen  
 Bis:  Art: <Alle>

Sonstiges  
 Türöffner:   Türen:

Zeit	Name	Vorname	Gruppe	Türöffner	Tür	Art
14.11.2016 10:30:25	Sammelwesenheit					Anmelden
14.11.2016 13:51:22	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Anmelden
15.11.2016 07:44:22	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Anmelden
16.11.2016 08:38:20	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Anmelden
16.11.2016 08:39:03	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Anmelden
16.11.2016 08:47:16	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Anmelden
18.11.2016 13:51:57	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Anmelden
18.11.2016 14:24:00	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Abmelden
18.11.2016 14:24:09	Sammelwesenheit					Abmelden
18.11.2016 14:24:40	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Anmelden
18.11.2016 14:24:49	Sammelwesenheit					Anmelden
18.11.2016 14:29:02	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Anmelden
18.11.2016 14:29:23	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Abmelden
18.11.2016 14:29:29	Sammelwesenheit					Abmelden
28.11.2016 09:26:59	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Anmelden
28.11.2016 09:27:07	Sammelwesenheit					Anmelden
28.11.2016 12:10:48	Mitarbeiter	(0006)			(Manuell)	Anmelden

Suche starten Ergebnis drucken... Ergebnis exportieren... Schließen

### 6.3.1. Bewegungen einer einzelnen Person oder Gruppe

Markieren Sie als erstes, wonach (Name, Vorname, Gruppe) Sie suchen wollen. Markieren Sie dafür das entsprechende Feld neben dem Suchkriterium (es wird ein Häkchen gesetzt). Tragen Sie als nächstes den Namen der gesuchten Person oder Gruppe ein. Legen Sie den Zeitraum fest über den Sie sich informieren möchten. Solange das Feld *Ganzen Monat anzeigen* markiert ist, wird Ihnen der derzeit aktuell Monat angezeigt. Entfernen Sie die Markierung, haben Sie die Möglichkeit sich nur bestimmte Zeiträume anzusehen.

Des weiteren können Sie mit *Art* auswählen, welche Buchungen (alle, Dienstgänge, Anmeldungen etc.) Sie sehen möchten.

Haben Sie alle gewünschten Kriterien eingetragen, brauchen Sie nur noch die Suche zu starten (*Suche starten*).

### 6.3.2. Bewegungen über einen Zeitraum (Personen unabhängig)

Es ist auch möglich, Buchungen über einen bestimmten Zeitraum zu selektieren. Diese Selektierung ist nicht personenabhängig. Das bedeutet, die Auswahlfelder Name, Vorname und Gruppe können frei bleiben. Werden die Bewegungen einer bestimmten Person innerhalb eines bestimmten Zeitraumes benötigt, lässt sich hier zusätzlich zu der Personenauswahl der Zeitraum festlegen.

### 6.3.3. Bewegungen eines einzelnen Türöffners oder Chiplesers

Benötigen Sie die Bewegungen eines einzelnen Türöffners oder Chiplesers, können Sie diese unter *Sonstiges/Türöffner, Chip* abfragen. Selbstverständlich ist auch hier wieder eine Kombination aus *Person* und *Zeitraum* möglich.

Alle Ergebnisse, die Sie erhalten, lassen sich mittels *Ergebnis drucken* als DIN A4 Blatt ausdrucken.

#### HINWEIS

Sollte ein unbekannter Transponderchip Ihres Systems gefunden werden, kann mittels dieses Logbuches sein Besitzer festgestellt werden. Einfach über einen Chipleser ziehen und im Logbuch den letzten Eintrag einsehen.

## 7. Der Monatsplaner

Baudisch.Timecontrol bietet einem die Möglichkeit, einen schnellen Überblick über einen gesamten Monat zu bekommen. Dies geht über den Monatsplaner. Zu dem Monatsplaner gelangt man über *Ansicht - Monatsplaner*.

Es öffnet sich folgendes Fenster:

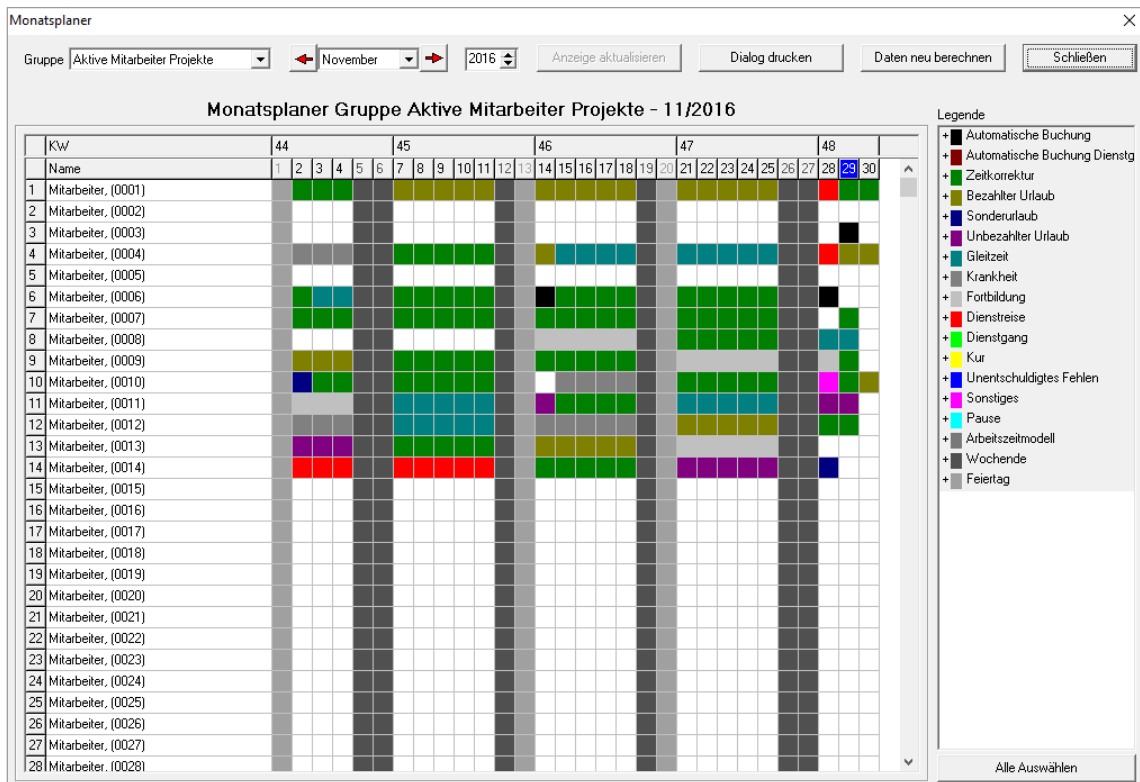
Die Namen werden so angezeigt, wie sie im Hauptbildschirm angelegt wurden. Der aktuelle Tag (hier im Bild der 17.12.07) ist grün hinterlegt. Wochenenden und Feiertage werden mit roten Zahlen dargestellt.

Mit einem Rechts-Klick auf den Button *Anzeige aktualisiere* wird die Anzeige mit den Daten vom Baudisch.Timecontrol-Server aktualisiert.

Über das Dropdownfeld *Abteilung* kann man die gewünschte Abteilung/Personengruppe auswählen. Der darzustellende Monat lässt sich über ein Dropdownfeld ändern oder über die roten Pfeile anwählen. Das Jahr lässt sich über die  $\uparrow$ - $\downarrow$ -Pfeile anwählen oder mit einem Doppelklick in die Jahreszahl und per Direkteingabe in das gewünschte Jahr ändern.

Bei jeder Änderung muss die Anzeige über den Button *Anzeige aktualisieren* neu aktualisiert werden.

Wenn die gewünschte Abteilung, der Monat und das Jahr ausgewählt wurden und die Anzeige aktualisiert wurde, ändert sich die Ansicht zu:



Nun kann man ablesen, wer an welchem Tag anwesend war, wer an welchem Tag Urlaub hatte oder krank war usw. Die einzelnen Farbmarkierungen werden rechts im Fenster erklärt.

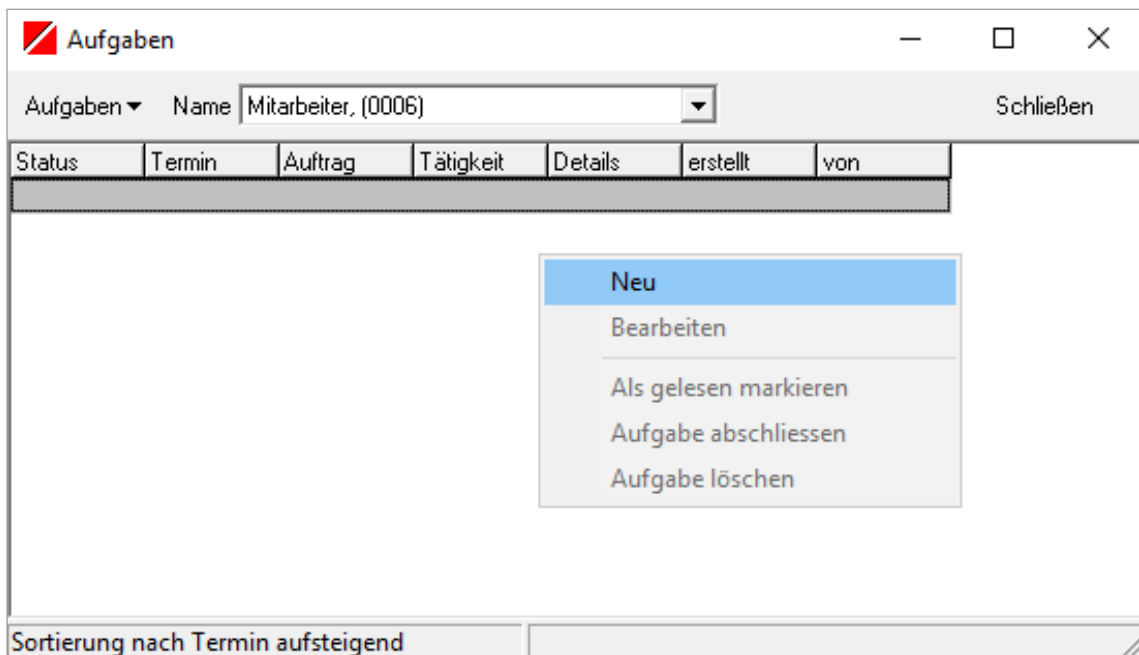
Über den Button *Dialog drucken* kann der angezeigte Monatsplan über den voreingestellten Drucker direkt ausgedruckt werden.

## 8. Aufgaben

In Baudisch.Timecontrol ist es möglich, einer/einem angestellten Mitarbeiter/in eine Aufgabe zu hinterlegen. Dieses wird dann im Hauptbildschirm durch eine Farbmarkierung (je nach Status abhängig) angezeigt.

Es gibt drei Möglichkeiten in die Aufgabenerfassung zu gelangen:

- Befindet man sich im Hauptfenster geht es mit der Tastenkombination „Strg+A“.
- Über Bearbeiten – Aufgaben kommt man mit der Maus in die Aufgabenerfassung oder
- Über einen Links-Klick im Hauptfenster auf den Namen einer/eines Mitarbeiters/-in und die Auswahl des Feldes *Aufgaben*.



Über das Dropdownfeld *Namen* lässt sich die Person auswählen, der man eine Aufgabe zuweisen oder deren bereits zugewiesenen Aufgaben bearbeiten oder löschen möchte. Als nächstes geht man mit dem Mauszeiger in das Aufgabenfeld und öffnet das Kontextmenü mit einem Rechts-Klick. Dort wählt man dann das Feld *Neu* und daraufhin öffnet sich ein Fenster für die Aufgabenerfassung.

Unter *Person* lässt sich der/die Mitarbeiter/in auswählen, der/dem man eine Aufgabe zuweisen möchte.

In dem Feld *Filter* kann man für das darunterliegende Dropdownfeld ein Filter setzen, so dass nur die Aufträge/Tätigkeiten angezeigt werden, die mit dem gesetzten Filter anfangen. Wurden die

Aufträge/Tätigkeiten nach einer festgelegten Regel in das System eingepflegt, so lassen sich die gesuchten Aufträge/Tätigkeiten schneller und einfacher finden (z. B. 001 Entwicklung; 002 Einkauf; 003 Fertigung usw.).

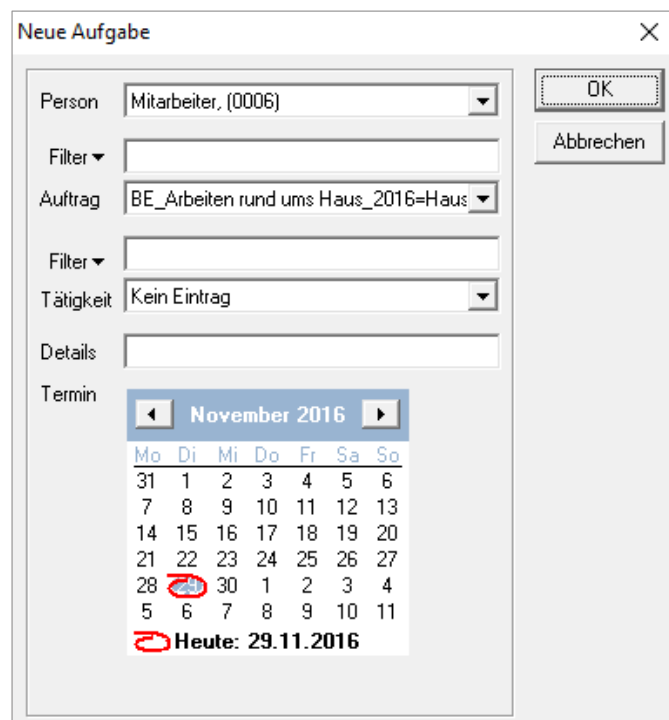
In dem Dropdownfeld *Auftrag* kann man den Auftrag auswählen, der die Aufgabe zugebucht werden soll.

Wurde ein Auftrag ausgewählt, kann unter *Tätigkeit* ein genauer Tätigkeitsbereich ausgewählt werden, wenn diese in den Auftrag eingepflegt wurde.

Unter *Details* ist es möglich die Aufgabe genauer und individuell zu beschreiben.

Der Termin für die Aufgabe wird in dem Auswahlfenster per Mauszeiger ausgewählt.

Ist man mit dem Ausfüllen der Felder fertig, wird die Aufgabe mit dem Button *OK* bestätigt.



In der Liste des Mitarbeiters findet sich nun der neue Auftrag:

Status	Termin	Auftrag	Tätigkeit	Details	erstellt	von
<b>Geändert</b>	<b>29.11.2016</b>	<b>BE Arbeit Umsetzen der Anforderung</b>	<b>Handbuchüberarbeitung</b>		<b>29.11.2016</b>	<b>Mitarbeiter, (0006)</b>

Sortierung nach Termin aufsteigend

Es lässt sich direkt erkennen:

- Welcher Status die Aufgabe hat.
- Wann der Termin dafür ist.
- Zu welchem Auftrag sie gehört.
- Die Details.
- Wann die Aufgabe erzeugt wurde.
- Von wem die Aufgabe erstellt wurde.

Ist die Schrift der Aufgabe im Aufgabenfenster:

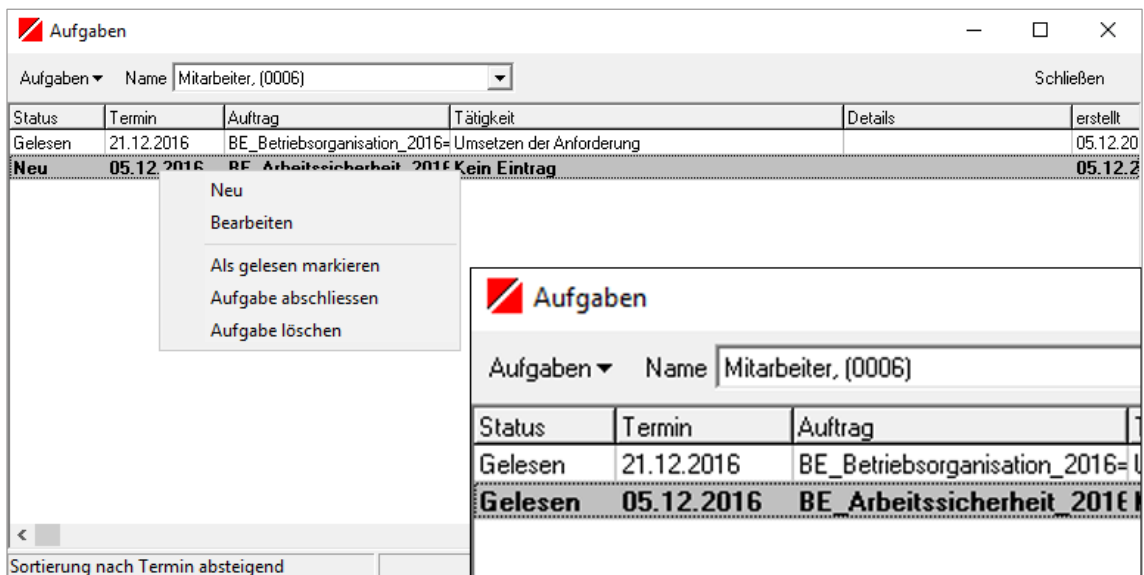
- Schwarz und normal: Aufgabe noch nicht fällig.
- Schwarz und fett: Aufgabe heute fällig.
- Rot und fett: Aufgabe überfällig.

Die Aufgabenerfassung verlässt man mit schließen des Fensters. Danach ist der Mitarbeiter, dem die Aufgabe zugewiesen wurde, im Hauptfenster gelb hinterlegt.

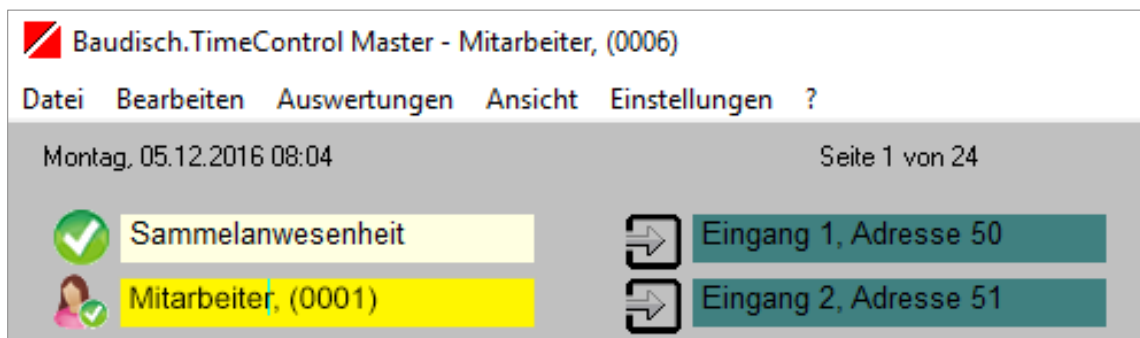
Der Mitarbeiter kann nun am Hauptfenster erkennen, dass eine Aufgabe für ihn hinterlegt wurde. Über *Bearbeiten - Aufgaben* oder durch öffnen mit einem Rechts-Klick des Auswahlmensüs auf den eigenen Namen und Auswählen des Feldes *Aufgaben* kann man die Details zu der Aufgabe einsehen.

Wurde die Aufgabe gelesen, so kann man den Status auf *gelesen* setzen. Hierfür öffnet man das Kontextmenü mit einem Links-Klick auf die Aufgabe und wählt das Feld *Als gelesen markieren*. Der Status der Aufgabe hat sich damit auf *gelesen* geändert.





Durch die Änderung des Status auf *gelesen* ändert sich im Hauptfenster die hinterlegte Farbe auf Grün. Es ist somit zu erkennen, dass der/die Mitarbeiter/in die Aufgabe gelesen hat.



Ist die Aufgabe erfüllt oder ist sie hinfällig, dann kann die Aufgabe abgeschlossen oder gelöscht werden.

Dies erfolgt im Fenster Aufgaben durch das Öffnen des Kontextmenüs mit einem Rechts-Klick auf die Aufgabe und das Auswählen von *Aufgabe abschliessen* oder *Aufgabe löschen*. Danach wird der/die Mitarbeiter/in im Hauptfenster ohne Farbmarkierung angezeigt (die Aktualisierung erfolgt mit dem Datenabgleich mit dem Baudisch.Timecontrol-Server und kann daher bis zu zwei Minuten dauern)

## 9. Konfiguration von Baudisch.TimeControl

Das Kapitel befasst sich mit der vollständigen Konfiguration aller Parameter der Zeiterfassung und Zugangskontrolle

Sämtliche Grunddaten lassen sich über den Menüpunkt *Einstellungen - Konfiguration* einstellen.

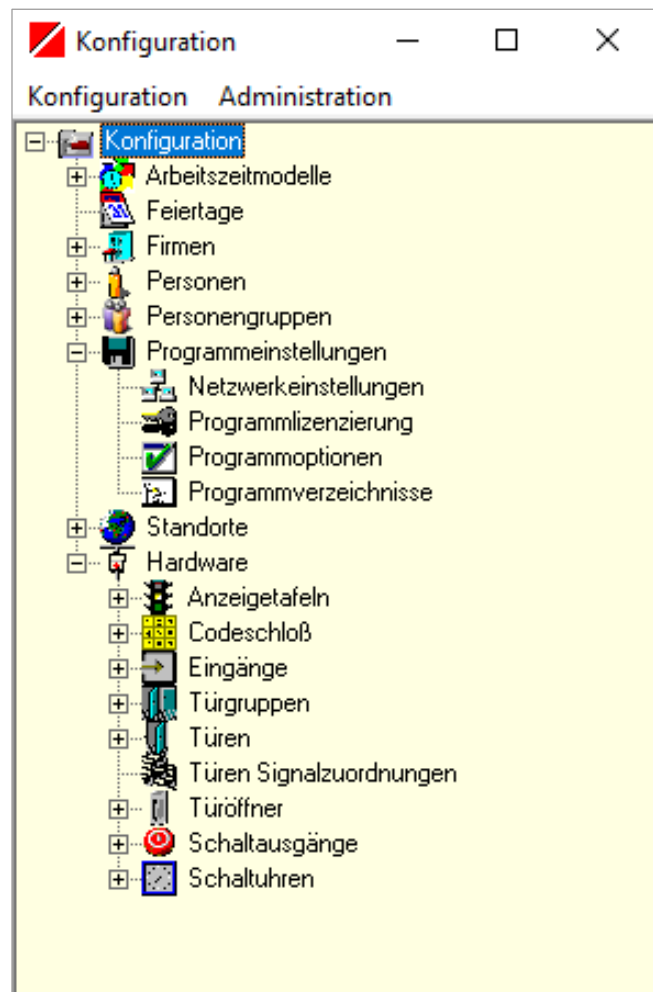
Ausnahme bilden die Parameter der Hardware und die Kennung, die sich nur direkt am Baudisch.Timecontrol-Server einstellen lassen.

Es erscheint ein Fenster mit einer Baumstruktur, über welches die gesamte Konfiguration des Systems übersichtlich dargestellt und verändert werden kann.

In der Regel können Sie per Doppelklick einen Eintrag und dessen Eigenschaften ändern bzw. einen neuen Eintrag erzeugen.

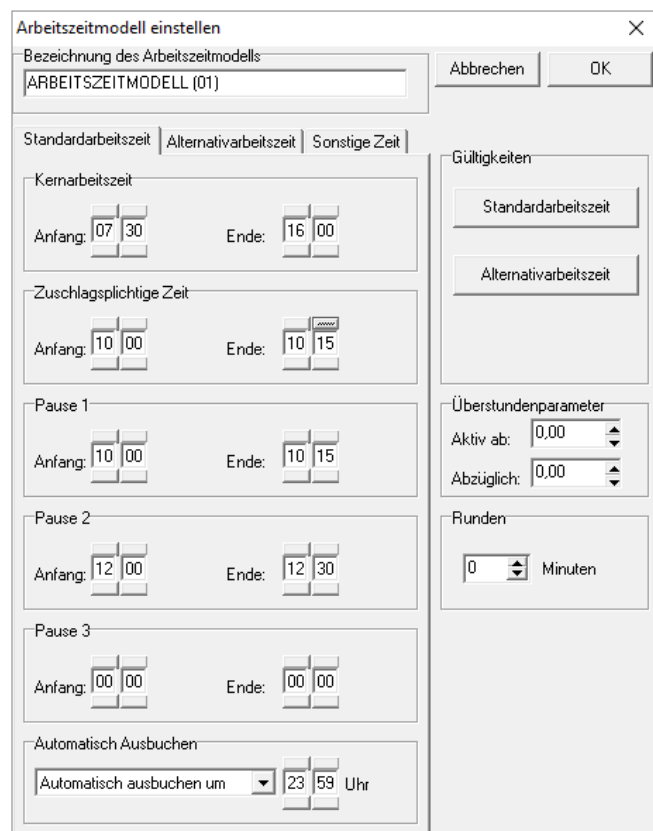
Diese Abbildung kann man nur am Elan-Server so sehen. An der Client-Software sind die Punkte EasyLan Bussystem und Kennung ausgeblendet.

Nachfolgend sind die einzelnen Punkte des Konfigurationsbaums im einzelnen beschrieben.



## 9.2. Arbeitszeitmodelle

In den Arbeitszeitmodellen stellen Sie Ihre Regelarbeitszeiten, Pausen und sonstigen Arbeitszeitparameter ein. Baudisch.Timecontrol bietet Ihnen die Möglichkeit von bis zu 25 verschiedenen Modellen. In allen Arbeitszeitmodellen können die Kernarbeitszeiten, Pausen und Überstundenparameter eingestellt werden. Diese Einstellungen wirken sich direkt auf die Berechnungen der Stunden, Tages- und Monatsauswertungen aus.



Die Arbeitszeitmodelle setzen sich aus *Standardarbeitszeit*, *Alternativarbeitszeit* und *sonstiger Zeit* zusammen. Ein Eintrag in der Alternativarbeitszeit oder der sonstigen Zeit ist nur dann erforderlich, wenn nicht an allen Tagen die gleichen Kernarbeits- oder Pausenzeiten gelten.

- Kernarbeitszeit:  
Die Kernarbeitszeit ist die Zeit die eine Person normalerweise im Betrieb sein sollte.
- Pause 1-3:  
Hier können Regelpausen eingestellt werden. Bei nicht benötigten Pausen bleibt der Wert einfach auf 00:00 stehen.
- Automatisch ausbuchen um:  
Automatischer Feierabend. Zu dieser Zeit wird eine Person automatisch ausgebucht, wenn eine reguläre Abmeldung fehlen sollte. Diese automatische Ausbuchung wird in der Datenbank (*dieser Tag enthält ungültige Zeitbuchungen*) markiert.
- Überstundenparameter:  

**Aktiv ab:** Gibt die Zeit an, ab wann Überstunden gezählt werden.

Wird hier z. B. eine Zeit von 0,5 Stunden eingetragen, verfallen tagesbezogen alle Zeiten, die größer als die reguläre Arbeitszeit und kleiner als 0,5 Stunden sind.

Werden jedoch mehr als 0,5 Überstunden geleistet, zählen die Überstunden sofort ab der ersten Minute.

Mit dieser Funktion erreichen Sie, das die Karenzminuten eines jeden Tages im Laufe der Zeit nicht z. B. zu einem Gleittag anwachsen.

**Abzüglich:** Gibt die Zeit an, die von geleisteten Überstunden wieder abgezogen werden soll (besondere Arbeitszeitverträge).

Hier können Sie von den geleisteten Überstunden tagesbezogen einen generellen Abzug vornehmen. Dies ist sinnvoll, wenn Überstunden erst ab der zweiten oder dritten Überstunde des Tages bezahlt werden sollen.

**Runden:** Dies ist ein disziplinarischer Faktor, der jedoch nicht auf breiter ölMitarbeiterbasis Akzeptanz findet.

Wird hier ein Rundungsfaktor von 0,25 Stunden eingestellt, erfolgt die automatische Buchung der „Kommt-Zeit“ zur nächsten vollen viertel Stunde, die automatische Buchung der „Geht-Zeit“ zur letzten vollen Stunde, jeweils bezogen auf den aktuellen Zeitpunkt, zu dem die Person bucht.

Der Person wird somit bei einer Verspätung am Morgen von z. B. eine Minute eine viertel Stunde abgezogen. Gleiches am Abend, geht jemand eine Minute zu früh, wird wieder eine viertel Stunde abgezogen. Voraussetzung hierzu: Die offizielle Arbeitszeit muss ebenfalls mit ¼-Stunden-Raster vorgegeben sein.

- Gültigkeit Standardarbeitszeit:

In diesem Dialog stellen Sie die Gültigkeit der Standardarbeitszeit auf bestimmte Tage ein (z. B. Mo. – Do. und Fr. alternativ). Außerdem wird die Berechnung der Feiertage bestimmt: Fällt ein Feiertag auf einen Standardarbeitstag, wird dieser in Abhängigkeit des Feldeintrages bezahlt oder nicht.

- Gültigkeit Alternativarbeitszeit:

In diesem Dialog stellen Sie die Gültigkeit der Alternativarbeitszeit auf bestimmte Tage ein. Außerdem wird hier die Berechnung der Feiertage bestimmt: Fällt ein Feiertag auf einen alternativen Arbeitstag, wird dieser in Abhängigkeit des Feldeintrages bezahlt oder nicht.

### HINWEIS

Ein Tag kann immer nur einmal mit einer Arbeitszeitart definiert werden.

## 9.3. Konfiguration Hardware

Innerhalb dieses Icons wird die, diesem System zugehörige, Hardware (Transponderchips, Chipleser, Schaltuhren etc.) konfiguriert.

Diese Eingaben sind nur am ElasServer-PC möglich. Um diese Einstellungen auch an einem Client machen zu können, empfehlen wir eine PC-Anywhere-Verbindung.

### 9.3.1. Anzeigetafeln

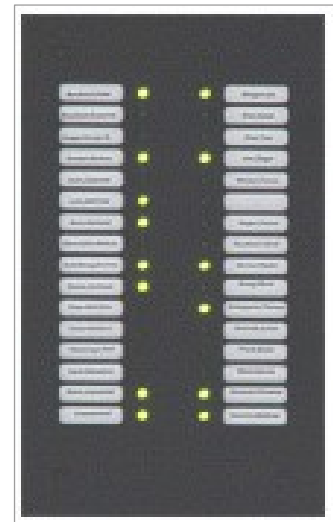
Sie können am EasyLan-Datenbus mehrere LED-Anzeigetafeln anschließen. Jede Person ist dort mit einer Leuchtdiode und einem Namenseintrag aufgeführt.

Jede einzelne Tafel die in Ihrem Hause installiert ist, kann frei mit beliebigen Personen des Systems belegt werden. Es ist möglich, eine Person auch auf mehreren unterschiedlichen Anzeigetafeln zu führen.

Die Anzeigetafeln sind ein wichtiger Bestandteil an Ausgangstüren des Betriebes, da sie dort den Personen anzeigen, dass sie sich abmelden müssen.

In der Telefonzentrale zeigen die Anzeigefelder mit einem Blick an, welcher Kollege im Hause erreichbar ist.

Innerhalb der *Konfiguration/Hardware* haben Sie das Icon *Anzeigetafeln*, markieren Sie es mit dem rechten Mausklick und Sie haben die Möglichkeit eine neue Anzeigentafel zu erstellen.



Mit einem Doppelklick auf die *Neue Anzeigentafel* wird diese zur Pflege/Eintragung freigegeben, es erscheint folgender Dialog:

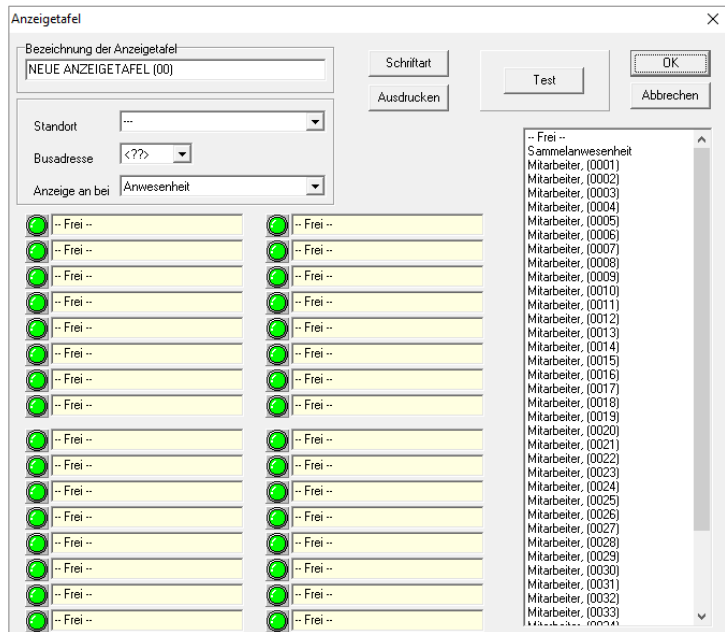
Die Bezeichnung der Anzeigentafel sollte so gewählt werden, dass sofort klar zu erkennen ist um welche Tafel es sich handelt und wo sie zu finden ist. z.B. Anwesenheit Gebäude zwei, Eingang eins.

Da jede Anzeigentafel über den Datenbus mit Baudisch.Timecontrol verbunden ist, müssen Sie bei Erstinstallation die Busadresse der Anzeigentafel hinterlegen, welche Sie neu erfasst haben.

Die Busadresse können Sie dem Typenschild der Anzeigentafel entnehmen.

Sie können festlegen, welche Art der Anzeige dieser Tafel (nur Anwesenheit, Dienstgang oder Anwesenheit & Dienstgang) Sie wünschen.

Auf der rechten Seite werden sämtliche Mitarbeiter Ihrer Firma angezeigt. Mittels drag and drop ist es möglich, einzelne Mitarbeiter aus dieser Liste auszuwählen und auf einen von Ihnen gewünschten Platz neben einem der Leuchtfelder zu setzen.



## HINWEIS

Der Eingabedialog ist hinsichtlich seiner Anordnung mit den Anzeigentafeln identisch.

Sie sehen auf Ihrem Bildschirm die gleiche funktionale Reihenfolge, mit dem die Anzeigentafel arbeiten wird.

Sie haben nun mit *Ausdrucken* die Möglichkeit, Ihre Anzeigentafel auf einfachstem Wege zu beschriften.

Nur noch die zwei Streifen ausschneiden und unter Ihre Tafel schieben.



## 9.3.2. Chipleser

Sie können an einem EasyLan Datenbus bis zu 63 Codeschlösser betreiben.



Hier werden alle Codeschlösser erfasst und konfiguriert.

Um einen Codeschloss neu zu erfassen, markieren Sie bitte das Icon *Codeschloß*, rechte Maustaste und ein Neuer Eintrag ist möglich. Es erscheint der Eintrag *Neues Codeschloss* mit einer Nummer. Diese Nummern sind fortlaufend.

Ein Doppelklick auf diesen neuen Codeschloss erlaubt seine Konfiguration.

Ein Doppelklick auf einen bestehenden Listeneintrag erlaubt eine Änderung des bestehenden Codeschlusses.



In beiden Fällen finden Sie folgenden Dialog vor:

Die *Bezeichnung* des Codeschlusses ist überschreibbar. Sinnvoll ist eine Bezeichnung die dem Ort entspricht (z. B. Eingang rechts).

Personengruppe	Generelle Berechtigung	Parkplatzabhängige Berechtigung
Aktive Mitarbeiter Projekte	Nie	Nie
CNC	Nie	Nie
keine Berechtigung	Nie	Nie
Marketing	Nie	Nie
Qualitätsmanagement	Nie	Nie
Support	Nie	Nie
Verkauf	Nie	Nie
Vertrieb	Nie	Nie
Verwaltung (05)	Nie	Nie

Da jeder Codeschloss über den Datenbus mit Baudisch.Timecontrol verbunden ist, müssen Sie bei Erstinstallation die Busadresse des Codeschlusses hinterlegen, welchen Sie neu erfasst haben. Die Busadresse können Sie dem Typenschild des Codeschlusses entnehmen.

Sie haben verschiedene Einstellmöglichkeiten, die die Funktionen des Lesers betreffen.

### Türöffner:

Hier wird eingestellt, ob nach positiver Prüfung der Zugangsberechtigung eines Transponderchips an diesem Codeschlossvom System ein bestimmter Türöffner betätigt werden soll oder nicht.

Jedem Codeschloss kann jeweils ein Türöffner zugeordnet werden. Die Türöffner sollten zuvor angelegt sein.

In dem Dialog erscheinen alle dem System bekannten Türöffner. Soll nach positiver Erfassung eines Transponderchips eine Türe/Schranke geöffnet werden, kann hier der zugehörige Türöffner ausgewählt werden.

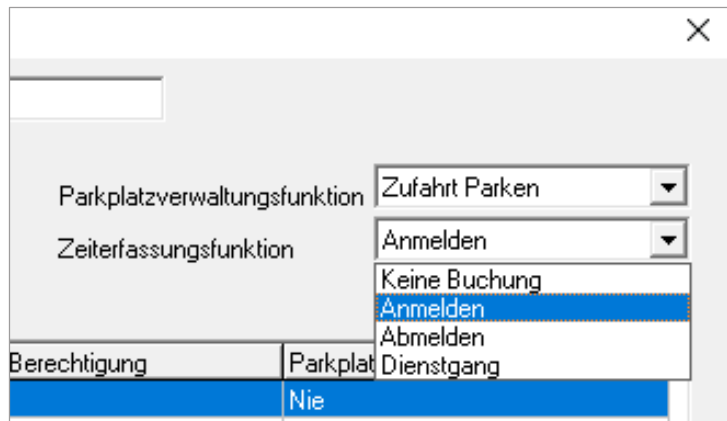
Codeschlösser, die rein zur Zeiterfassung dienen, müssen keinen Türöffnereintrag (*kein Türöffner*) haben.

Personengruppe	Berechtigung
Aktive Mitarbeiter	Türöffner 001
CNC	Türöffner 003
keine Berechtigung	Türöffner 004
Marketing	Türöffner 005
Marketing	Türöffner 006
Qualitätsmanagement	Nie
Support	Nie

## Zeiterfassungsfunktion:

Über das Auswahlfeld *Zeiterfassungsfunktion* können Sie festlegen, ob mit positiver Erfassung eines Transponderchips automatisch eine Zeitbuchung (Anmelden, Abmelden, Dienstgang) erfolgen soll.

Selbstverständlich kann zusätzlich ein Türöffner eingetragen sein, um z. B. mit der Anmeldung (Leser befindet sich dabei außerhalb des Gebäudes) gleichzeitig die Eingangstür zu öffnen.



Bedenken Sie dabei aber bitte, dass in diesem Fall das Gebäude nicht ohne die Anmeldung in der Zeiterfassung zu betreten ist. Kommt eine Person aus privaten Gründen in die Firma, entsteht automatisch eine Buchung von zu bezahlender Arbeitszeit.

Günstiger wäre in diesem Fall eine Trennung beider Funktionen mittels zusätzlichem Chipleser.

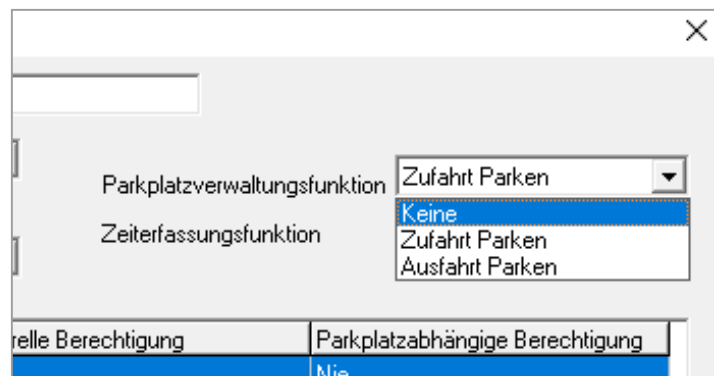
Möchten Sie definitiv erreichen, dass sich ein Firmenzutritt auch in der Zeiterfassung widerspiegelt (im Logbuch der Zugangskontrolle sehen Sie den Zugang in jedem Fall), ist die Kombination des Zugangs zum Gebäude und der Anmeldung in der Zeiterfassung dazu die Voraussetzung.

Schalten Sie in Abhängigkeit der Personalanwesenheit Ihre Alarmanlage scharf bzw. unscharf, ist ebenfalls eine Verbindung beider Funktionen von Vorteil.

## Parkplatzverwaltungsfunktion:

Ist das Zusatzmodul der Parkplatzverwaltung installiert, haben Sie mit dieser Funktion über *Zufahrt Parken* und *Ausfahrt Parken* die Möglichkeit einzustellen, ob dieses *Codeschloss* eine Zu- oder Ausfahrt Ihres Parkbereiches registrieren soll.

Die Besonderheit einer Parkplatzzu- oder ausfahrt liegt darin, dass der Türöffner (in diesem Fall für die Schrankensteuerung verwendet) nur dann reagiert, wenn die Person zu einer parkplatzberechtigten Gruppe gehört und ein entsprechender freier Parkplatz zur Verfügung steht. Unter *Ansicht-Parkplatz* besteht darauf die Möglichkeit, die aktuelle Parksituation jederzeit einzusehen.





## Berechtigungslisten:

Berechtigungslisten		
Personengruppe	Generelle Berechtigung	Parkplatzabhängige Berechtigung
Aktive Mitarbeiter Projekte	Nie	Nie
CNC	Nie	Nie
keine Berechtigung	Nie	Nie
Marketing	Nie	Nie
Qualitätsmanagement	Nie	Nie
Support	Nie	Nie
Verkauf	Nie	Nie
Vertrieb	Nie	Nie
Verwaltung (05)	Nie	Nie

Berechtigungen einstellen: Nie

Code erkannt: 0000

Testen

Nie  
Immer  
Test Mittag  
SCHALTUHR (02)

Damit eine Person an einem *Codeschloss* berechtigt ist, muss diese Person Mitglied von mindestens einer am *Codeschloss* berechtigten Personengruppe sein.

Für jeden *Codeschloss* finden Sie hier eine Berechtigungsliste, in der alle vorhandenen Gruppen aufgeführt sind.

Jede Gruppe kann in der Liste für zwei unterschiedliche Verfahren berechtigt werden.

Wer in der Spalte *Generelle Berechtigung* einen Freigabeeintrag hat, löst den Türöffner immer oder innerhalb des eingestellten Zeitfensters (Schaltuhr) mit jedem Erkennen seines Chips (also auch mehrfach in Folge) aus.

Liegt der Freigabeeintrag nur in der Spalte *Parkplatzabhängige Berechtigung* vor, löst der Türöffner (eine Schranke) nur nach Prüfung des zur Belegung eines Parkplatzes nötigen Kriterien aus. Diese Kriterien sind im folgenden Flussdiagramm beschrieben, unter anderem betrifft es die Forderung, dass ein einmal zur Einfahrt benutzter Transponderchip kein zweites Mal zur Einfahrt benutzt werden kann. Dieser Chip wird erst nach Ausfahrt erneut berechtigt sein.

Für die beiden unterschiedlichen Prüfverfahren stehen jeweils folgende Berechtigungseinstellungen zur Verfügung:

*Nie*: Bedeutet, diese Tür kann nie passiert werden.

Aktion: Zufahrt Parken

Anmelden

Parkplatzabhängige Berechtigung
Nie
Nie
Nie
Nie
Nie
Nie
Nie
Nie
Nie
Nie
Nie

Nie

Nie  
Immer  
Test Mittag  
SCHALTUHR (02)

*Immer:* Bedeutet, es gibt keinerlei Einschränkungen.

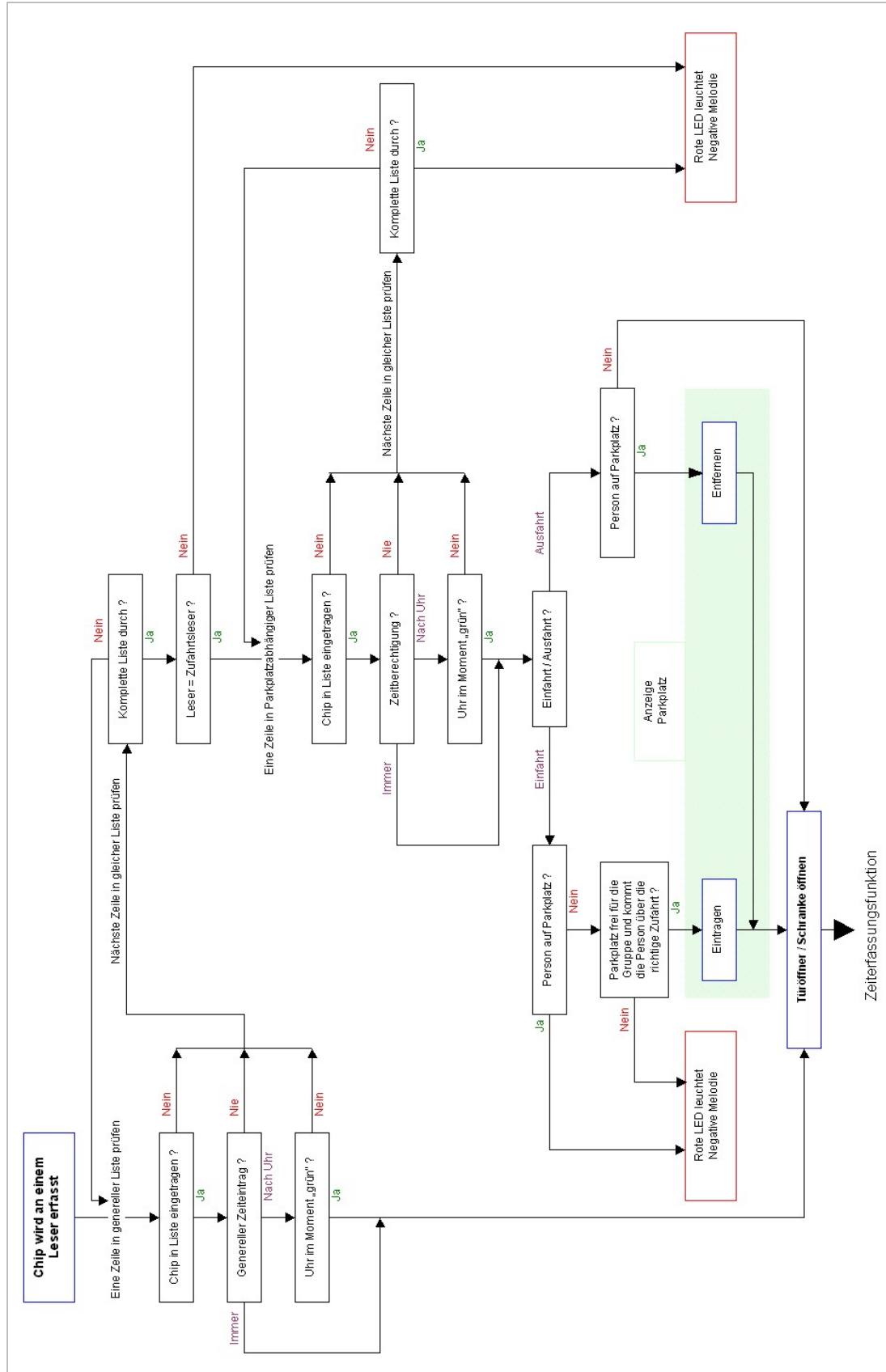
*Nach Schaltuhr:* Bedeutet, die Gruppe darf nur innerhalb des durch die Schaltuhr festgelegten Zeitraumes durch diese Tür.

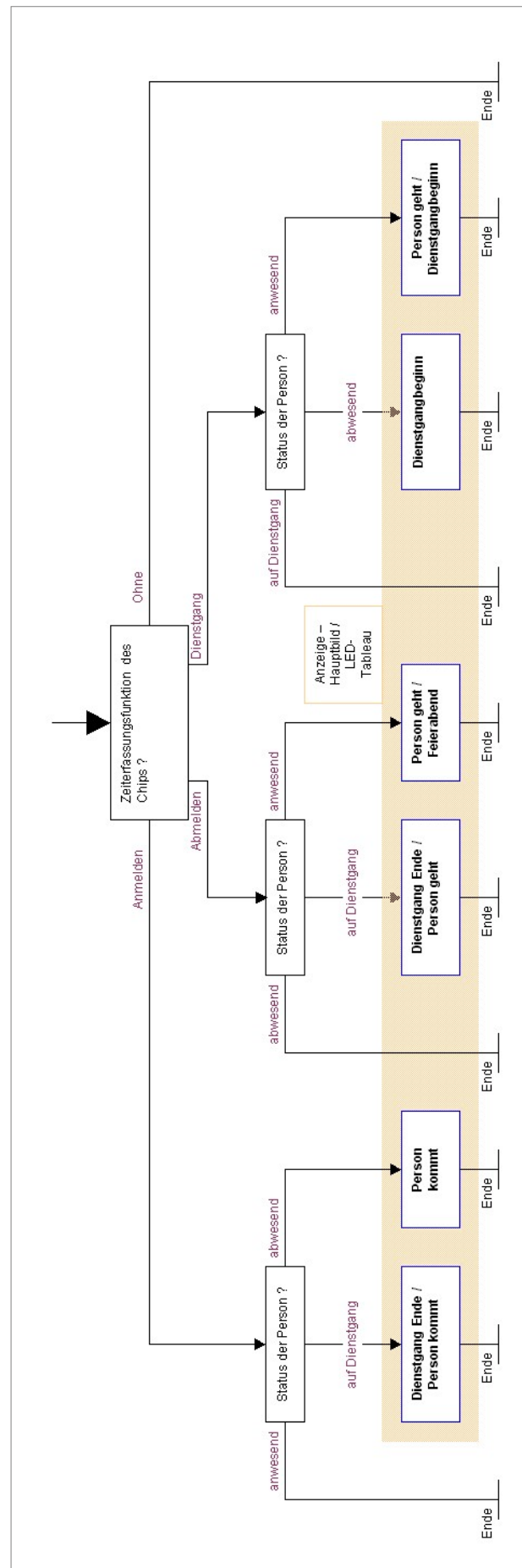
In der Grundeinstellung sind alle Berechtigungen d. h. *Generelle Zutrittsberechtigung* und *Parkplatzabhängige Berechtigung* mit der Berechtigung *NIE* voreingestellt.

Bitte beachten Sie beim Löschen und anschließendem neuen Anlegen von Gruppen die Richtigkeit der Berechtigungslisten.

## 9.3.3. Funktionsablauf des Chiplesers

Die Funktion des Codeschlosses ist in nachfolgendem Diagramm erklärt, welches für jeden Code und Codeschloss allgemeingültig ist.



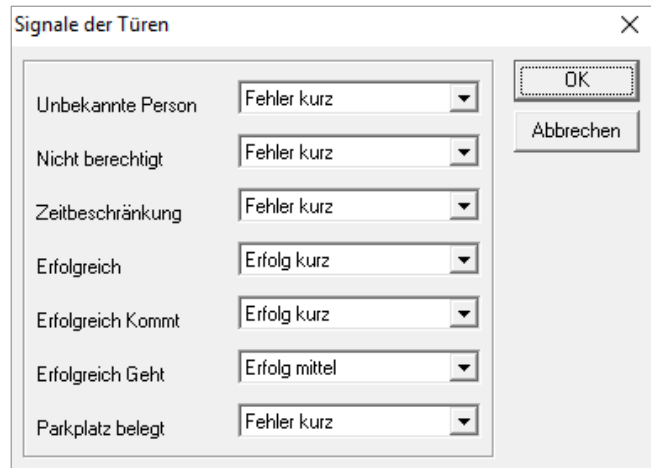


## 9.3.4. Codeschloss Signalzuordnungen

Erkennt ein *Codeschloss* einen Transponderchip, kann er eine Erfassung akustisch melden.

Mit diesem Menü haben Sie die Möglichkeit die Tonmeldungen (langer Ton/kurzer Ton etc) des *Codeschlusses* entsprechend der Zugangsberechtigung und Zeiterfassungsfunktion einzustellen.

Mit dieser optischen (LED rot/grün) und akustischen Signalisierung erkennt der Benutzer mühelos ob die Zeitbuchung bzw. Berechtigungsprüfung erfolgreich war.



## 9.3.5. Schaltausgänge

Sie können mit Baudisch.Timecontrol bis zu 63 Schaltausgänge definieren die in Form des EasyLan-Schaltmoduls am System angeschlossen sind.

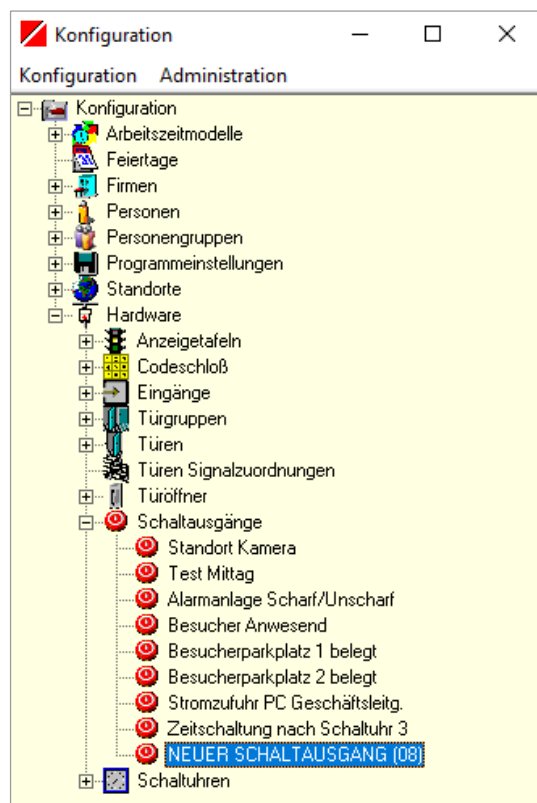
Jedes EasyLan-Schaltmodul enthält zwei von einander logisch unabhängige Schaltausgänge.

Hier werden alle Schaltausgänge erfasst und konfiguriert. Um einen Schaltausgang neu zu erfassen, markieren Sie bitte das Icon *Schaltausgänge*, rechte Maustaste und ein *Neuer Eintrag* ist möglich. Es erscheint der Eintrag *Neuer Schaltausgang* mit einer Nummer. Diese Nummern sind fortlaufend.

Mit einem Doppelklick auf diesen neuen Schaltausgang haben Sie die Möglichkeit zur Konfiguration.

Mit einem Doppelklick auf einen bestehenden Eintrag, können Sie diesen ändern.

Folgender Dialog öffnet sich:



Sie haben verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, die die Funktionen des Schaltausganges betreffen.

Die Bezeichnung des Schaltausganges ist änderbar. Sinnvoll ist eine Bezeichnung, die der Funktion des Schaltausganges entspricht (z. B. Alarmanlage aktiv/inaktiv).

Jeder Schaltausgang ist wieder über den Datenbus mit Baudisch.Timecontrol verbunden. Daher muss bei der Erstinstallation die Busadresse des Schaltausganges, den Sie neu erfasst haben, hinterlegt werden. Die Busadresse können Sie dem Typenschild des EasyLan-Schaltmoduls entnehmen, die zwei Schaltkontakte dieses Moduls haben jeweils eine andere Busadresse.

*Verknüpft mit* bestimmt, wovon dieser Schaltausgang abhängig sein soll (womit verknüpft). Sie haben hier die Wahl zwischen den Abhängigkeiten zu einer Person, einer Gruppe, einer Schaltuhr oder einer Parkplatzgruppe.

Zusätzlich ist es möglich Schaltausgänge verzögert ein- oder auszuschalten.

## HINWEIS

Es ist eine Reihenfolge der Konfigurierung zu beachten. Wählen Sie als erstes die *Art* des Schaltausganges, danach die entsprechende *Busadresse* und benennen Sie zum Schluss die *Bezeichnung des Schaltausganges*.

## Verknüpfung mit einer Person:

The image shows two overlapping windows of the 'Schaltausgang' configuration tool. The left window is in the 'Allgemeine Einstellungen' tab, showing fields for 'Bezeichnung des Schaltausgangs' (Stromzufuhr PC Geschäftsleitg.), 'Standort', 'Busadresse' (<??>), 'Kontaktnummer', 'Verknüpft mit' (einer Person), 'Einschaltverzögerung' (0 Sekunden), and 'Ausschaltverzögerung' (0 Sekunden). The right window is in the 'Details' tab, showing 'Verknüpfung mit Person' set to 'Sammelanwesenheit' and a red 'Status' indicator.

Sie haben die Möglichkeit einen Schaltausgang mit einer Person zu verknüpfen. So soll beispielsweise durch das Betreten des Hauses einer bestimmten Person automatisch der Strom für einen einzelnen Raum eingeschaltet werden.

Wählen Sie in den *allgemeinen Einstellungen* / *Verknüpft mit* / *einer Person* aus. Tragen Sie die entsprechende *Busadresse* des Schaltausganges und gegebenenfalls eine *Zeitverzögerung* ein. Ändern Sie die *Bezeichnung* und wechseln danach auf *Details*.

Hier erscheint nun die gesamte Personenliste Ihrer Firma. Markieren und bestätigen Sie die Person von welcher der Schaltausgang abhängig sein soll.

Sobald nun diese Person sich über die Zeiterfassung anmeldet, schaltet dieser Schaltausgang ein. Mit Abmelden der Anwesenheit (Dienstgang oder Feierabend) schaltet dieser Ausgang wieder ab.

Bitte beachten Sie, dass Dienstgänge als Verlassen des Hauses registriert werden und somit auch den Schaltausgang aktivieren.

Verknüpfung mit einer Person *Sammelanwesenheit*:

The image displays two screenshots of the 'Schaltausgang' (Relay Output) configuration dialog in the Baudisch.TimeControl Client software.

The left screenshot shows the 'Allgemeine Einstellungen' (General Settings) tab. The 'Bezeichnung des Schaltausgangs' (Relay Output Name) is set to 'Alarmanlage Scharf/Unscharf'. The 'Standort' (Location) is set to '...'. The 'Busadresse' (Bus Address) is '<??>'. The 'Kontaktnummer' (Contact Number) is '52'. The 'Verknüpft mit' (Linked to) is 'einer Person'. The 'Einschaltverzögerung' (On-delay) and 'Ausschaltverzögerung' (Off-delay) are both set to '0' Sekunden. The 'ASB 2-fach' option is selected.

The right screenshot shows the 'Details' tab. The 'Verknüpfung mit Person:' (Linked to Person) is set to 'Sammelanwesenheit'. A red status indicator is visible in the bottom right corner.

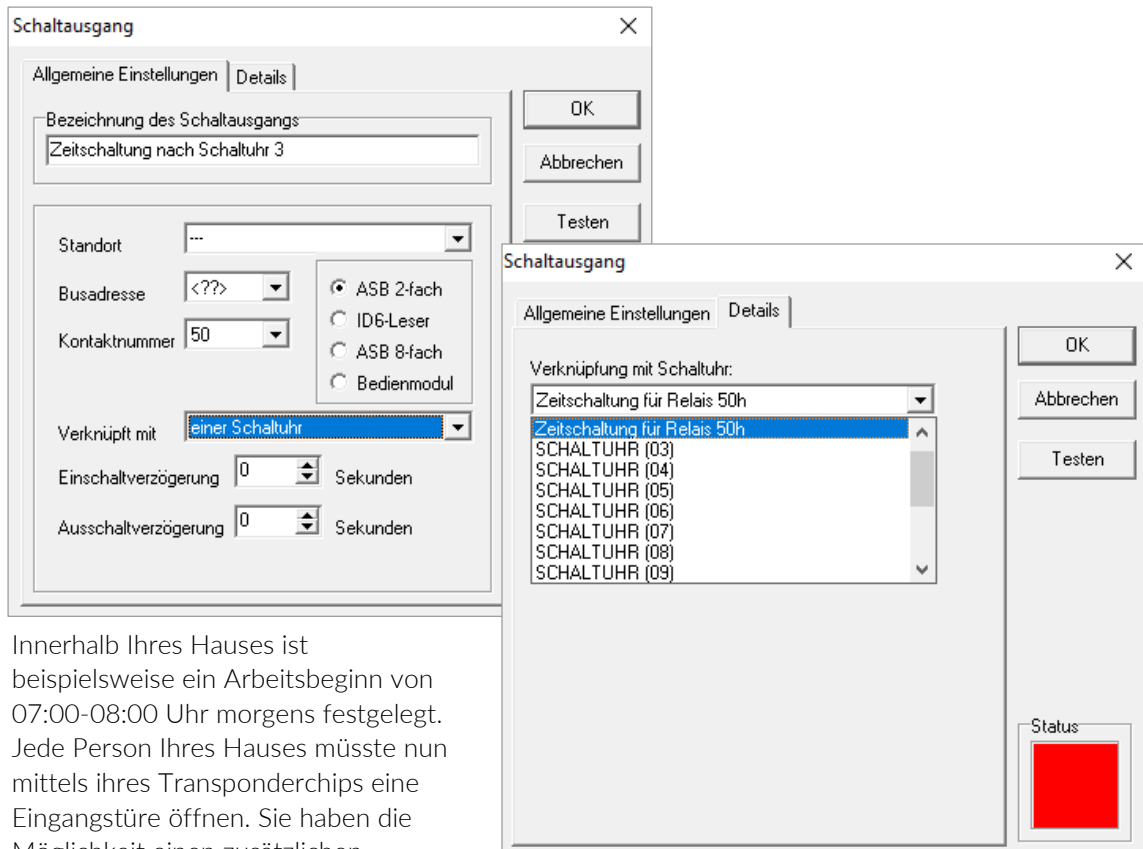
Möchten Sie, dass sobald die letzte Person Ihre Firma verlassen hat, sich automatisch die Alarmanlage einschaltet, so ist dies über einen entsprechenden Schaltausgang realisierbar.

Auch hier wird ein Schaltkontakt mit einer Person verknüpft, die jedoch in diesem Fall die *Sammelanwesenheit* ist (mit der ersten Anmeldung einer Person in Baudisch.Timecontrol wird automatisch die Sammelanwesenheit aktiviert). Sie deaktiviert sich, wenn sich der letzte Mitarbeiter abmeldet und das Haus verlässt. Durch sie ist es jederzeit einsehbar ob noch eine Person im Haus anwesend ist oder nicht.

Die Alarmanlage wird nun automatisch mit dem Betreten des Hauses durch den ersten Mitarbeiter deaktiviert und schaltet wieder ein, sobald die letzte Person das Haus verlässt. Hier ist eine Einschaltverzögerung beispielsweise sinnvoll.



## Verknüpfung mit einer Schaltuhr:



Innerhalb Ihres Hauses ist beispielsweise ein Arbeitsbeginn von 07:00-08:00 Uhr morgens festgelegt. Jede Person Ihres Hauses müsste nun mittels ihres Transponderchips eine Eingangstüre öffnen. Sie haben die Möglichkeit einen zusätzlichen Schaltausgang zur zeitgesteuerten Daueröffnung einer Tür zu schalten, so dass ein ungehindertes Passieren der Türe möglich ist.

Wählen Sie bei *Verknüpft mit* die Verknüpfung *mit Schaltuhr* aus. Tragen Sie wieder die Busadresse des Schaltausganges und die Bezeichnung ein. Unter *Details* können Sie nun auswählen von welcher Schaltuhr dieser Schaltausgang abhängig sein soll.

Selbstverständlich sind hiermit auch viele weitere zeitgesteuerte Funktionen wie z. B. das Schalten von Beleuchtungen etc. denkbar.

Verknüpfung mit einer Gruppe:

The image shows two overlapping windows titled 'Schaltausgang'. The left window is in the 'Allgemeine Einstellungen' tab and contains the following fields: 'Bezeichnung des Schaltausgangs' (Fertigung Anwesend), 'Standort' (dropdown), 'Busadresse' (<??>), 'Kontaktnummer' (53), 'Verknüpft mit' (einer Gruppe), 'Einschaltverzögerung' (0 Sekunden), and 'Ausschaltverzögerung' (0 Sekunden). There are also radio buttons for 'ASB 2-fach', 'ID6-Leser', 'ASB 8-fach', and 'Bedienmodul'. The right window is in the 'Details' tab and shows a list of groups under 'Verknüpfung mit Gruppe:'. The list includes 'Fertigung', 'keine Berechtigung', 'Marketing', 'Qualitätsmanagement', 'Support', 'Verkauf', 'Vertrieb', and 'Verwaltung (05)'. A red square status indicator is visible in the bottom right corner of the right window.

Durch die Verknüpfung eines Schaltausganges mit einer Gruppe ist es möglich bestimmte Bereiche Ihres Hauses von dieser Gruppe abhängig zu steuern (bereichsspezifische Gebäudesteuerung).

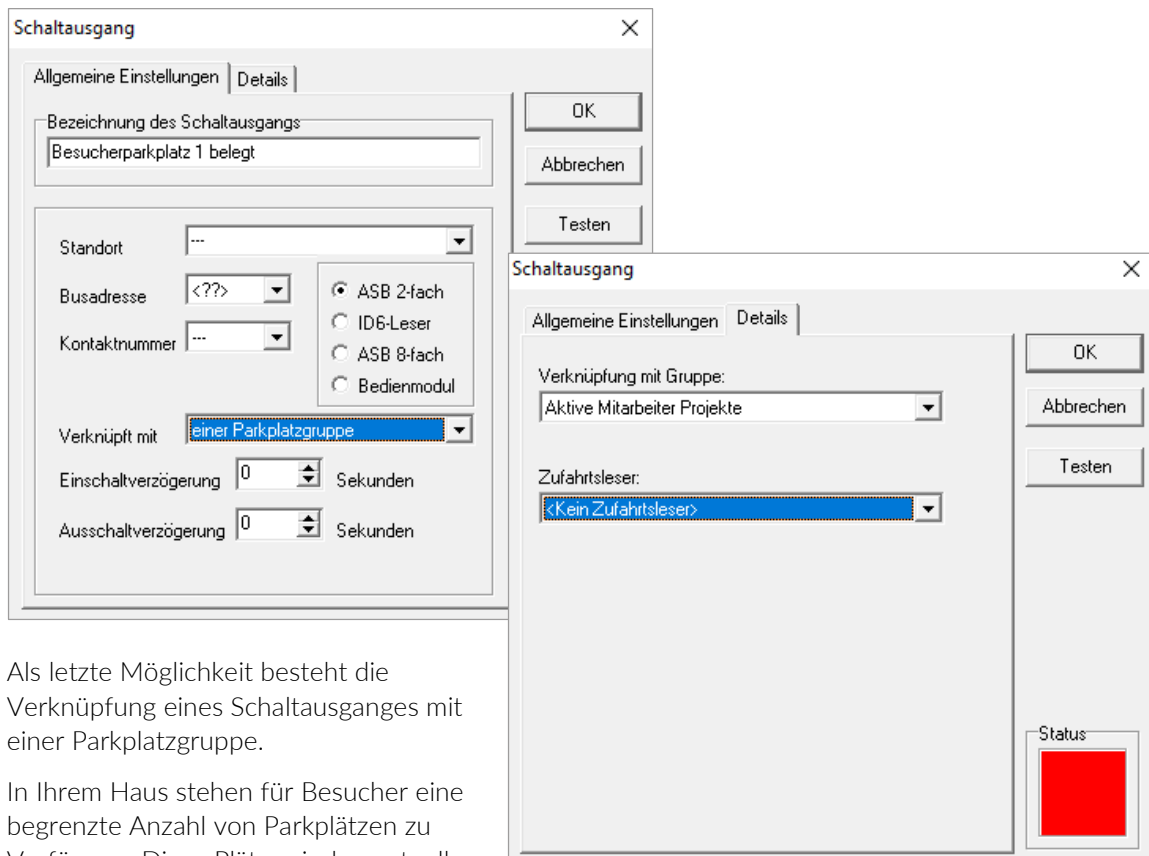
Als Beispiel sei hier der Bereich Fertigung genannt. Der Strom für einen Fertigungsbereich soll erst dann einschalten, wenn die erste Person der Gruppe die in diesem Bereich tätig ist das Haus betritt.

Verlässt das letzte Mitglied dieser Gruppe das Haus, schaltet der Schaltausgang den Strom für den Fertigungsbereich wieder ab.

Ein weiteres Beispiel wäre die Ansteuerung einer Alarmanlage mit verschiedenen Alarmzonen.

Bei *Verknüpft mit* wird hier die Verknüpfung *mit Gruppe* gewählt. Wieder müssen *Busadresse* und *Bezeichnung* eingetragen werden. Unter *Details* finden Sie die vollständige Liste Ihrer Gruppen. Markieren und bestätigen Sie die entsprechende Gruppe.

Verknüpfung mit einer Parkplatzgruppe:



Als letzte Möglichkeit besteht die Verknüpfung eines Schaltausganges mit einer Parkplatzgruppe.

In Ihrem Haus stehen für Besucher eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen zu Verfügung. Diese Plätze sind eventuell auch noch auf verschiedene Parkbereiche (also unterschiedliche Zufahrtswege) verteilt.

Fährt nun ein Besucher vor die Einfahrt eines Parkbereiches Ihres Hauses, kann eine Leuchtanzeige (Lampe an einem Schaltausgang) beispielsweise anzeigen, ob in diesem Parkbereich alle zur Verfügung stehende Parkplätze belegt sind.

Steht ein freier Parkplatz zur Verfügung kann sich der Besucher über eine automatische Einrichtung (als Zubehörkomponente lieferbar) einen Transponderchip geben lassen.

Dieser Transponderchip ist auf die Gruppe Besucher konfiguriert. Mit diesem Transponderchip kann der Besucher nun die Schranke zur Einfahrt öffnen.

Baudisch.Timecontrol wählt automatisch einen der für die Gruppe zu Verfügung stehenden freien Parkplatz aus. Der ausgegebene Transponderchip wird sofort auf diesen freien Besucherparkplatz eingetragen.

Verlässt der Besucher den Parkplatz, wird mit der Ausfahrt des Fahrzeuges dieses von dem Besucherparkplatz wieder ausgetragen. Der Parkplatz steht wieder zur Verfügung.

Um eine *Parkplatz-belegt* Anzeige zu realisieren, muss die Art auf die *Verknüpfung mit Parkplatzgruppe* eingestellt werden. Wieder muss *Busadresse* und *Bezeichnung* entsprechend eingetragen werden.

Unter *Details* sind nun zwei Parameter einzustellen.

Sie müssen die Gruppe (z. B. Besucher, Fremdfirma, etc.) auswählen, von der dieser Schaltausgang abhängig sein soll. Außerdem muss der Zufahrtsleser ausgewählt werden, über den die Parkplätze erreichbar sind.

Sind alle Parkplätze, die hinter dieser Einfahrt für diese Gruppe zur Verfügung stehen belegt, zeigt der so konfigurierte Schaltausgang dies an.

Mit Ausfahrt der ersten Person dieser Gruppe erlischt die *Belegt* Anzeige.

### 9.3.6. Schaltuhren

Als Schaltuhr bezeichnet man einen logischen Timer, der im System aussagt, ob sich der aktuelle Zeitpunkt innerhalb eines eingestellten Zeitfensters befindet oder nicht.

Innerhalb von Baudisch.Timecontrol sind 16 verschiedene Schaltuhren hinterlegt. An dieser Stelle werden alle Schaltuhren konfiguriert.

Mit einem Klick öffnen Sie die Liste der 16 Schaltuhren. Ein Doppelklick auf die gewünschte Schaltuhr öffnet folgenden Dialog:

Die Bezeichnung der Schaltuhr ist änderbar.

Jede Schaltuhr besitzt die Möglichkeit vier verschiedene Schaltzeiten zu hinterlegen. Jede Schaltzeit kann einem oder mehreren Tagen zugewiesen werden.

Beispiel: Der Türöffner Ihrer Haustüre soll zu bestimmten Zeiten auf *Dauerbetrieb* stehen. Der entsprechende Schaltausgang wird von einer Schaltuhr abhängig gemacht.

Diese Schaltuhr bekommt nun beispielsweise folgende Einstellungen:

- |               |   |
|---------------|---|
| Schaltzeit 1: | Aktiv Montag - Freitag (Häkchen setzen) |
|               | Anfang 08:00 Ende 09:00                 |
| Schaltzeit 2: | Aktiv Montag - Freitag                  |
|               | Anfang 16:00 Ende 17:00                 |
| Schaltzeit 3: | Aktiv Samstag - Sonntag                 |
|               | Anfang 09:00 Ende 10:00                 |
| Schaltzeit 4: | Aktiv Samstag - Sonntag                 |
|               | Anfang 15:00 Ende 16:00                 |

Sie können folgende Dinge von einer Schaltuhr abhängig machen:

- einen Schaltausgang (siehe Beispiel)
- eine Zugangsberechtigung
- eine Parkberechtigung

### 9.3.7. Türöffner

Mit diesem Dialog werden alle Türöffner erfasst und konfiguriert. Um einen Türöffner neu zu erfassen, markieren Sie bitte das Icon *Türöffner*, rechte Maustaste und ein Neuer Eintrag ist möglich. Es erscheint der Eintrag *Neuer Türöffner* mit einer Nummer. Diese Nummern sind fortlaufend.

Sie können mit Baudisch.Timecontrol bis zu 63 Türöffner definieren die in Form des EasyLan-Schaltmoduls am System angeschlossen werden. Jedes EasyLan-Schaltmodul kann zwei voneinander unabhängige Türöffner ansteuern.

Bei der Erstinstallation muss wieder die Busadresse des EasyLan-Schaltmoduls, welches Sie als Türöffner neu erfasst haben, hinterlegt werden. Die Busadresse können Sie dem Typenschild des EasyLan-Schaltmoduls entnehmen. Die zwei Schaltkontakte dieses Moduls haben jeweils eine andere Busadresse.

Die Bezeichnung des Türöffners kann geändert werden. Es bietet sich eine Bezeichnung an, die die Türe beschreibt (Öffner für Haustüre, etc.).

Außerdem können Sie einen Zeitraum (in Sekunden) einstellen, für den dieser Türöffner aktiv sein soll.

### 9.4. Kalender und Feiertage

Baudisch.Timecontrol bietet die Möglichkeit Feiertage frei einzugeben. Damit kann länderspezifischen Feiertagen entsprochen werden. Nach einem Doppelklick auf das Icon *Feiertage* öffnet nachstehender Dialog:

Alle Feiertage werden pro Jahr erfasst. Mittels des Dropdownfeldes *Datum des Feiertages* wählt man das Datum des Feiertages. Anschließend benennt man den entsprechenden Tag. Ist der Feiertag immer am Selben Tag im Jahr, so kann man den Hacken bei *wiederholt sich jedes Jahr* setzen. Somit muss man diesen Feiertag für die Folgejahre nicht mehr nachpflegen.

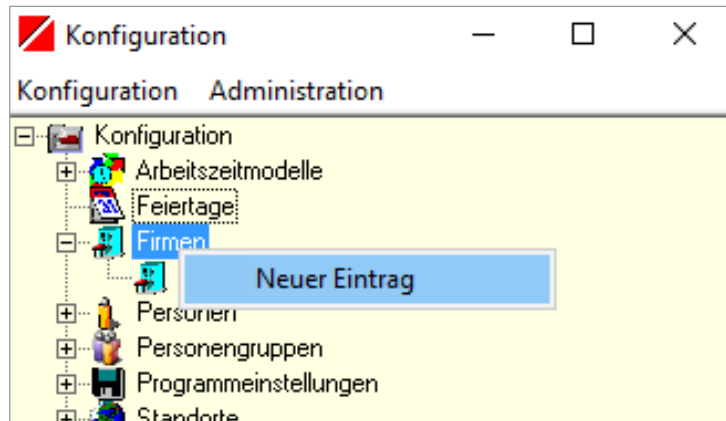
Feiertage werden bei entsprechender Konfiguration des Arbeitszeitmodells als bezahlte Arbeitszeit verrechnet.

Datum	Feiertag
01.01.2016	Neujahr
06.01.2016	Heilige 3 Könige
25.03.2016	Karfreitag
27.03.2016	Ostersonntag
28.03.2016	Ostermontag
01.05.2016	Maifeiertag
05.05.2016	Christi Himmelfahrt
15.05.2016	Pfingstsonntag
16.05.2016	Pfingstmontag
26.05.2016	Fronleichnam
03.10.2016	Tag der deutschen Einheit
01.11.2016	Allerheiligen
13.11.2016	Volkstrauertag
20.11.2016	Totensonntag
25.12.2016	1. Weihnachtstag
26.12.2016	2. Weihnachtstag

## 9.5. Mehrere Firmen anlegen

Baudisch.Timecontrol bietet die Möglichkeit (je nach Lizenz) bis zu 50 verschiedene Firmen mit einer maximalen Gesamtzahl von insgesamt 1000 Personen zu verwalten.

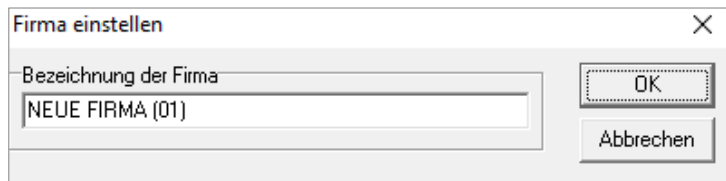
Markieren Sie das Icon *Firmen* mit der rechten Maustaste und ein *Neuer Eintrag* ist möglich.



Mit einem Doppelklick auf den neuen Eintrag erscheint dieser Dialog:

Sie können nun Ihren Firmennamen eintragen.

Mitarbeiter und Gruppen werden bei ihrer Personenerfassung der zugehörigen Firma zugeteilt.



Der Vorteil einer Unterscheidung von Firmen ist es, auf dem gleichen System Zeiterfassungs- und Personaldaten zu führen, die nur innerhalb der jeweiligen Firma sichtbar sind.

Somit können mehrere in einem Gebäude befindliche Firmen ein Baudisch.Timecontrol-System gemeinsam nutzen, ohne vertrauliche Daten der anderen Firma zu kennen.

### HINWEIS

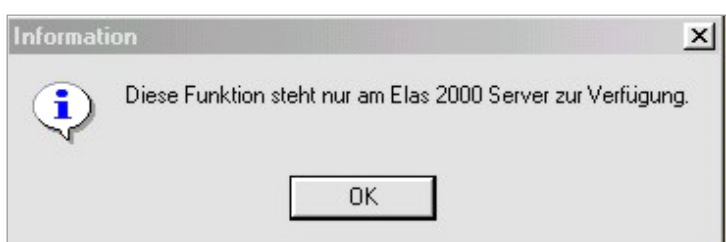
Es ist jedoch ein gemeinsam bevollmächtigter Administrator notwendig, der die Hardwarekonfiguration und Systempflege übernimmt.

## 9.6. Kennungen

Diese Funktion steht nur am Baudisch.Timecontrol-Server zur Verfügung. An allen anderen Rechnern erscheint folgender Hinweis:

Baudisch.Timecontrol beinhaltet bis zu 31 verschiedene Möglichkeiten der Kennzeichnung von Zeitbuchungen.

Diese Kennungen dienen dazu Zeitbuchungen zu markieren. Außerdem sind sie die Grundlage zur Berechnung von Stunden und Arbeitstagen.



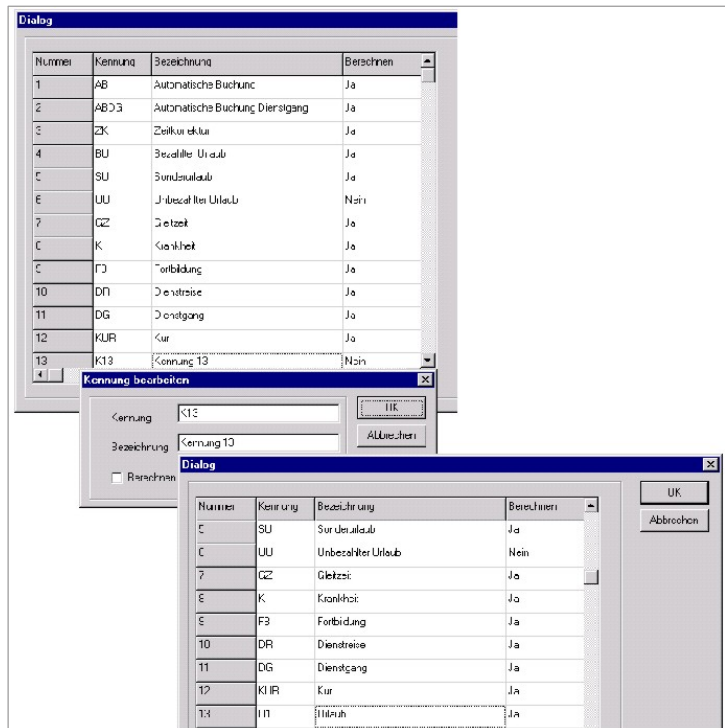
Bei der Erstinstallation von Baudisch.Timecontrol sind alle Kennungen zum Teil mit sinnvollen Einträgen vorbelegt, der Rest ist frei und lediglich durchnummeriert.

Mit einem Doppelklick auf ein Feld mit der Bezeichnung *Kennung* öffnet sich ein Fenster, welches die Korrektur der Bezeichnung erlaubt.

Mit dem Feld *Berechnen* innerhalb dieses Fensters, können Sie festlegen, ob diese Buchungsart in den Buchungen der Zeiterfassung berücksichtigt werden soll oder nicht.

Wird kein Häkchen gesetzt, wird diese Buchung nicht berechnet. In dem Feld *Berechnen* der Kennungsliste bleibt das Wort *NEIN* stehen.

Wird ein Häkchen gesetzt, wird *NEIN* durch *JA* ersetzt. Die Buchung wird berechnet.



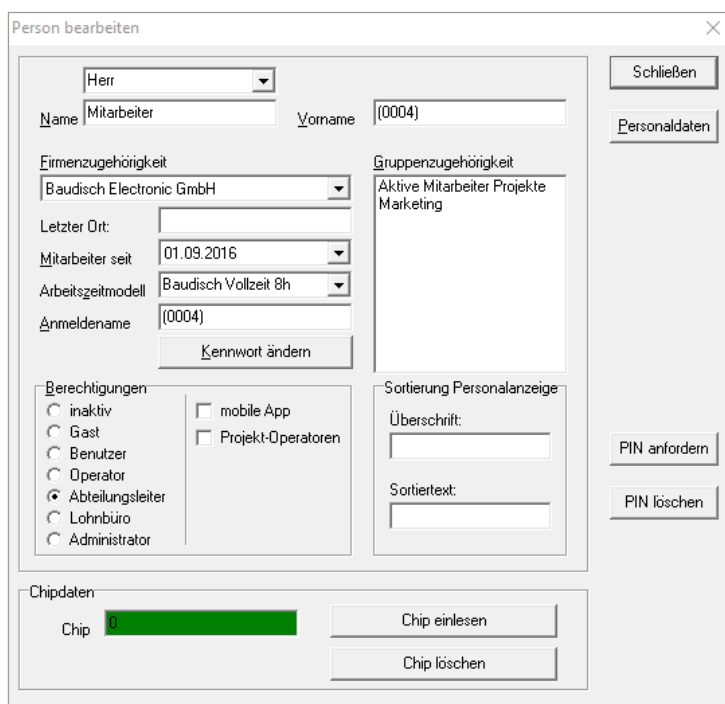
## 9.7. Personen bearbeiten/anlegen

Mit diesem Dialog können alle Personen manuell angelegt oder bearbeitet werden. Um eine Person neu zu erfassen, markieren Sie bitte das Icon *Personen*, rechte Maustaste und ein Neuer Eintrag ist möglich.

(Am Baudisch.Timecontrol Server ist auch eine automatische Neuanlage über eine Lernfunktion möglich).

Es erscheint der Eintrag „NAME0001, VORNAME“ mit einer Nummer. Diese Nummern sind fortlaufend.

Mit einem Doppelklick auf diesen neuen Eintrag öffnet Ihnen Baudisch.Timecontrol folgenden Dialog zur Bearbeitung:



An dieser Stelle können Sie nun alle zu dieser Person gehörenden Daten einpflegen.

Hier kann die Anrede hinterlegt werden:

Baudisch.Timecontrol bietet die Möglichkeit (je nach Lizenz) bis zu 50 verschiedene Firmen mit einer maximalen Gesamtzahl von insgesamt 1000 Personen zu verwalten.

Sollten Sie mehr als nur eine Firma mit Baudisch.Timecontrol verwalten, wird an dieser Stelle eingetragen, in welcher Firma diese Person beschäftigt ist.

Mit dem Feld *Mitarbeiter seit* tragen Sie das Firmeneintrittsdatum ein, es erscheint auf jedem Ausdruck der für diesen Mitarbeiter erstellt wird.

Klicken Sie einfach das Auswahlfeld mit der linken Maustaste an und es erscheint ein Kalender. Mit den Blätterfunktionen können Sie das entsprechende Datum einstellen.

Die Berechnung der Arbeitszeiten eines jeden Mitarbeiters erfolgt völlig automatisch auf Grundlage von Arbeitszeitmodellen. Innerhalb von Baudisch.Timecontrol stehen 25 verschiedene Arbeitszeitmodelle zur Verfügung.

Das für diesen Mitarbeiter geltende Arbeitszeitmodell wird an dieser Stelle hinterlegt.

Mit der Erfassung einer Person in Baudisch.Timecontrol ist diese namentlich im System angemeldet. Dieser Name wird bei jeder Anmeldung am System abgefragt wird.

Als Grundeinstellung erscheint der Eintrag Person mit einer Nummer als Anmeldename. Dieser Eintrag ist überschreibbar.

Beispielsweise kann hier der Nachname der Person eingetragen werden.

**Person bearbeiten**

Name: Herr

Firmen: Störung

**Person bearbeiten**

Name: Prokurist

Vorname:

Firmenzugehörigkeit: Baudisch Electronic GmbH

Die Firma: NEUE FIRMA (01)

**Person bearbeiten**

Mitarbeiter seit: 02.09.2016

Arbeitszeitmodell:

Anmeldename:

Berechtigungen:  inaktiv,  Gast,  Benutzer

Heute: 05.12.2016

**Person bearbeiten**

Arbeitszeitmodell: ARBEITSZEITMODELL (26)

Anmeldename: ARBEITSZEITMODELL (2)

Berechtigungen:  inaktiv,  Gast

**Person bearbeiten**

Anmeldename: Person0007

Kennwort ändern

Altes Kennwort:

Neues Kennwort:

Kennwort bestätigen:

OK, Abbrechen



Hier wird das Passwort eingestellt, welches Baudisch.Timecontrol bei der Anmeldung eines Benutzers am System abfragt.

In Baudisch.Timecontrol können Sie jeder erfassten Person eine Berechtigungsstufe (Administrator, Lohnbüro, Abteilungsleiter, Pförtner, Benutzer oder Gast) zuweisen.

Die Berechtigungsstufe wird an dieser Stelle dem Mitarbeiter zugewiesen. Es handelt sich dabei um eine Funktion, die nur dem Administrator vorbehalten ist.

Dieser kann natürlich auch andere Personen zusätzlich als Administratoren berechtigen.

## HINWEIS

Problematisch ist es, wenn sich ein Administrator selbst diese Berechtigung entzieht. Dies kommt dem Vergessen eines Passwortes gleich und erfordert eine Datenkorrektur durch den Hersteller.

Für die Zugangskontrolle ist es nötig, dass eine Person einer Gruppe zugeordnet ist, da alle Berechtigungen gruppenorientiert vergeben werden.

Diese Gruppenzugehörigkeit wird über den Dialog Personengruppen eingerichtet.

Mit diesem Informationsfenster *Gruppenzugehörigkeit* kann sofort eingesehen werden in welcher/welchen Gruppe/n diese Person als zugehörig eingetragen ist.

So sehen Sie auf Anhieb, welchen Zugangsberechtigungsgruppen die Person zugeordnet ist.

Über das Icon Personaldaten erreichen Sie folgenden Dialog:

Er dient zur Erfassung der persönlichen Daten der Person.

Diese Daten werden in der Standardausführung von Baudisch.Timecontrol nicht weiter verarbeitet.

Das Geburtsdatum können Sie wieder mit einem Klick der linken Maustaste auf das Auswahlfeld eintragen. Es erscheint auch hier ein Kalender, mit dessen Blätterfunktionen Sie das entsprechende Datum einstellen können.

In den Feldern Stundensatz A bis Stundensatz D können bis zu vier verschiedene Stundensätze für diesen Mitarbeiter hinterlegt werden.

Diese Stundensätze bilden die Basis zur Kostenermittlung eines Auftrages/Projekt (siehe Kapitel **Zusatzmodul Projekterfassung**).

Die Felder Zusatzinfo 1 bis Zusatzinfo 10 sind als Erweiterungsfelder für beispielsweise eine weitere Telefonnummer oder eine zweite Anschrift etc. gedacht.

### Person lernen:

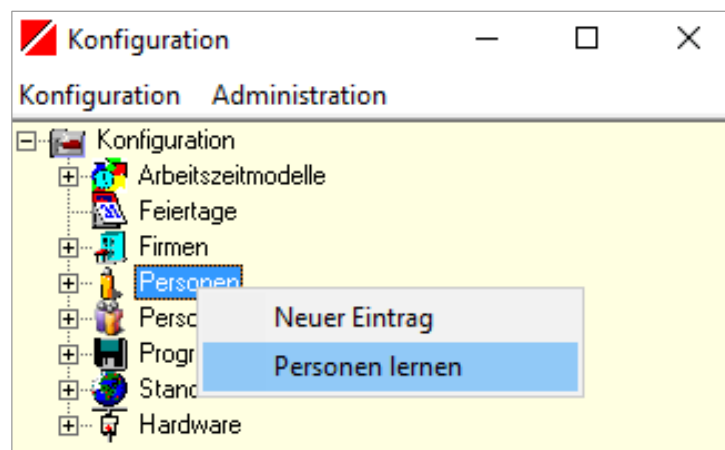
Diese Funktion steht nur am Baudisch.Timecontrol-Server zur Verfügung.

Alle Transponderchips haben eine interne Nummer.

Bei der Vergabe eines Transponderchips an einen Mitarbeiter wird diese Chipnummer in den Personendaten des Chipempfängers eingetragen.

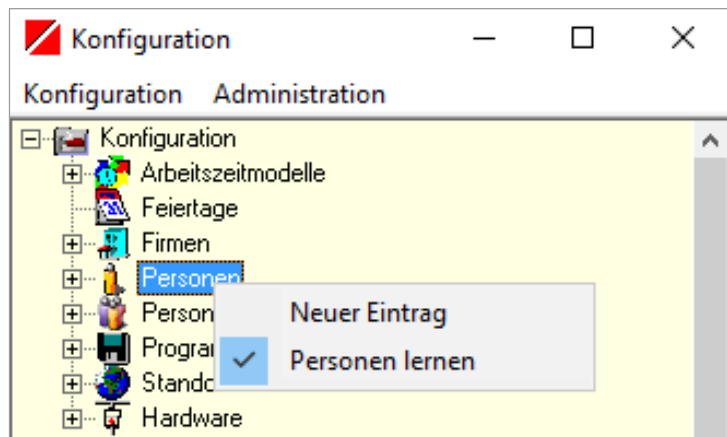
Um bei Erstinstallation des Systems nicht alle Personen und Transponderchips Ihrer Firma erfassen zu müssen, ist den Administratoren am Baudisch.Timecontrol-Server auch eine automatische Neuanlage von Personen über eine Lernfunktion möglich.

Haben Sie diese Funktion ausgewählt, und einen Chipleser als Lern-Chipleser freigegeben, können Sie nun mit jedem Ihrer Transponderchips über diesen Lern-Chipleser gehen.



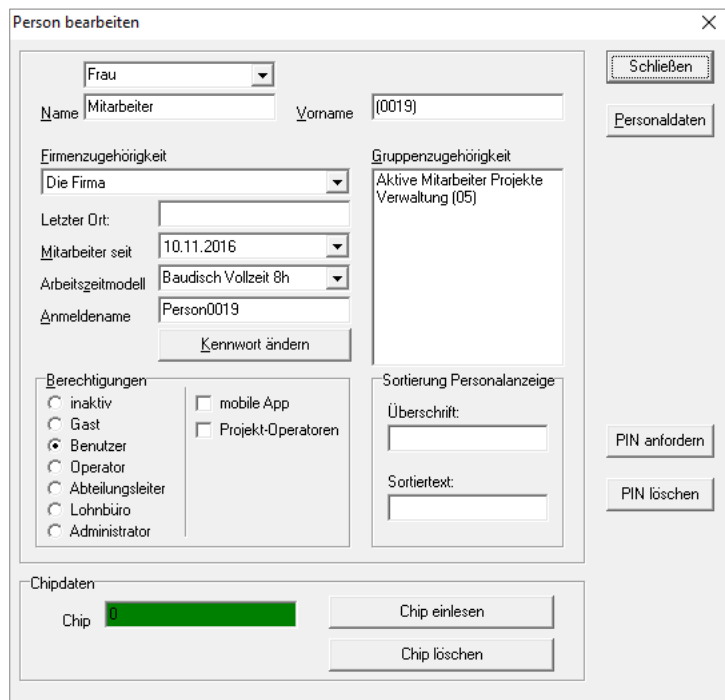
Mit jedem registrierten neuen Transponderchip, wird eine neue Person angelegt. Dieser Person wird automatisch die interne Nummer des Transponderchips zugewiesen, den Sie gerade an den Chipleser gehalten haben.

Es empfiehlt sich, während des Lernens die Transponderchips zu beschriften, um zu wissen, welcher neu generierten Person NAME0001, VORNAME welcher Transponderchip hinterlegt ist.



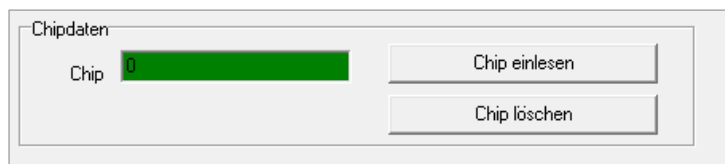
Muss einer einzelnen Person nachträglich ein Transponder zugewiesen werden, so besteht am Baudisch.Timecontrol Server im *Dialog Person bearbeiten* dazu folgende separate Möglichkeit:

Jeder Person Ihres Hauses können Sie mit folgender Funktion einen Transponderchip fest zuweisen. Diese Zuweisung kann nur vom Administrator am Serverplatz vorgenommen werden. Zuvor muss jedoch ein entsprechender Chipleser als sogenannter Lernleser freigegeben werden.



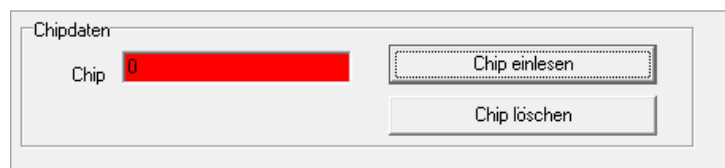
Um nun einen Transponderchip zuweisen zu können, klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Feld *Chip einlesen*.

Das Feld *Chip* wechselt seine Farbe von grün auf rot und ist somit zur Erfassung eines Transponderchips freigegeben.



Gehen Sie danach einfach mit dem Transponderchip an dem von Ihnen als Lernleser freigegebenen Chipleser vorbei und die Transponderchipnummer wird automatisch erfasst.

Mit dem Feld *Chip löschen* kann der Eintrag wieder entfernt werden.



Sie haben mit dieser Funktion die Möglichkeit, einer Person jederzeit einen anderen Transponderchip zu geben. Diese Flexibilität ist bei Verlust eines Transponderchips von großer Wichtigkeit.

## 9.8. Personengruppen

Alle Personen Ihrer Firma müssen in einer oder mehreren Gruppen erfasst sein.

Da sich alle Personen beliebig gruppieren lassen, können Gruppen nach Abteilungen, Berechtigungen, Arbeitszeiten, etc. erstellt werden.

Mit diesem Dialog können alle Personengruppen angelegt werden. Um eine Personengruppe neu zu erfassen, markieren Sie bitte das Icon *Personengruppen* mit der rechten Maustaste und ein Neuer Eintrag ist möglich.

Es erscheint der Eintrag *Neue Gruppe* mit einer Nummer. Diese Nummern sind fortlaufend.

Mit einem Doppelklick auf diesen neuen Eintrag können Sie folgenden Dialog bearbeiten:

Die Bezeichnung der Gruppe ist überschreibbar.

Sind mehrere Firmen in Baudisch.Timecontrol erfasst, haben Sie mit Firmenzugehörigkeit der Gruppe die Möglichkeit auszuwählen, welcher Firma diese neu erfasste Gruppe angehört.

Über Mitglieder der Gruppe erscheint die alphabetisch sortierte Personenliste aller im System erfassten Personen.

Markieren (Häkchen setzen) Sie nun alle Personen, die dieser neuen Gruppe angehören sollen. Es ist möglich eine Person als Mitglied mehrerer Gruppen zu markieren.

## 9.9. Programmeinstellungen

Innerhalb dieses Icons können jederzeit die Netzwerkeinstellungen, die Programmlicenzierung und die Programmverzeichnisse eingesehen werden. Diese Funktionen sind nur dem Administrator zugänglich, der jeden Arbeitsplatz vorab einrichtet.

### 9.9.1. Netzwerkeinstellung

Hier wird die IP-Adresse oder Hostname des Baudisch.Timecontrol eingetragen.

Die Baudisch.Timecontrol-Clients nutzen die IP-Adresse zum Aufbau einer TCP/IP-Kommunikation beim manuellen An-, Ab- oder Ummelden einer Person über den Hauptbildschirm. Sollte TCP/IP nicht installiert sein (Systemsteuerung), schlagen diese Funktionen fehl.

Eine IP-Adresse ist so etwas wie die Hausnummer eines jeden PC's im Netzwerk und ist dem Netzwerkadministrator bekannt.

## HINWEIS

### 9.9.2. Programmlizenzierung

Mit der Lieferung von Baudisch.Timecontrol erhalten Sie Registrierungsdaten, die hier eingegeben werden.

Die Lizenzierung muss auf jedem PC erneut eingetragen werden, sie wird lokal in der Registry gespeichert.

Alternativ zur manuellen Eingabe dieser Zahlenketten, können Sie auch ein REG-File mit der Lieferung erhalten, welches die Lizenzierung vieler Clients einfacher macht.

Nähere Hinweise können Sie dem Kapitel **Neuinstallation der Software** entnehmen.

### 9.9.3. Programmverzeichnisse

Mit der Installation von Baudisch.Timecontrol auf einem PC wird lokal auf C: ein Database-Verzeichnis angelegt.

Soll Baudisch.Timecontrol netzwerkfähig mit einem gemeinsamen Datenbestand betrieben werden, können Sie das Database-Verzeichnis auf ein Server-Laufwerk verlegen, auf welches alle Clients gleichen Zugriff haben.

Diese Angabe ist ebenfalls auf jeder Baudisch.Timecontrol-Client Installation innerhalb des Netzwerkes nötig.

### 9.9.4. Programmoptionen

Über *Einstellungen - Konfiguration - Programmeinstellungen - Programmoptionen* lassen sich einige Programmeinstellungen vornehmen.

Sind z. B. die Anzeige des Ladevorgangs gewünscht, so muss ein Haken bei der Option gesetzt sein.

## 10. Zusatzmodul Parkplatzverwaltung

### 10.1. Allgemeines

#### HINWEIS

Jederzeit nachträglich zu implementieren.

Das Baudisch.Timecontrol System bietet bei entsprechender Zusatzlizenzierung neben einer gruppen- und zeitabhängigen Zugangskontrolle auch einen von der Parkplatzbelegung abhängigen Zugang für Fahrzeuge.

Sie haben hiermit die Möglichkeit Ihre Parkplätze/Parkmöglichkeiten individuell bzw. nach Gruppen aufzuteilen, zu vergeben und zu verwalten.

So ist es beispielsweise möglich für eine Gruppe von 30 Mitarbeitern 10 Parkplätze an unterschiedlichen Orten zu vergeben.

Die wesentliche Funktion hierbei liegt in der Feststellung der Belegung eines Parkplatzes durch einen bestimmten Mitarbeiter. Ist der Parkplatz durch den Mitarbeiter belegt worden (Fahrzeug fuhr durch die Schranke), können keine weiteren Fahrzeuge für diesen Parkplatz eingelassen werden.

Über separate Chipler wird jede Zu- und Ausfahrt zu den verschiedenen Parkbereichen erfasst.

Zusätzlich kann die Zufahrtschranke für bestimmte Personengruppen (Lieferanten etc.) unabhängig von der Parkplatzbelegung geöffnet sein.

Dies wird über die bereits vorhandene Standard-Zugangsfunktion des Chiplers gesteuert.

Es ist grundsätzlich nicht möglich mit ein und dem selben Transponderchip zweimal auf eine Parkanlage zu fahren, ohne selbige vorher verlassen und sich abgemeldet zu haben.

Mittels Baudisch.Timecontrol können maximal 1000 Parkplätze verwaltet werden.

#### 10.1.1. Funktionsweise des Parkplatzmoduls

Meist steht für eine bestimmte Personengruppe nur eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung (beispielsweise die Fertigung: 20 Mitarbeiter, aber nur 10 Parkplätze).

Die Funktionsweise des Parkplatzmoduls beruht nun auf der Erfassung eines Transponderchips durch einen Chipler und der anschließenden Prüfung einer entsprechenden Parkplatzberechtigung, bezogen auf diese Personengruppe.

Hinweis: Einen genauen Funktionsablauf zur Erfassung eines Transponderchips finden Sie unter dem Kapitel **Funktionsablauf des Chiplers**.

Solange ein freier Parkplatz zur Verfügung steht, kann ein Mitglied dieser Gruppe auf einen entsprechenden Parkplatz fahren und eingebucht werden.

Sind insgesamt 10 Mitglieder der Gruppe Fertigung auf je einen *Fertigungseigenen* Parkplatz eingebucht, kann kein weiteres Mitglied dieser Gruppe mehr auf einen Parkplatz fahren, auch dann nicht, wenn viele Parkplätze anderer Gruppen noch frei sind.

Eine Leuchtanzeige an den entsprechenden Parkplatzzufahrten kann beispielsweise anzeigen, ob und für welche Personengruppe noch Parkplätze zur Verfügung stehen.

Sobald ein Mitglied dieser Gruppe Fertigung einen Parkplatz verlässt, wird mit der Ausfahrt des Fahrzeuges dieses wieder von dem genutzten Parkplatz ausgetragen. Dieser Parkplatz steht wieder zur Verfügung und die *Belegt*-Anzeige dieser Gruppe erlischt.

**HINWEIS**

Nähere Informationen zur Realisierung von Leuchtanzeigen finden Sie in dem Kapitel **Schaltausgänge - Verknüpfung mit einer Parkplatzgruppe**.

Es ist möglich, (aber nicht sinnvoll) dass eine Person Mitglied mehrerer Gruppen ist, die jeweils eine Parkberechtigung haben. In diesem Fall kann man nicht vorhersehen, auf welchem Parkplatz/in welchem Bereich die Person parken wird.

Baudisch.Timecontrol bucht hier das Fahrzeug grundsätzlich auf die als erstes gefundene Übereinstimmung (freier Parkplatz und Gruppe) ein.

### 10.1.2. Schutz vor Missbrauch

Mit der Einfahrt auf einen Parkbereich meldet ein/e Mitarbeiter/in sein Fahrzeug in einem Parkbereich an. Die Schranke öffnet sich eine vorprogrammierte Zeit lang und die Person kann einfahren.

Um zu vermeiden, dass ein/e Mitarbeiter/in nach der eigenen Einfahrt auf einen Parkplatz seinen Transponderchip an einen Kollegen weitergibt der nicht parkberechtigt ist, wird jedem Transponderchip mit der Parkplatzzufahrt die Berechtigung für eine erneute Einfahrt entzogen. Die Einfahrtberechtigung wird erst mit der Ausfahrt des Fahrzeuges wieder freigegeben.

Eine bauseitige Schleife in der Fahrbahn kann verhindern, dass ein Mitarbeiter sich aus einem Parkbereich abmelden möchte ohne diesen tatsächlich zu verlassen. Solange kein Fahrzeug vor der Ausfahrtschranke steht, kann durch diese Fahrbahnschleife der Transponderchipsleser für die Ausfahrt durch einen Relaiskontakt von seiner Stromversorgung getrennt werden.

### 10.1.3. Technische Risiken

Es bestehen mehrere Möglichkeiten sogenannter Fehlbuchungen.

Das heißt ein Mitarbeiter steht mit seinem Fahrzeug vor einer Schranke, lässt seinen Transponderchip registrieren aber es erfolgt keine Einfahrt, zum Beispiel aus folgenden Gründen:

- Die Schranke klemmt.
- Eine technische Störung vorliegt (Stromausfälle etc.).
- Der Motor des Fahrzeuges ausging und die Schranke vor der tatsächlichen Einfahrt wieder schloss.
- Der Mitarbeiter es sich anders überlegt hat und die Einfahrt verlassen hat.
- Weitere gründe.

In allen genannten Fällen wäre ein Parkplatz belegt und die Parkberechtigung dieses Mitarbeiters gebucht worden, ohne dass ein Fahrzeug eingefahren ist.

Für diese Fälle besteht die Möglichkeit der manuellen Korrektur durch beispielsweise einen Pförtner.

In Baudisch.Timecontrol beinhalten die Berechtigungen eines Pförtners die Möglichkeiten solche „Geisterfahrzeuge“ zu entfernen und somit den Parkplatz wieder freizugeben (nähere Informationen finden Sie in der Übersichtstabelle **Berechtigungen**).

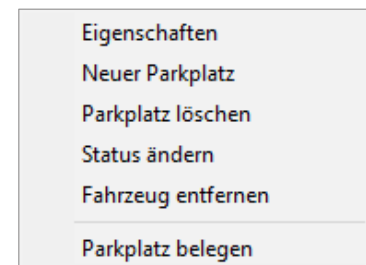
## 10.2. Die Oberfläche

Durch das Menü *Bearbeiten - Parkplatz* gelangen Sie auf die Hauptoberfläche der Parkplatzverwaltung.

Dieser Hauptbildschirm gibt Ihnen folgende Informationen:

- Die Bezeichnung des einzelnen Parkplatzes.
- Die Gruppe dem dieser Parkplatz zugewiesen ist.
- Den Chipleser über den dieser Parkplatz erreicht/verlassen werden kann.
- Von wem ein Parkplatz belegt worden ist.
- Seit wann dieser Parkplatz belegt ist.
- Den aktuellen Status (frei, belegt, reserviert etc.) des Parkplatzes.

Parkplatz	Gruppe	Tür	Belegt von	Belegt seit	Status
Neuer Parkplatz	Qualitätsmanagement	NEUES CODESCHLO!			Frei
Neuer Parkplatz	CNC	NEUES CODESCHLO!			Frei
Neuer Parkplatz	Aktive Mitarbeiter Projekte	NEUES CODESCHLO!			Frei
Neuer Parkplatz	Marketing	NEUES CODESCHLO!			Frei
Neuer Parkplatz	Fertigung	NEUES CODESCHLO!			Frei
Neuer Parkplatz	Support	NEUES CODESCHLO!			Frei
Neuer Parkplatz	Besucher	NEUES CODESCHLO!			Belegt
Neuer Parkplatz	Aktive Mitarbeiter Projekte	NEUES CODESCHLO!			Frei
Neuer Parkplatz	Verwaltung (05)	NEUES CODESCHLO!			Frei
Neuer Parkplatz	Vertrieb	NEUES CODESCHLO!			Frei
Neuer Parkplatz	Verkauf	NEUES CODESCHLO!			Frei



Ein Klick mit der rechten Maustaste lässt ein Menüfenster erscheinen, in welchem folgende Funktionen enthalten sind:

### 10.2.1. Dialog Eigenschaften

Diese Funktion steht nur am Baudisch.Timecontrol-Server zur Verfügung.

Die Eigenschaften eines Parkplatzes sind der *Name*, der *Zufahrtsleser* über den er erreicht werden kann und die *Gruppe* die diesen Parkplatz benutzen darf.

Markieren Sie mit der rechten Maustaste (ein Pfeil wird gesetzt) den Parkplatz, dessen Eigenschaften Sie verändern möchten.

Sie können nun den Parkplatz umbenennen, einen anderen Zufahrtsleser zuweisen oder eine andere Gruppe für diesen Parkplatz berechnen.



### 10.2.2. Dialog Neuer Parkplatz

Diese Funktion steht nur am Baudisch.Timecontrol-Server zur Verfügung.

Muss ein neuer Parkplatz erfasst werden, so können Sie ihn über diesen Dialog anlegen.

Benennen Sie den Parkplatz und tragen den Zufahrtsleser über den dieser Parkplatz erreicht werden kann und die hierzu berechtigte Gruppe ein.

### 10.2.3. Dialog Parkplatz löschen

Diese Funktion steht nur am Baudisch.Timecontrol-Server zur Verfügung.

Sollte ein Parkplatz nicht mehr zur Verfügung stehen, lässt sich mit dieser Funktion der Parkplatz löschen. Ein versehentliches Löschen wird durch eine zusätzliche Abfrage weitestgehend vermieden.

### 10.2.4. Dialog Status ändern

Über die Funktion *Status ändern* können Sie den Status (Zustand) eines Parkplatzes verändern. Sie können ihn sperren (z. B. Wartungsarbeiten), reservieren oder belegen, etc.

Es gibt für die Parkplatzbelegung 10 verschiedene frei zu definierende Stati.

Bei der Erstinstallation sind die ersten beiden Stati mit *frei* und *belegt* fest eingetragen. Alle weiteren acht Stati sind frei definierbar.

Möchten Sie die Bezeichnung eines Status ändern, markieren Sie den entsprechenden Status. Tragen Sie in ausgewählte Bezeichnung ersetzen mit die von Ihnen gewünschte neue Bezeichnung ein. Mit *Übernehmen* wird die alte Bezeichnung überschrieben.

Wollen Sie den Status eines Parkplatzes ändern, markieren (ein Pfeil wird gesetzt) Sie den entsprechenden Parkplatz. Wählen Sie den neu gewünschten Status aus und bestätigen ihn mit einem *Übernehmen*.

Der Status des Parkplatzes wird sofort geändert.

### 10.2.5. Dialog Fahrzeug entfernen

Diese Funktion ist eine Möglichkeit zur manuellen Korrektur bei eventuellen Erfassungsfehlern. Beispielsweise ist ein Parkplatz noch als belegt im System eingetragen obwohl das Fahrzeug bereits ausgefahren ist.

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit dieses Fahrzeug innerhalb des Systems zu entfernen.

### 10.2.6. Dialog Parkplatz belegen

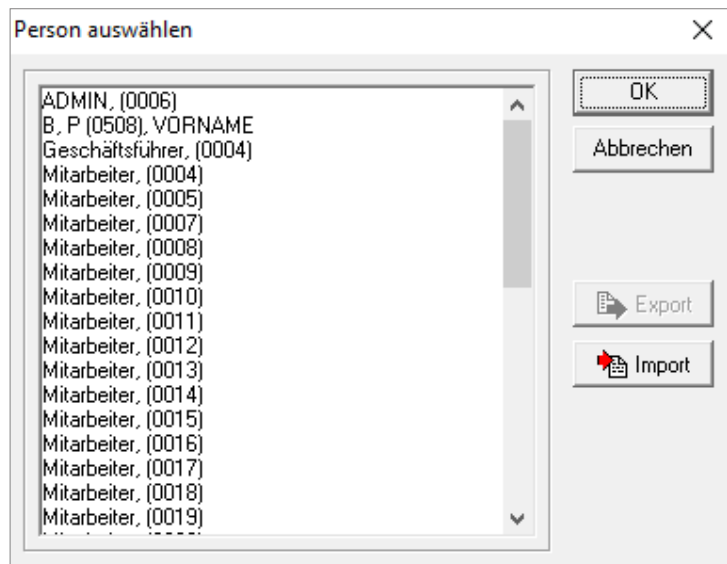
Innerhalb dieses Dialoges haben Sie zwei Möglichkeit Parkplätze zu belegen. Nach Auswahl dieser Funktion erscheint sofort die im System implementierte Personenliste.

Ist ein Parkplatz beispielsweise durch das Fahrzeug eines Besuchers belegt worden, haben Sie mit diesem Dialog die Möglichkeit, diesen Parkplatz zu belegen (Person Besucher in der Personenliste).

Die andere Möglichkeit besteht darin, dass eine parkplatzberechtigte Person auf einem anderen Platz steht, als sie darf oder soll.

Markieren Sie den Parkplatz auf dem diese Person tatsächlich steht und belegen Sie ihn mit dieser Person.

Baudisch.Timecontrol trägt die Person sofort auf den neuen Parkplatz um. Der ursprünglich gebuchte Parkplatz steht wieder zur Verfügung.



## 11. Zusatzmodul Projekterfassung

### HINWEIS

Das Zusatzmodul *Projekterfassung* ist jederzeit nachträglich zu implementieren.

Mit diesem Zusatzmodul ist es möglich, zusätzlich zu der allgemeinen Zeiterfassungsfunktion die Baudisch.Timecontrol bietet, die Arbeitszeit eines Tages auf einzelne Projekte aufzuteilen.

Es ergeben sich mehrere Vorteile aus diesem Modul:

- Projektarbeiten lassen sich zu 100% kalkulieren und berechnen.
- Tagesgenaue Auswertungen über verrichtete Tätigkeiten können generiert werden.

### 11.1. Auftragsbuch

Aufträge bzw. Projekte werden unter Baudisch.Timecontrol in einem Auftragsbuch geführt und gepflegt.

Nur wenn ein Auftrag/Projekt in diesem Auftragsbuch erfasst ist, können ihm Arbeitszeiten zugeordnet werden.

Von der Baudisch.Timecontrol Hauptmaske aus ist es über *Bearbeiten - Auftragsbuch* möglich, das Auftragsbuch zu öffnen und alle Projekte bzw. Aufträge anzulegen, zu sperren, zu löschen oder abzuschließen.

Es öffnet sich folgende Maske:

Index	Bezeichnung	Angelegt am	Angelegt von	Beginn
7710	BE_Arbeitssicherheit_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	6.12.2
7711	BE_Berichtsheft_2016=nur für Lehrlinge	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7402	BE_Betriebsorganisation_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7712	BE_Inventur_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7714	BE_Gebäudetechnik+Handwerker	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7715	BE_Arbeiten rund ums Haus	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7482	BE_Einrichtung Beleuchtung Eingangsbereich	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7219	BE_Kehrdienst	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7719	BE_Arbeiten im Haus	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7732	BE_Wartung Sanitäre Einrichtung	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7719	BE_Wartung Aufzug	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7718	BE_Betriebsorganisation	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7224	BE_Gartenpflege	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7719	BE_Bedienung und Überwachung des Fahrstuhls	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	6.12.2
7710	BE_Arbeitssicherheit_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	6.12.2
7711	BE_Berichtsheft_2016=nur für Lehrlinge	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7402	BE_Betriebsorganisation_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7712	BE_Inventur_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7719	BE_Arbeiten im Haus	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7732	BE_Wartung Sanitäre Einrichtung	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7719	BE_Wartung Aufzug	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7718	BE_Betriebsorganisation	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7224	BE_Gartenpflege	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2

Index: Eine fortlaufende Zahl die sich mit jedem weiteren Auftrag nach oben zählt.

Bezeichnung: Beschreibt ein Projekt oder einen Auftrag.

Erzeugt: Zeigt Datum und Uhrzeit an, an dem dieser Auftrag im Auftragsbuch neu angelegt wurde.

Von: Nennt den Namen des Auftragsanlegers.

Geschlossen: Zeigt an, wann ein Auftrag abgeschlossen wurde.

- Von: Von wem er abgeschlossen wurde.
- Es wird außerdem angezeigt in welchem Status sich ein Auftrag befindet.
- Läuft: Dieser Auftrag ist aktuell und kann zur Zeiterfassung genutzt werden.
- Gesperrt: In diesen Auftrag können zurzeit keine Zeiten eingetragen werden.  
Der Zustand *Gesperrt* kann jederzeit wieder in den Zustand *Läuft* geändert werden.
- Abgeschlossen: Der Auftrag ist erledigt und es können keine weiteren Zeiten mehr auf ihn eingetragen werden. Es ist nicht möglich diesen Status wieder zu ändern.
- Gelöscht: Dieser Status zeigt Aufträge an, die aus dem Auftragsbuch gänzlich entfernt wurden. Dieser Status sollte nur für falsch angelegte Aufträge genutzt werden.
- Über *Neuer Auftrag* kann ein weiterer Auftrag im Auftragsbuch erfasst werden.
- Auftrag löschen* entfernt einen vorher markierten Auftrag aus dem Auftragsbuch.

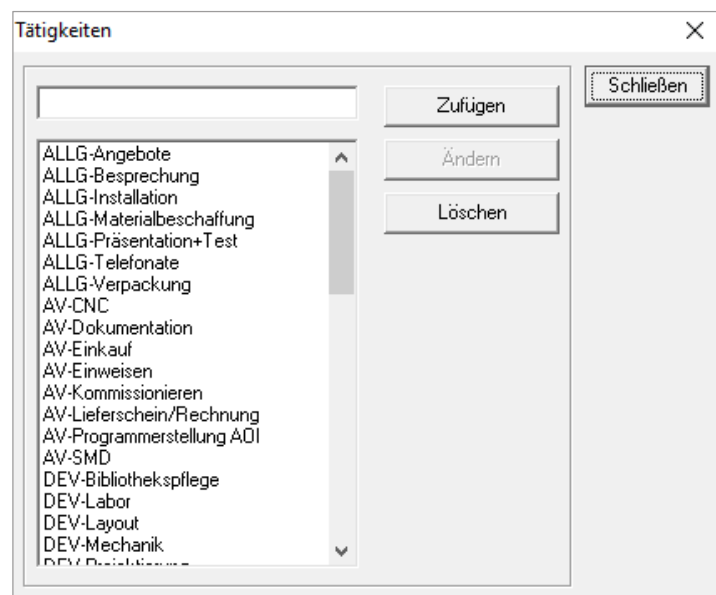
## 11.2. Anlegen/Löschen von Tätigkeiten

Um Arbeiten detaillierter einem Auftrag zubuchen zu können, sollten vordefinierten Tätigkeiten angelegt werden. Diese Tätigkeiten werden im Auftragsbuch über den Button *Tätigkeiten anlegen* erfasst.

Es öffnet sich folgendes Fenster:

Mit dem Mauszeiger geht man hier in das leere Feld und klickt es an. Nun muss eine Bezeichnung für die anzulegende Tätigkeit eingegeben werden. Anschließend muss die neue Tätigkeit mit einem Klick auf *Zufügen* hinzugefügt werden.

In dem Fenster ist es auch möglich Tätigkeiten wieder zu löschen. Hierzu muss die Tätigkeit ausgewählt werden und dann der Button *Löschen* gedrückt werden.



### ⚠ ACHTUNG

Tätigkeiten die in einem Auftrag bereits verwendet wurden, können nicht mehr gelöscht werden. Bei Versuch eine bereits verwendete Tätigkeit doch zu löschen, wird eine Meldung ausgegeben, dass die Tätigkeit nicht gelöscht werden kann.

## 11.3. Anlegen von Aufträge/Projekten

Neue Aufträge/Projekte können nur im Auftragsbuch angelegt werden. Über *Bearbeiten - Auftragsbuch* öffnet sich dieses Buch (siehe Kapitel **Auftragsbuch**).

Mit einem Klick auf die Schaltfläche *Neuer Auftrag* kann ein neues Projekt/ein neuer Auftrag angelegt werden.

Der *\_NEUE AUFTRAG* wird sofort in das bestehende Auftragsbuch eingefügt und es öffnet sich ein Fenster mit den Auftragseigenschaften.

Die Bezeichnung *\_NEUER AUFTRAG* muss überschrieben werden. Wird der Auftrag doch mit der Bezeichnung *\_NEUER AUFTRAG* versucht zu bestätigen, so erscheint eine Fehlermeldung mit der Aufforderung eine andere Bezeichnung vorzunehmen. Sinnvoll sind klare Benennungen von Aufträgen oder Projekten.

Um die Bezeichnung zu überschreiben *\_NEUER AUFTRAG* markieren und löschen.

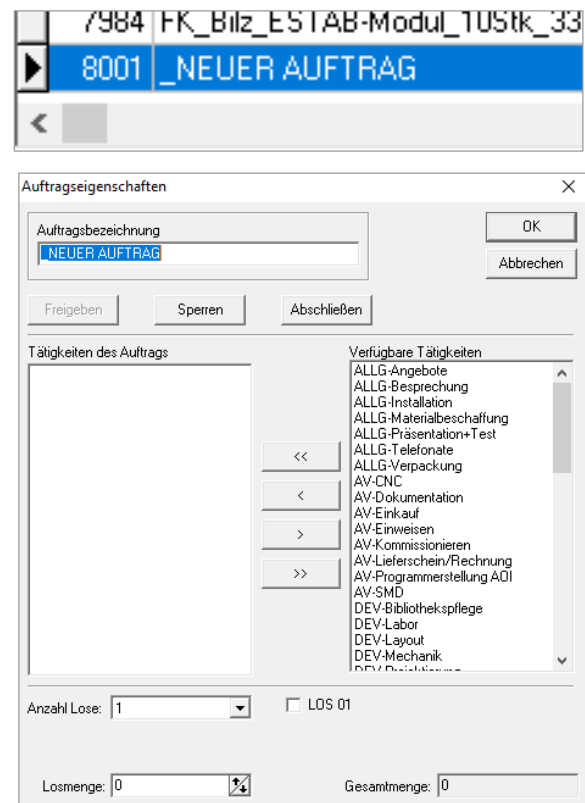
Um eine vordefinierte Tätigkeit (siehe hierzu **12.2 Anlegen/Löschen von Tätigkeiten**) in den Auftrag zu übernehmen, wählt man die gewünschte Tätigkeit in dem Feld *Verfügbare Tätigkeiten* mit einem rechten Mausklick aus und drückt den Button „<“.

Um alle Tätigkeiten in den Auftrag zu übernehmen drückt man nur den Button „<<“.

Falls eine Tätigkeit zuviel in den Auftrag übernommen wurde, kann diese mit markieren der Tätigkeit und dem Drücken des Buttons „>“ wieder aus der Liste der Tätigkeiten des Auftrags herausgenommen werden.

Um alle Tätigkeiten aus dem Auftrag zu nehmen drückt man nur den Button „>>“.

Mit OK wird der Eintrag bestätigt. Der Auftrag erscheint jetzt mit der neuen Bezeichnung im Auftragsbuch.



## 11.4. Löschen von Aufträgen

Aufträge können nur im Auftragsbuch gelöscht werden. Über *Bearbeiten – Auftragsbuch* öffnet sich dieses Buch (siehe Kapitel **Auftragsbuch**).

Der zu löschende Auftrag muss mittels linkem Mausklick markiert werden.

Index	Bezeichnung	Angelegt am	Angelegt von	Beginn
7710	BE_Arbeitssicherheit_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	6.12.2
7711	BE_Berichtsheft_2016=nur für Lehrlinge	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7402	BE_Betriebsorganisation_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7712	BE_Inventur_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7714	BE_Gebäudetechnik+Handwerker	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7715	BE_Arbeiten rund ums Haus	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7482	BE_Einrichtung Beleuchtung Eingangsbereich	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7219	BE_Kehrdienst	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7719	BE_Arbeiten im Haus	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7732	BE_Wartung Sanitäre Einrichtung	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7719	BE_Wartung Aufzug	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7718	BE_Betriebsorganisation	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7224	BE_Gartenpflege	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7719	BE_Bedienung und Überwachung des Fahrstuhls	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	6.12.2
7710	BE_Arbeitssicherheit_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	6.12.2
7711	BE_Berichtsheft_2016=nur für Lehrlinge	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7402	BE_Betriebsorganisation_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7712	BE_Inventur_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7719	BE_Arbeiten im Haus	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7732	BE_Wartung Sanitäre Einrichtung	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7719	BE_Wartung Aufzug	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7718	BE_Betriebsorganisation	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7224	BE_Gartenpflege	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	4.12.2
7719	BE_Bedienung und Überwachung des Fahrstuhls	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	6.12.2
7710	BE_Arbeitssicherheit_2016	04.01.2016	Mitarbeiter 0001	6.12.2

Über das Schaltfeld Auftrag löschen kann der Auftrag gelöscht werden.

Mit der Bestätigung JA wird dieser Auftrag aus dem Auftragsbuch unwiderruflich entfernt.

Bestätigung

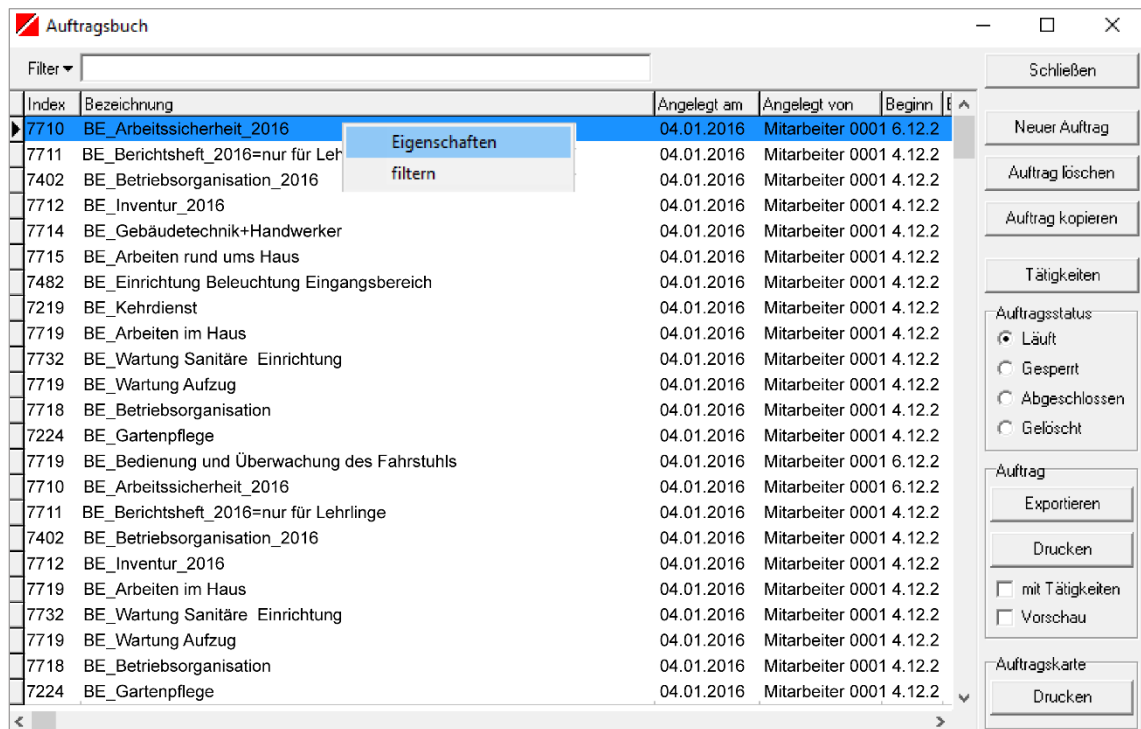
Wollen Sie den Auftrag "BE\_Arbeiten rund ums Haus\_2016=Hausmeister,Vesper,Putzen,Wertstoffhof,Hausins." wirklich aus dem Auftragsbuch entfernen?

Ja Nein

## 11.5. Sperren von Aufträgen

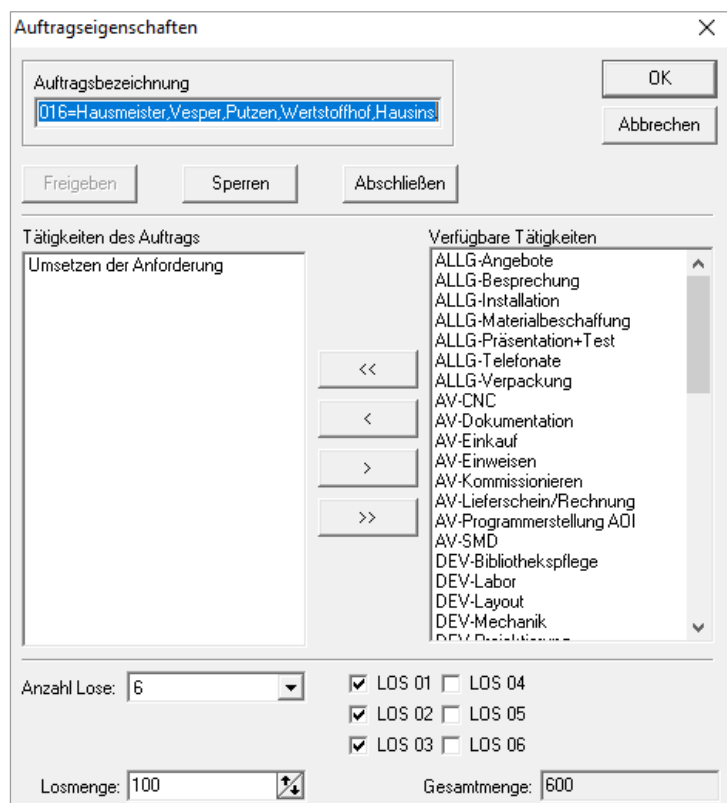
Es kann Gründe geben einen Auftrag für eine gewisse Zeit zu sperren, so dass keine weiteren Zeiten auf dieses Projekt/diesen Auftrag geschrieben werden können.

Ein Auftrag kann man im Auftragsbuch sperren. Man öffnet das Auftragsbuch über *Bearbeiten - Auftragsbuch* und markiert den Auftrag der gesperrt werden soll mittels linkem Mausklick.



Mit einem rechten Mausklick wird das Kontextmenü geöffnet und man wählt hier die Eigenschaften.

Es öffnet sich das Fenster mit den Auftrageigenschaften:



Über die Schaltfläche *Sperren* kann nun ein Auftrag gesperrt und somit aus Ansicht der laufenden Aufträge entfernt werden.

## 11.6. Freigeben von gesperrten Aufträgen

Ein gesperrter Auftrag kann jederzeit wieder freigegeben werden und somit wieder im Auftragsbuch erscheinen.

Über *Bearbeiten – Auftragsbuch* erreicht man die Grundmaske des Auftragsbuches.

Es werden immer die derzeit aktuellen laufenden Aufträge angezeigt.

Um nun die gesperrten Aufträge angezeigt zu bekommen, muss der Auftragsstatus von *läuft* auf *gesperrt* geändert werden.

Die Anzeige des Auftragsbuches wechselt sofort in alle gesperrten Aufträge:

Index	Bezeichnung	Angelegt am	Angelegt von	Gesperrt am	Gesperrt von	Beginn	Ende	Anzahl	Los Menge	Fertig Menge
7855	Werkzeugschleifstrahlung	25.02.2016	Mitarbeiter 01	22.08.2016	MM	26.00.20'	25.05.2			
7856	Systemaden installation	02.02.2016	Mitarbeiter 01	22.08.2016	MM	26.00.20'	06.12.2			

Genau wie beim Sperren der Aufträge muss nun in den Dialog *Eigenschaften* gewechselt werden.

Mittels linkem Mausklick wird der gewünschte Auftrag markiert. Ein rechter Mausklick öffnet die Eigenschaften des Auftrages.

Mit der Schaltfläche *Freigeben* wird die Sperre eines Auftrages aufgehoben und er erscheint wieder im aktuellen Auftragsbuch (Status *läuft*).

## 11.7. Abschließen von Aufträgen

Ist ein Auftrag beendet, kann er *abgeschlossen* und somit aus dem aktuellen Auftragsbuch entfernt werden.

Wieder muss im Auftragsbuch der entsprechende Auftrag markiert und seine *Eigenschaften* geöffnet werden.



## HINWEIS

Ein einmal abgeschlossener Auftrag kann in seinem Status nicht mehr geändert werden. Das heißt, dass das Abschließen eines Auftrages nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Es können keine Zeiten mehr auf diesen Auftrag erfasst werden.

Eine Auswertung ist jedoch nach wie vor möglich.

## 11.8. Erfassen von Arbeits-/Projektzeiten

Arbeits-/Projektzeiten werden tagesbezogen erfasst.

### Möglichkeit 1:

Vom Hauptbildschirm aus kann über *Bearbeiten – Zeitbuchungen* in die Zeitauswertungen des Benutzers gewechselt werden (siehe Kapitel **Die Zeiterfassungsfunktion /Auswertungen**).



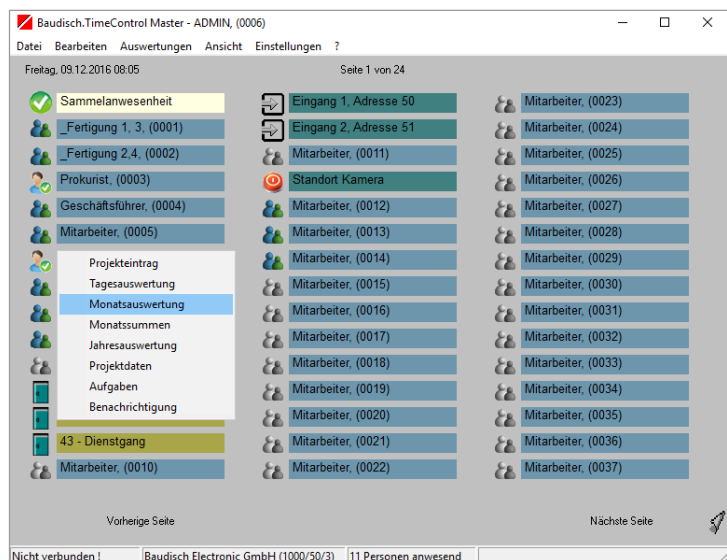
Ein Doppelklick mit der linken Maustaste auf den Tag zu dem eine Projekt-/Auftragszeit eingetragen werden soll, öffnet die Tagesauswertung dieses Tages.

Geöffnet wird immer die Monatsauswertung des aktuellen Monats.

### Möglichkeit 2:

Mit einem Rechts-Klick mit der Maus auf den Benutzer öffnet sich ein Auswahlménü und man kann dort direkt die Zeitbuchungen für den gewünschten Zeitraum auswählen.

Geöffnet wird immer die Monatsauswertung des aktuellen Monats.



Ein Doppelklick mit der linken Maustaste auf den Tag zu dem eine Projekt-/Auftragszeit eingetragen werden soll, öffnet die Tagesauswertung dieses Tages.

In beiden Anzeigen (sowohl Monats- als auch Tagesauswertung) wird die Summe der derzeit auf einen Tag eingetragenen Projektzeit angezeigt.

Ein erneuter Doppelklick mit der linken Maustaste auf diese Tagesbuchung öffnet den Dialog des Projektmoduls.

Hier kann nun die Arbeitszeit eines Tages bestimmten Aufträgen/Projekten zusortiert werden.

**Zeitbuchung bearbeiten - ADMIN, (0006)**

Freitag 09.12.2016 Kennung: AB - Automatische Buchung Nettosumme 0,20

Anfang: 08:10  Runden Arbeitszeitmodell: Baudisch Vollzeit 8h Projektzeit 0,00

Ende: 08:10  Runden Berechnen: Ja Fehlende Zeit 0,20

Heute Schließen

Auftragsbezeichnung	Tätigkeit	Details	Projektzeit
BE_Arbeiten rund ums Haus_2016=Hausmeister	Kein Eintrag		0,00
BE_Arbeitssicherheit_2016	Kein Eintrag		0,00

Filter:  Von: 00:00

Auftrag: BE\_Arbeiten rund ums Haus\_2016=Hausmeister,Vesper,Putzen,Wertstoffhof,Hausins. Bis: 00:00

Lose:  L01  L02  L03  L04  L05  L06 Gesamtmenge: 0

Bearbeitete Gesamtmenge: 0 Überproduktion: 0 Zeit pro Stück:  Stück pro Los: 100

Filter:  0,000

Tätigkeit: Kein Eintrag

Details:  Aufgaben

Auftragsstatus: Läuft

Auftrag zufügen Auftrag löschen Auftragsbuch Fortsetzen Zeiten + Zeiten - Tätigkeit übernehmen

Die Nettosumme zeigt an wie lange ein Mitarbeiter an diesem Tag bereits anwesend ist bzw. anwesend war.

Die Projektzeit zeigt an wie viel der Nettoarbeitszeit bereits auf Projekte geschrieben wurde.

Die Fehlende Zeit zeigt an, wie viel Zeit noch nicht bestimmten Aufträgen/Projekten zusortiert worden ist.

Nettozeit - Projektzeit = Fehlende Zeit

Das Zusortieren/Erfassen von Zeiten zu bestimmten Aufträgen/Projekten geschieht wie folgt.

Das Auswahlfeld mit Scrollleiste unterhalb der Auftragsbezeichnung, ermöglicht die Auswahl des gesuchten Auftrages.

Zeitbuchung bearbeiten - ADMIN, (0006)

Freitag 09.12.2016 Kennung: AB - Automatische Buchung Nettosumme 0,25

Anfang: 08:10 Arbeitszeitmodell: Baudisch Vollzeit 8h Projektzeit 0,00

Ende: 08:10 Berechnen Ja Fehlende Zeit 0,25

Auftragsbezeichnung	Tätigkeit	Details	Projektzeit
BE_Arbeiten rund ums Haus_2016=Hausmeiste	Kein Eintrag		0,00
BE_Arbeitssicherheit_2016	Kein Eintrag		0,00

Filter:

Auftrag: BE\_Arbeitssicherheit\_2016

Tätigkeit: BE\_Arbeitssicherheit\_2016

Details: BE\_Aufwand durch vermeidbare interne Fehler & Mängel

Auftragsst: BE\_Berichtsheft\_2016=nur für Lehrlinge

Auftrag z: BE\_Betriebsorganisation\_2016=nur EI

BE\_EDV-Bereich\_2016=Soft- und Hardware installieren, Störungen beheben

BE\_Einführung/Versionsverwaltung GIT

BE\_Einführung/Schulung/Umstellung WRIKE

BE\_EMV\_Frankonia Hallenprobleme 16.02.16

BE\_Entwickler-Wochenbesprechung-Entwickler-Stammtisch

BE\_Erhaltung\_2016=Wartung-Reparatur Maschinen-Werkzeuge\_Prüfmittelverwaltung

Von: 00:00 Bis: 00:00 0,250

Zeit übernehmen

Ist der richtige Auftrag gefunden, wird er einfach mit einem linken Mausklick markiert. Mit der Schaltfläche *Tätigkeit hinzufügen* wird der ausgewählte Auftrag übernommen und eingetragen.

Als nächstes wird in das darunterliegende Feld *Tätigkeit* gewechselt, in das sich die geleisteten Arbeiten eintragen lassen.

Mittels der Schaltflächen *Zeiten +* und *Zeiten -* können die entsprechenden Arbeitszeiten eingetragen werden.

Mit Übernehmen werden nach Eintragung aller Daten, diese in das Projektmodul geschrieben und erfasst.

Auftragsbezeichnung	Tätigkeit	Details	Projektzeit
BE_Arbeiten rund ums Haus_2016=Hausmeiste	Kein Eintrag	00	0,00
BE_Arbeitssicherheit_2016	Kein Eintrag	07:00-12:00	0,32

Filter:

Auftrag: BE\_Arbeitssicherheit\_2016

Tätigkeit: Kein Eintrag

Details: 07:00-12:00 Aufgaben

Auftragsstatus: Läuft

Auftrag zufügen Auftrag löschen Auftragsbuch Fortsetzen Zeiten + Zeiten - Tätigkeit übernehmen

Von: 00:00 Bis: 00:00 0,317

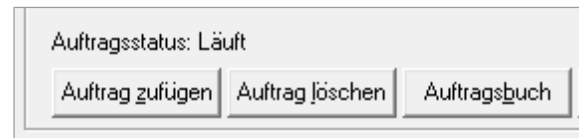
Muss nun einem weiteren Auftrag eine entsprechende Zeit zugefügt werden, so wird einfach die Schaltfläche *Tätigkeit übernehmen* angeklickt und ein weiterer Auftrag kann eingefügt werden.

Baudisch.Timecontrol übernimmt automatisch den zuletzt ausgewählten Auftrag, der sich jedoch wieder über die Scrollleiste ändern lässt.

Ist der gewünschte Auftrag ausgewählt wird er mit der Schaltfläche übernehmen eingefügt.

Die Arbeitszeit eines Tages lässt sich in beliebig viele Aufträge unterteilen. Es ist jedoch nicht möglich, mehr Arbeitszeit zu verteilen als tatsächlich geleistet wurde.

Ist versehentlich ein falscher Auftrag ausgewählt worden, kann dieser mit einem linken Mausklick markiert und dann mit *Auftrag löschen* wieder entfernt werden.



Auch von diesem Dialog aus lässt sich in das Auftragsbuch wechseln.

## 11.9. Tagesübersicht und Auswertungen

Es besteht die Möglichkeit, dass nicht alle Mitarbeiter einer Firma ihre Arbeitszeiten bestimmten Aufträgen/Projekten zusortieren müssen.

Die Auswertung dieser Auftragsbezogenen Arbeitszeiten erfolgt daher nicht nur über die Auftrags-/Projektbezeichnung, sondern außerdem noch über Personengruppen (Einzelpersonen müssen als Gruppe definiert sein).

Es muss also zusätzlich zu dem Auftrag/Projekt auch eine Personengruppe angelegt werden, die auf diesen Auftrag ihre Zeiten schreiben darf und somit ausgewertet werden kann (siehe Kapitel **Konfiguration von E.L.A.S/Personengruppen**).

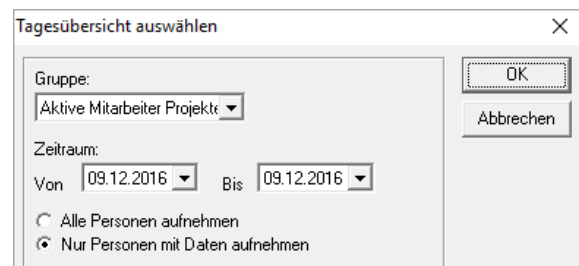
## 11.10. Tagesübersicht

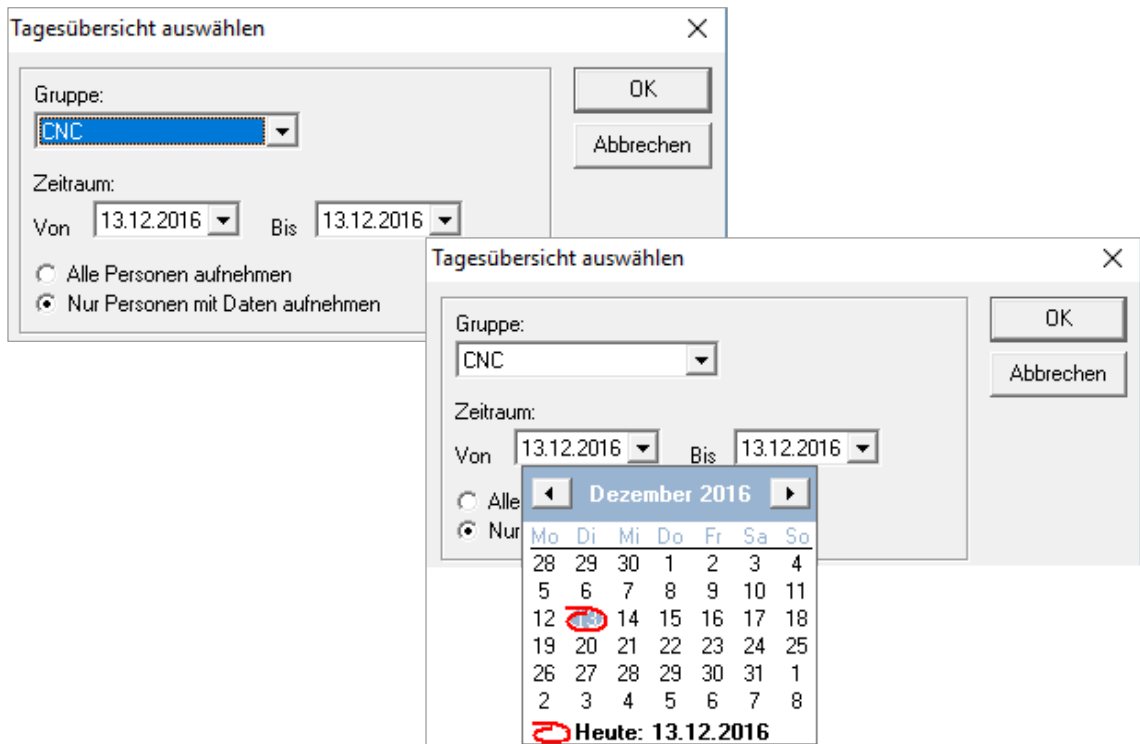
Baudisch.Timecontrol bietet die Möglichkeit sich am Ende eines Tages die geleistete und zusortierte Arbeitszeit von Personengruppen anzeigen zu lassen.

Diese Tagesübersicht erreicht man von der Hauptmaske aus über *Auswertung - Tagesübersicht*.

Es öffnet sich folgender Dialog:

Hier kann ausgewählt werden, welche Gruppe über welchen Zeitraum ausgewertet werden soll.





Wird *alle Personen aufnehmen* markiert, so werden auch die Personen ausgewertet, die zwar zu der ausgewählten Personengruppe gehören, jedoch in dem entsprechenden Zeitraum nicht im Haus anwesend waren.

Wird *nur Personen mit Daten aufnehmen* ausgewählt, werden nur die Personen einer Gruppe ausgewertet, die in dem entsprechenden Zeitraum anwesend waren.

Ist alles ausgewählt worden wird die Übersicht mit **OK** gestartet.

Datum	Brutto	Netto	Kernzeit	Ueberzeit	Basiszeit	Kommt	Geht	Projektzeit
01.12.2016	8,50	7,75	7,75	0,00	7,75	07:30:00	16:00:00	0,00
02.12.2016	8,50	7,75	7,75	0,00	7,75	07:30:00	16:00:00	0,00
01.12.2016	8,50	7,75	7,75	0,00	7,75	07:30:00	16:00:00	0,00
02.12.2016	8,50	7,75	7,75	0,00	7,75	07:30:00	16:00:00	0,00
05.12.2016	8,50	7,75	7,75	0,00	7,75	07:30:00	16:00:00	0,00
06.12.2016	8,50	7,75	7,75	0,00	7,75	07:30:00	16:00:00	0,00
07.12.2016	8,50	7,75	7,75	0,00	7,75	07:30:00	16:00:00	0,00
08.12.2016	8,50	7,75	7,75	0,00	7,75	07:30:00	16:00:00	0,00
09.12.2016	8,50	7,75	7,75	0,00	7,75	07:30:00	16:00:00	0,00
13.12.2016	8,50	7,75	7,75	0,00	7,75	07:30:00	16:00:00	0,00

Brutto	Netto	In Kernzeit	Überstunden	Basisarbeitszeit	Projektzeit
85,00	77,50	77,50	0,00	77,50	0,00

Sortierung nach Name, Datum absteigend

Neue Suche Ergebnis exportieren... Ergebnis drucken...  Vorschau Schließen

Mit dieser Übersicht ist sofort ersichtlich, wer anwesend war, wie viel Zeit gearbeitet wurde und wie viel davon bereits bestimmten Projekten/Aufträgen zugeordnet worden ist.

## 11.11. Auswertungen

### 11.11.1. Berechtigung

Aufträge bzw. Projekte können nur von Personen ausgewertet werden, die der Berechtigungsstufe Administrator oder Lohnbüro haben (siehe Kapitel **Organisation von Systembenutzern**).

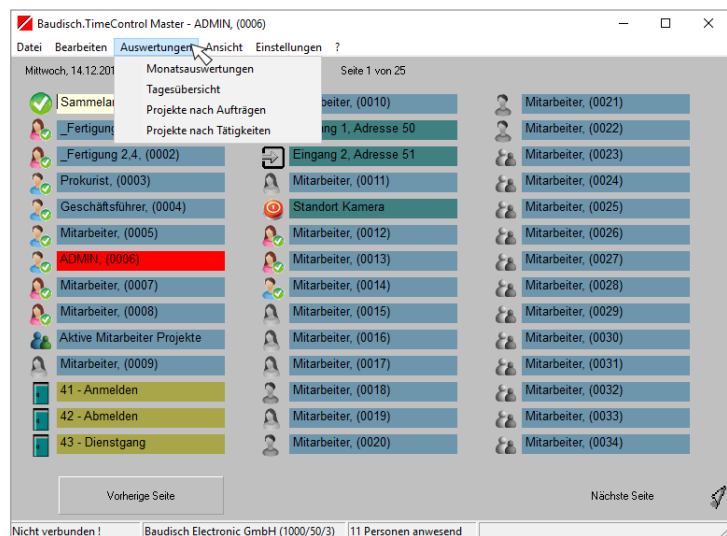
### 11.11.2. Projekt- / Auftragsauswertung

Man erreicht die Projektauswertung über den Hauptbildschirm *Auswertungen*.

Es stehen zwei Auswertungsarten zur Verfügung:

- *Projekt nach Aufträgen* und
- *Projekt nach Tätigkeiten*

Der sich nun öffnende Dialog ermöglicht die Auswertung der verschiedenen Personengruppen, Zeiträume, Projekte/Aufträge und der damit verbundenen Kosten anhand von Stundensätzen.



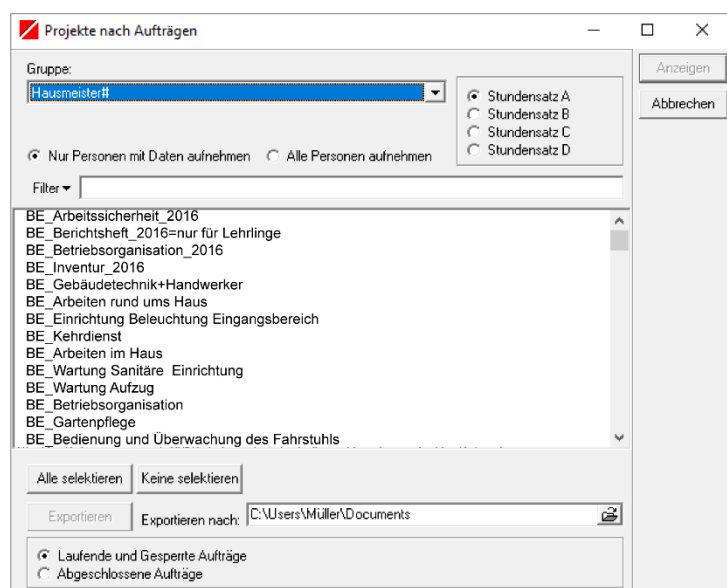
Die Auswertung von abgeschlossenen Aufträgen ist von der Auswertung noch aktueller Aufträge separiert.

Es ist eine Auswahl möglich, ob alle Mitarbeiter einer Gruppe ausgewertet werden sollen oder nur diejenigen, die im fraglichen Zeitraum im Haus anwesend waren (siehe Kapitel **Tagesübersicht**).

Für jeden Mitarbeiter können bis zu vier verschiedene Stundensätze, nach denen seine Arbeitszeit verrechnet werden kann, hinterlegt sein, (siehe Kapitel **Konfiguration/Personen**).

Der für ein Projekt geltende Stundensatz muss ausgewählt werden.

Sind nun Gruppe, Zeitraum, Projekt/Auftrag und Stundensatz definiert, kann mittels *Anzeigen* die Auswertung gestartet werden.



Es öffnet sich folgender Dialog:

Name	Datum	Projektzeit	Tätigkeit	Details	Kosten	Anzahl Lose	Aktive Lose	Gewählte Lose	Losgröße	Bearbeitete Gesamt	Überproduktion	Zeit/Stück	Kosten/Stück
ADMIN, (0006)	04.11.2016	0,00	Kein Eintrag		0,00	6 III			100	0	0	0,00	0,00
ADMIN, (0006)	28.11.2016	0,50	Kein Eintrag		0,00	6 III			100	0	0	0,00	0,00
ADMIN, (0006)	28.11.2016	3,45	Kein Eintrag		0,00	6 III			100	0	0	0,00	0,00
		3,95			0,00						0		

Sortierung nach Datum, Name aufsteigend      Gruppe: CNC

Vorschau

Die Auswertung zeigt die Personen mit Datum, Projektzeit, eingetragener Tätigkeit und der damit verbundenen Kosten gemäß dem ausgewählten Stundensatz an.

Es wird außerdem die Summe der Projektzeiten und Kosten genannt.

Die Auswertung kann nun wahlweise gedruckt oder exportiert werden.

Drucken:

Sortierung nach Datum, Name aufsteigend      Gruppe: CNC

Vorschau

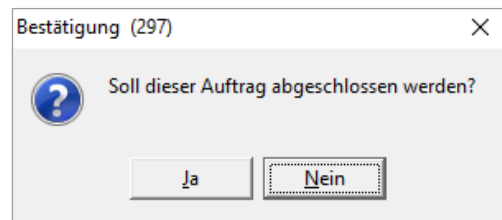
Wird vor dem Druck das Feld *Vorschau* angeklickt, wird folgender Ausdruck auf dem Bildschirm angezeigt.

Wurde der Druck der Auswertung gewählt, fragt Baudisch.Timecontrol nach dem Druck ob dieses Projekt weiterhin *läuft* oder aber *abgeschlossen* werden soll.

Baudisch_Hut-PC_50 Stk_31-0446_3791 vom 23.04.01					
Gruppe: Aktive Mitarbeiter Projekte					
(Sortierung nach Name, Datum absteigend)					
Name	Datum	Projektzeit	Kosten	Tätigkeit	
Hausmeister#	05.06.2001	0,25	21,25	Einweisung	
Hausmeister#	08.06.2001	1,50	127,50	Einweisungen, Musteraufbau, Stückliste	
Hausmeister#	24.04.2001	2,00	80,00	Kommissionieren	
Hausmeister#	24.04.2001	3,00	165,00	SMD-Automat aufrüsten	
Hausmeister#	07.06.2001	4,40	176,00	bestücken	
Hausmeister#	08.06.2001	4,37	174,80	Stecker, Buchsen, schrauben, bestücken	
Hausmeister#	24.04.2001	4,00	160,00	Feilen, entgraten	
Hausmeister#	05.06.2001	4,05	162,00	schneiden, abpasten, biegen,	
Hausmeister#	05.06.2001	1,25	50,00	abkleben, abpasten, biegen, schneiden	
samstsummen:		Projektzeit	Kosten		
		24,82	1116,55		



An dieser Stellen muss entschieden werden, ob es sich mit dem Ausdruck um eine Zwischeninformation handelt, also weitere Zeiten auf diesen Auftrag geschrieben werden sollen oder aber ob das Projekt beendet ist und nun abgeschlossen werden kann.

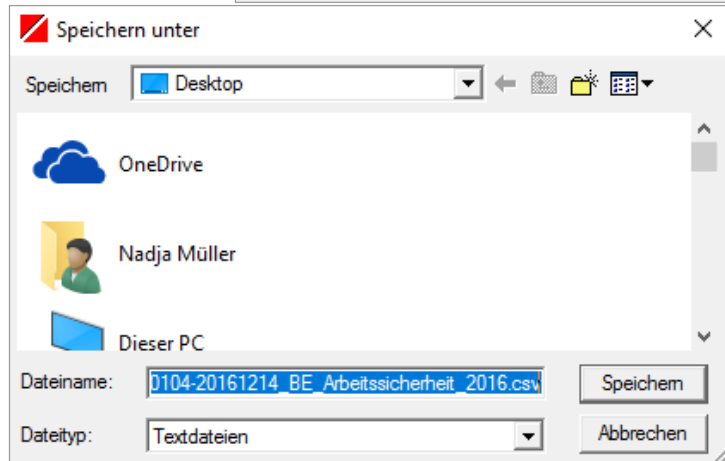


Exportieren:

Werden die Auswertungen für weitere Bearbeitungen benötigt, oder sollen separat abgespeichert werden, so können sie aus Baudisch.Timecontrol exportiert werden.

Einfach die Schaltfläche *Export* anklicken und die Auswertung lässt sich in einem beliebigen Laufwerk abspeichern.

Der Dateiname lässt sich überschreiben, jedoch ist der Dateityp als Textdatei festgelegt.



Die Datei ist nun als CSV-Datei abgespeichert und lässt sich über das Microsoft Programm Excel öffnen und weiterbearbeiten.

## 11.12. Projektdaten

Jeder Benutzer kann sich die von ihm eingetragenen Projekt-/Aufgabendaten jederzeit ansehen.

Von der Hauptmaske aus kann er über *Bearbeiten - Zeitbuchungen* in seine persönlichen Zeitbuchungen wechseln (siehe Kapitel **Erfassen von Arbeits-/Projektzeiten** dieser Anleitung).

Neben der Tages-, Monats- und Jahresauswertung werden hier auch die Projektdaten des aktuellen Monats angezeigt.

Zeitbuchungen von: ADMIN, (0006)								
Tagesauswertung 14.12.2016		Monatsauswertung 12.2016		Monatssummen 12.2016		Jahresauswertung 2016		Projektdaten 12.2016
Typ	Datum	Netto	Projekt	Einzel	Kennung	Auftrag	Tätigkeit	Details
Tagessumme	01.12.2016	7,75	0,00					
Tagessumme	02.12.2016	7,75	0,00					
Tagessumme	05.12.2016	7,75	0,00					
Projekteintrag	05.12.2016			0,00		BE_Berichtsheft_2016=nur für	ALLG-Besprechung	
Tagessumme	06.12.2016	7,75	0,00					
Projekteintrag	06.12.2016			0,00		BE_Betriebsorganisation_2016	ALLG-Angebote	

- Datum: Datum des entsprechenden Tages.
- Netto: Zeigt die an diesem Tag geleistete Nettoarbeitszeit.
- Summe: Zeigt die Summe der auf diesen Tag eingetragenen Projekt/Auftragszeit.
- Einzel: Zeigt, bezogen auf einen Tag, die Einzelzeiten, die auf die verschiedenen Projekte geschriebene Arbeitszeit.
- Auftrag: Nennt den Auftrag, auf den die Einzelzeiten geschrieben wurden.
- Tätigkeit: Zeigt die für diese Auftragszeit geleistete Tätigkeit an.
- Details: Beschreibung der Auftragszeiten.

**Zeitbuchungen von: ADMIN, (0006)**

Tageauswertung 01.12.2016 | Monatsauswertung 12.2016 | Monatssummen 12.2016 | Jahresauswertung 2016 | Projektdaten 12.2016

Typ	Datum	Netto	Projekt	Einzel	Kennung	Auftrag	Tätigkeit	Details
Tagessumme	01.12.2016	7,75	0,00			BE_EDV-Bereich_2016=Soft-	ALLG-Besprechung	Einrichten vom Arbeitsplatz für Frau Müller
Projekteintrag	01.12.2016			0,00				
Tagessumme	02.12.2016	7,75	0,00			BI_EDV-Bereich_2016	ALLG-Angebote	EDV-Support
Projekteintrag	02.12.2016			0,00				
Tagessumme	05.12.2016	7,75	0,00			BE_Berichtsheft_2016=nur für	ALLG-Besprechung	Protokollführung
Projekteintrag	05.12.2016			0,00				
Tagessumme	06.12.2016	7,75	0,00			BE_Einführung/Schulung/Ums	ALLG-Besprechung	Diverse Softwareeinstellungen
Projekteintrag	06.12.2016			0,00				
Tagessumme	07.12.2016	7,75	0,00			BI_Support_2016	ALLG-Angebote	Kunden_Produktbetreuung
Projekteintrag	07.12.2016			0,00				
Tagessumme	08.12.2016	7,75	0,00			EE_Atmet-Programmierfehler-B	Kein Eintrag	html_Code
Projekteintrag	08.12.2016			0,00				
Tagessumme	09.12.2016	7,75	0,00			BE_Einführung/Schulung/Ums	ALLG-Besprechung	Aufgabenverwaltung
Projekteintrag	09.12.2016			0,00				
Tagessumme	12.12.2016	7,75	0,00			BE_Einführung Versionsverwa	DEV-Software	Schulung_Software
Projekteintrag	12.12.2016			0,00				
Tagessumme	13.12.2016	7,75	0,00			BE_Berichtsheft_2016=nur für	ALLG-Besprechung	Arbeitsprozesse
Projekteintrag	13.12.2016			0,00				
Tagessumme	14.12.2016	1,42	0,00			BE_EDV-Bereich_2016=Soft-	ALLG-Besprechung	
Projekteintrag	14.12.2016			0,00				
Tagessumme	25.12.2016	0,00	0,00					
Projekteintrag	25.12.2016			0,00				
Tagessumme	26.12.2016	7,75	0,00					
Projekteintrag	26.12.2016			0,00				

ADMIN, (0006)

Arbeitszeitmodell:  
Baudisch Vollzeit 8h

Anzuzeigendes Datum:

Dezember 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48	28	29	30	1	2	3
49	5	6	7	8	9	10
50	12	13	14	15	16	17
51	19	20	21	22	23	24
52	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7

Heute: 14.12.2016

Monatssummen: Nettozeit 78,92 Projektzeit 0,00

Projektdaten: Exportieren Drucken Vorschau

Über den Kalender ist es jederzeit möglich, sich auch andere Monate als den aktuellen anzeigen zu lassen.

Mittels der Schaltfläche *Druck Projektdaten* kann sich jeder Benutzer die von ihm eingetragenen Projektdaten ausdrucken.

Auch hier ist wieder eine Druckvorschau möglich jedoch kein Datenexport.

Projektdaten Monat: 12/2016 ADMIN, (0006) Datum des Ausdrucks: 14.12.09:16

Projektdaten Monat: 12/2016 ADMIN, (0006)

Datum	Netto	Projekt	Einzel	Auftrag	Tätigkeit	Details
01.12	7,75	0,00				BE_EDV-Bereich_2016=Soft- und Hardware installieren, Störungen beheben ALLG-Besprechung Einrichten vom Arbeitsplatz für Frau Müller
02.12	7,75	0,00			0,00	BI_EDV-Bereich_2016 ALLG-Angebote EDV-Support
05.12	7,75	0,00			0,00	BE_Berichtsheft_2016=nur für Lehrlinge ALLG-Besprechung Protokollführung
06.12	7,75	0,00			0,00	BE_Einführung/Schulung/Umstellung WRIKE ALLG-Besprechung Diverse Softwareeinstellungen
07.12	7,75	0,00			0,00	BI_Support_2016 ALLG-Angebote Kunden_Produktbetreuung
08.12	7,75	0,00			0,00	EE_Atmet-Programmierfehler-Brick ect Kein Eintrag html_Code
09.12	7,75	0,00			0,00	BE_Einführung/Schulung/Umstellung WRIKE ALLG-Besprechung Aufgabenverwaltung
12.12	7,75	0,00			0,00	BE_Einführung Versionsverwaltung GIT DEV-Software Schulung_Software
13.12	7,75	0,00			0,00	BE_Berichtsheft_2016=nur für Lehrlinge ALLG-Besprechung Arbeitsprozesse
14.12	1,47	0,00			0,00	BE_EDV-Bereich_2016=Soft- und Hardware installieren, Störungen beheben ALLG-Besprechung
25.12	0,00	0,00				
26.12	7,75	0,00				

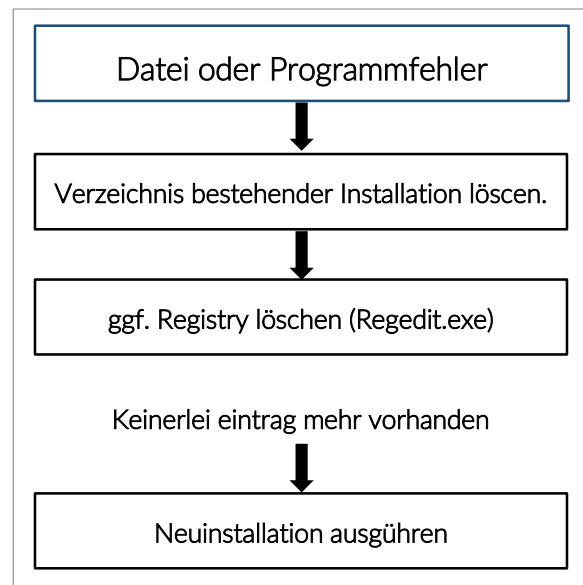
Summen: Netto: 78,97 Projektzeit: 0,00

## 12. Inbetriebnahme und Grundkonfiguration

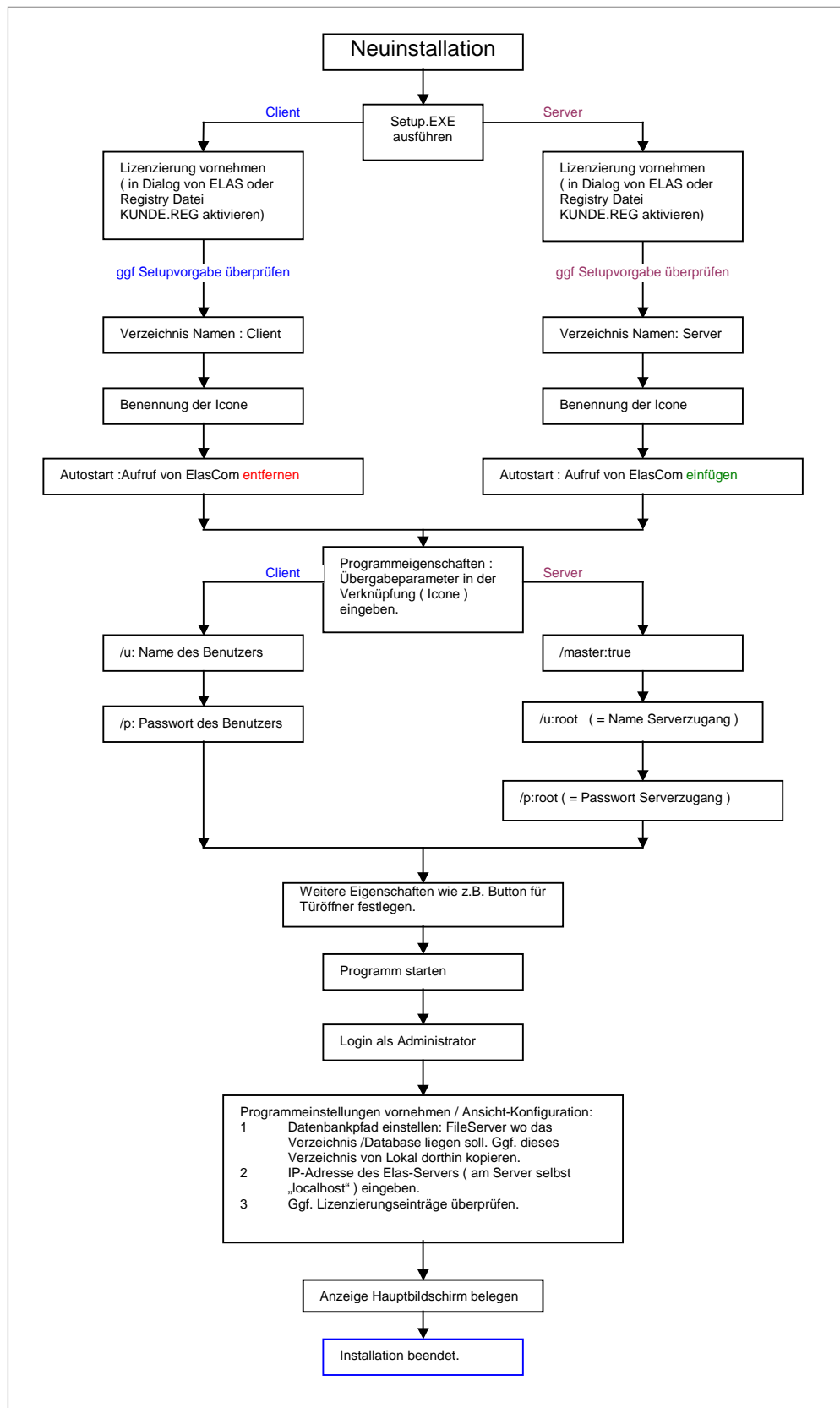
### 12.1. Gebäudeinstallation und Verkabelung

Um Störungen innerhalb des Baudisch.Timecontrol-Bussystems zu vermeiden ist es unbedingt notwendig ein Kabel ausschließlich für diesen Bus zu nutzen und verbleibende freie Leitungen nicht mit anderen Bussystemen zu belegen.

### 12.2. Entfernen einer vorhandenen Installation



## 12.3. Neuinstallation der Software



## 12.3.1. Baudisch.Timecontrol-Setupprogramm ausführen

Das Baudisch.Timecontrol-Setupprogramm wird auf CD geliefert.

### HINWEIS

Ab der Baudisch.Timecontrol Version 1.3 muss für jeden Benutzer der auf einem WIN2000/NT-Rechner arbeitet, Baudisch.Timecontrol installiert werden, da alle Einträge in der Registry, Hkey-Current-User abgelegt werden.

Dies ist notwendig, damit Baudisch.Timecontrol auch auf den PC's einwandfrei arbeiten kann, denen keine administrativen Rechte vergeben wurden.

Möchten Sie nun dieses Setup installieren und ausführen, öffnen Sie bitte die Datei „setup.exe“ im Explorer.

Es erscheint folgender Dialog:

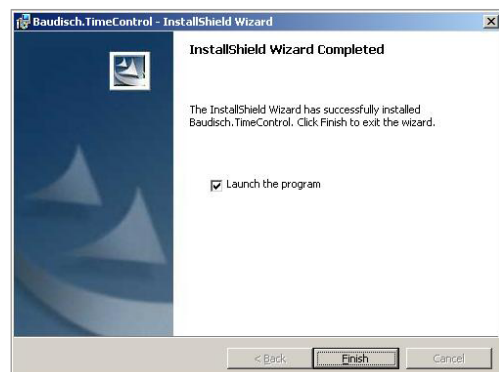
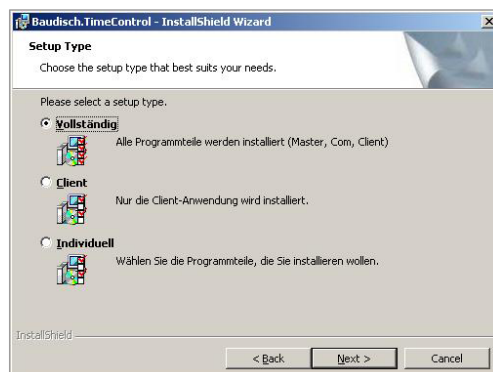
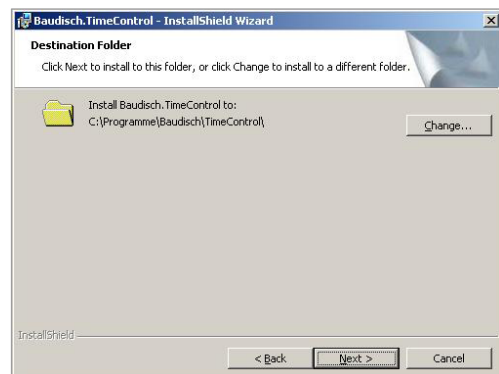
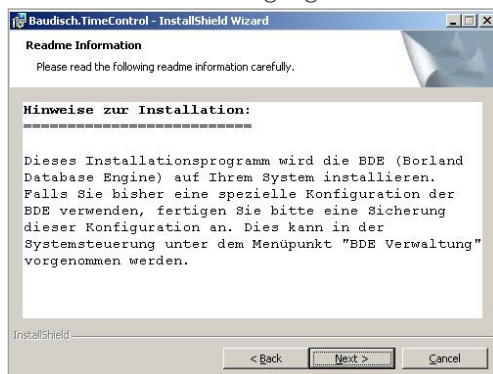
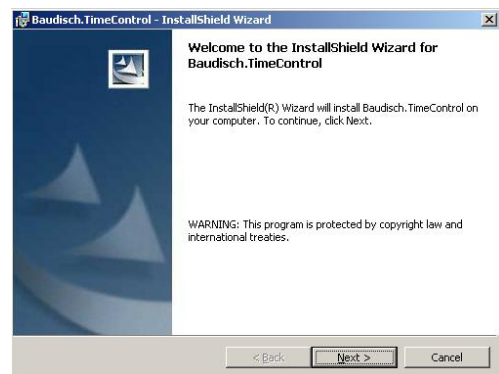
Dieser Dialog ist ein standardmäßiger Startdialog mit Hinweisen zur weiteren Handhabung des Setups.

Mittels *Weiter* können Sie die Installation fortsetzen.

Sie werden nach dem Zielverzeichnis gefragt, unter dem die neue Baudisch.Timecontrol-Version gespeichert werden soll. Standardmäßig wird das Verzeichnis `C:\Programme\Baudisch.Timecontrol 2000 Server` im Programm-Verzeichnis vorgeschlagen.

Über *Weiter* kommen Sie zur Auswahl der Programmordner. Sie können den Namen der vorgeschlagenen Programme ändern und/oder mit *Weiter* bestätigen.

Jetzt beginnt der Installationsvorgang.



Nach dem Kopieren der Dateien und dem Anpassen der Registry bietet das Setup-Programm einen Neustart des Rechners zum Aktivieren der Datenbanktreiber an.

Wünschen Sie einen sofortigen Neustart, wird mittels Beenden das Setup-Programm beendet und

das Rechnersystem zu einem Neustart aufgefordert.

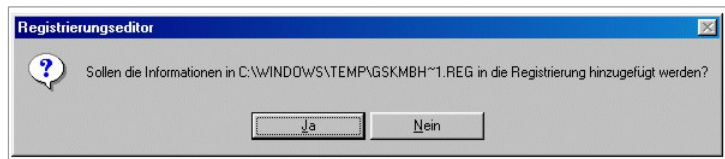
Möchten Sie keinen sofortigen Neustart, wählen Sie bitte Nein, Computer wird später neu gestartet. Auch hier wird nach Beenden das Setup-Programm von Baudisch.Timecontrol abgeschlossen, jedoch kein Neustart durchgeführt.

Sollten Sie eine CD erhalten haben mit einer Datenbank, die Ihre Konfiguration bereits enthält kopieren Sie diese nach der Installation in das Baudisch.Timecontrol-Programmverzeichnis.

Überschreiben Sie alle doppelten Dateien und achten Sie darauf, dass das Schreibschutzattribut der Dateien nicht gesetzt ist. Gegebenenfalls sollten Sie alle Attribute zurücksetzen.

### 12.3.2. Lizenzierung vornehmen

Die Lizenzierung erfolgt über die auf der CD mitgelieferten Registrierungsdatei. Der Name dieser Datei ist mit Ihrem Firmennamen identisch. Ein Doppelklick auf diese Datei ermöglicht Ihnen die Lizenzierung der Software.



Mittels *Ja* können Sie die Lizenzierungsdaten in die Registry eintragen und somit Ihre Version lizenzieren.

Sollten Sie eine Demonstrationsversion der Baudisch.Timecontrol-Software vorliegen haben, liegen diese Lizenzierungsdaten nicht vor.

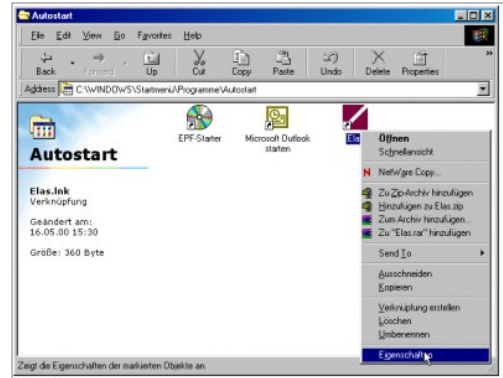
Alternativ zu der automatischen Lizenzierung können Sie den Registrierungscode auch manuell über die Konfiguration eintragen. Nähere Informationen finden Sie unter *Programmlicenzierung*.

## 12.3.3. Programmeigenschaften und Autostart

Sollte es gewünscht sein, ist es möglich Baudisch.Timecontrol in die Autostartdatei eines PC's einzutragen.

Hierzu legen Sie bitte eine Verknüpfung mit Baudisch.Timecontrol im Autostartmenu an, und bearbeiten die Eigenschaften dieser Verknüpfung (rechte Maustaste auf die Verknüpfung) wie folgt:

Hier als Beispiel mit dem Benutzer: root.



### HINWEIS

Finden Sie sich auf der Oberfläche von Windows 8.1 oder Windows 10 erreichen Sie mit der Tastenkombination "Start" + "R" das gewohnte Eingabefeld "Ausführen".

Dort geben Sie lediglich die Zeichenfolge "shell:startup" (ohne Anführungszeichen) ein und bestätigen mit "Enter". Anschließend öffnet sich ein Ordner, in dem Sie wie gewohnt

Verknüpfungen ablegen können. Starten Sie den **Rechner** nun neu, werden entsprechend ausgewählte Tools automatisch aufgerufen.

Das Ziel muss neu eingetragen werden. Das heißt, Benutzer und Passwort des PC-Nutzers müssen hinterlegt werden.

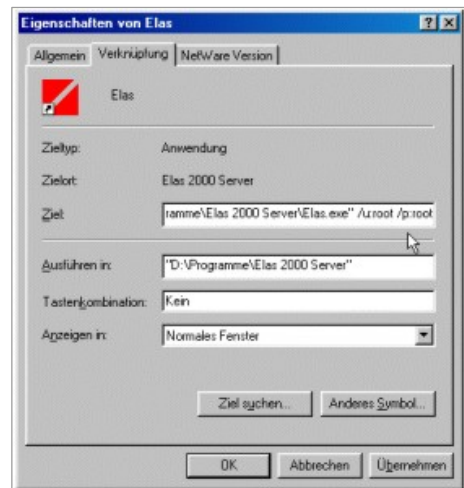
Geben Sie im Feld Ziel folgenden Eintrag ein:

\\Elas.exe" /u:root /p:root

u = User

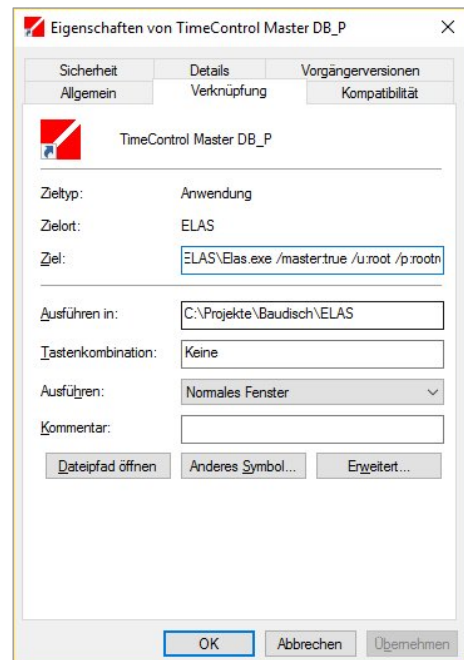
p = Passwort

Danach wird mit OK bestätigt. Ab jetzt wird automatisch bei jedem Rechnerneustart Baudisch.Timecontrol geöffnet.



### HINWEIS

Ab Windows 8.1 oder Windows 10:



## HINWEIS

Es sind noch weitere Zusatzeinträge möglich, eine genaue Auflistung finden Sie in folgender Tabelle:

Übersicht über alle Kommandozeilenparameter:

BEZEICHNUNG	KOMMANDOZEILENPARAMETER
EasyLan-Schaltbefehl Schaltfläche deklarieren Hiermit wird eine Schaltfläche erzeugt, die zwischen den beiden Schaltflächen <i>Vorige Seite</i> und <i>Nächste Seite</i> auf dem Hauptbildschirm zu finden ist. Wird diese Schaltfläche betätigt, wird der mit /bt_funkt hinterlegte Schaltbefehl an den EasyLan-Bus gesendet.	/bt_name: name Für das zweite Synonym <i>name</i> kann hier eingetragen werde, wie die neue Schaltfläche heißen sol, z. B.: Türöffner.
EasyLan-Kommando für Schaltfläche vorgeben: Die Angabe eines Datentelegramms ist HEX, welches bei...	/bt_funkt: DST SCR STW LEN D0 D1 Beispiel: /bt_funkt: 7a40c4020101 DST= Zieladresse des Türöffners (hier 7a) SCR= Quelladresse (PC) (hier 40) STW= Steuerwort (Standard =c4) LEN= Länge (deklariert die Anzahl der Bytes) D0= Bitnummer oder Kontaktnummer (01) D1= Schaltzeit des Kontaktes * 2 Sekunden
Username setzen	/u:name
Passwort setzen	/p:passwort
Logfile schreiben (nur bei Testversuchen, darf nicht für Onlinebetrieb zugelassen werden). ...Öffnet ein Fenster	/log:true
Server Installation: Dieser Eintrag gilt nur bei dieser Installation. Busbefehle sind möglich, die Datenbank wird geschrieben etc.  Client Installation: Bei dieser Installation ist der Eintrag zu entfernen.	/master:true

## 12.4. Software Baudisch.TimecontrolCom

Baudisch.TimecontrolCom ist eine Software die einerseits die vom Baudisch.Timecontrol-Server kommenden Schaltbefehle und Steuerdaten über die serielle Schnittstelle des PC's (Com1-Com4) zum EasyLan-Bus übergibt.


Andererseits werden die anstehenden EasyLan Empfangsdaten an den Baudisch.Timecontrol-Server weitergeleitet.

Zwischen Baudisch.TimecontrolCom und dem Baudisch.Timecontrol-Server werden die Daten innerhalb des TCP/IP-Protokolls übertragen.



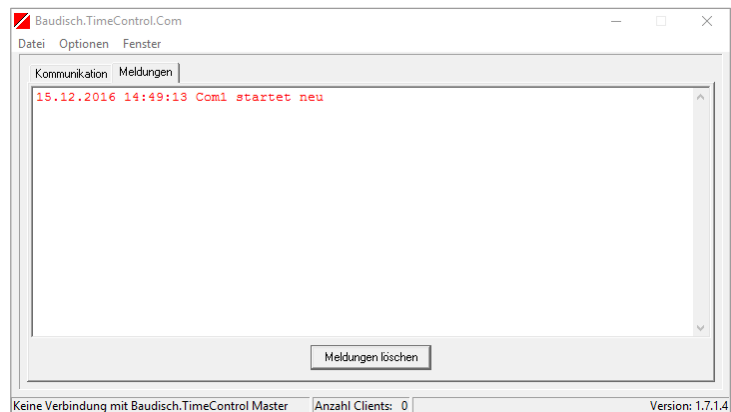
## 12.4.1. Baudisch.TimecontrolCom am Server einrichten

Wurde ein Setup durchgeführt, sollten nach dem ersten darauffolgenden Neustart die Kommunikationsparameter von Baudisch.TimecontrolCom kontrolliert und gegebenenfalls erneut eingestellt werden.

Mit einem Doppelklick auf das Baudisch.Timecontrol-Symbol  in Ihrer Taskleiste, erscheint folgender Dialog:

Innerhalb dieses Dialoges haben Sie über Optionen die Möglichkeit Ihre von Ihnen genutzte serielle Schnittstelle, das Bus-Timing von Baudisch.TimecontrolCom und die Datenbusadresse über die dieser PC-Telegramme empfängt, einzustellen.

Mit einem Doppelklick auf Optionen öffnet sich folgender Dialog:

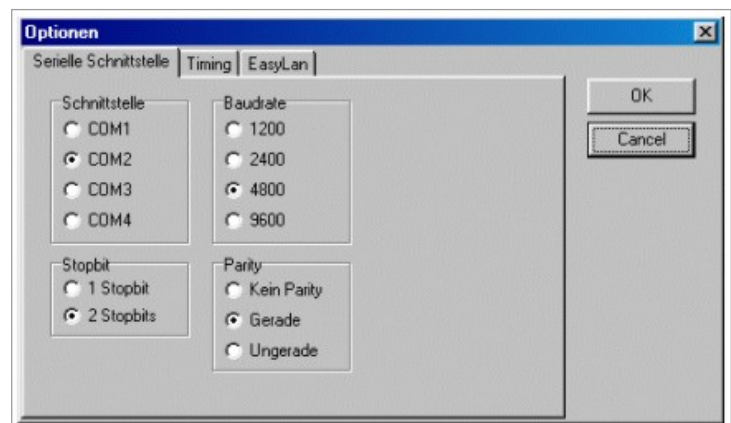


*Serielle Schnittstelle:*

Sie können nun die Schnittstelle über die Ihr Rechner kommunizieren soll einstellen.

Setzen Sie die Baudrate auf 4800 Baud, zwei Stopbits und gerade Parität. Dies ist die Standard-Datenrate des EasyLan Busses. Andere Einstellungen sind derzeit nicht möglich.

Mit OK werden die von Ihnen angegebenen Werte übernommen.

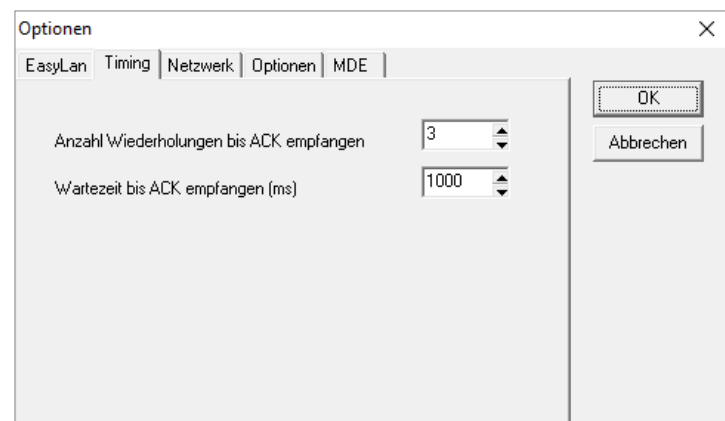


*Timing:*

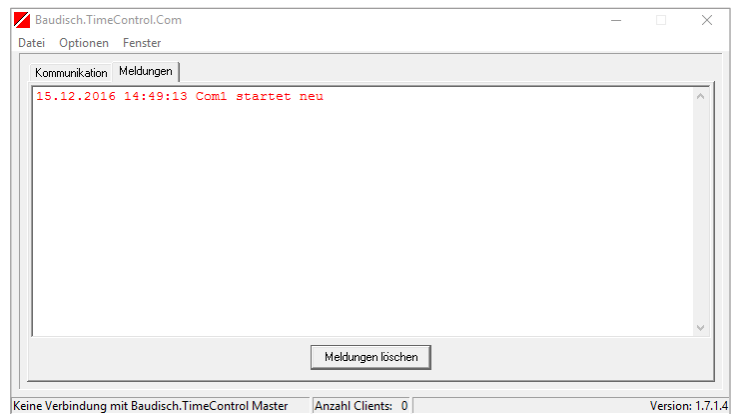
Jeder Aktionsbefehl seitens Baudisch.Timecontrol bedarf einer Bestätigung (Acknowledgement) des *Befehlsempfängers*.

An dieser Stelle können Sie einstellen, wie oft Baudisch.Timecontrol eine Aktionsaufforderung wiederholen und wie lange die maximale Wartezeit zwischen Aufforderung und Bestätigungserhalt sein soll.

In diesem Beispiel wird maximal vier mal zu einer Aktion aufgefordert und die jeweilig maximale Wartezeit beträgt 500 ms.



Erhält Baudisch.TimecontrolCom nach der vierten Aufforderung immer noch keine Bestätigung erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.



## HINWEIS

Baudisch.TimecontrolCom liegt normal als Symbol in der Taskleiste und öffnet sich nur mit dieser Fehlermeldung.

Der Dialog darf **NICHT** mit Schließen **X** beendet werden, da in diesem Fall Baudisch.TimecontrolCom entfernt würde.

Fehler löschen blendet den Dialog aus und versteckt Baudisch.TimecontrolCom wieder in der Taskleiste.

### EasyLan:

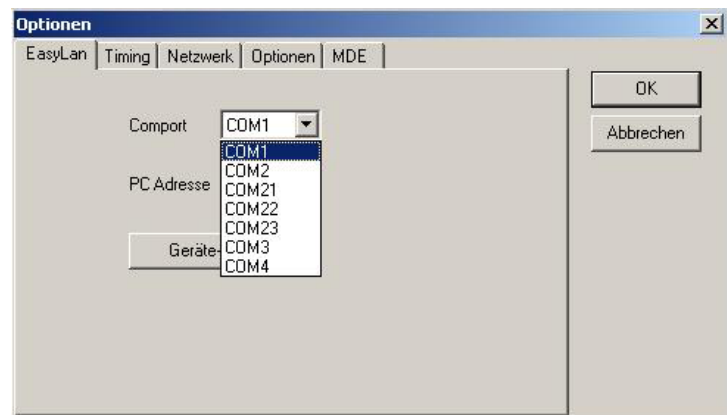
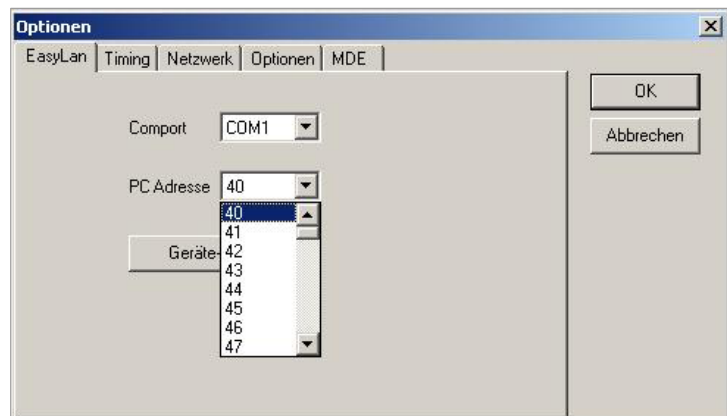
Über den Reiter EasyLan stellen Sie die Datenbusadresse ein, über die dieser PC Telegramme vom EasyLan Datenbus empfangen kann.

Die Datenbusadressen sind ab Werk festgelegt.

Für den Baudisch.Timecontrol-PC ist dabei fast immer die Adresse 40 h eingetragen.

Eine vollständige Adressliste liegt bei der Auslieferung von Komponenten bei.

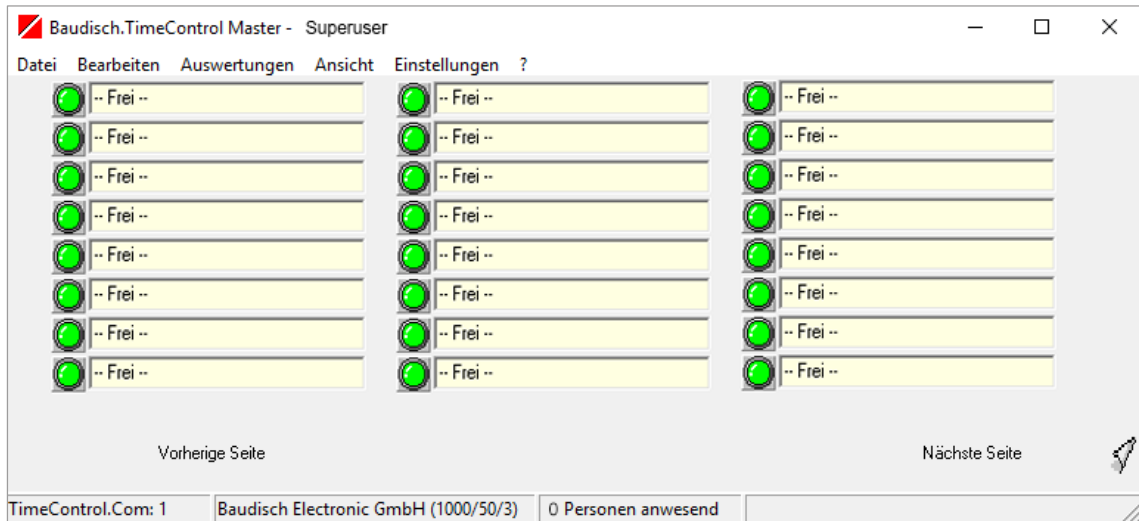
Eine Beschreibung des EasyLan Datenbusses finden Sie im **Technischen Anhang**.



## 13. Baudisch.Timecontrol Demoverision

Die Demoverision von Baudisch.Timecontrol zeichnet sich durch fehlende Lizenzierungsdaten aus und bleibt nach dem Start maximal 30 Minuten geöffnet und aktionsfähig.

Ein Zeitzähler in der Fußleiste gibt Ihnen die noch aktuell verbleibende Zeit an, mit der Ihnen die Demoverision noch zur Verfügung steht.



## 14. Technischer Anhang

### 14.1. Systemvoraussetzungen

Um einen reibungslosen Einsatz von Baudisch.Timecontrol zu gewährleisten, sind gewisse Grundvoraussetzungen zu erfüllen.

Diese Grundvoraussetzungen geben die absolute Mindestkonfiguration an.

Sollte einer der Punkte nicht erfüllt sein, kann es während des Betriebes zu Fehlermeldungen bis hin zu Systemabstürzen kommen.

#### 14.1.1. System-Voraussetzungen des PC's

- IBM-kompatibler PC mit Prozessor 80586 mit 400 MHz oder besser
- 32 MB Hauptspeicher oder mehr
- 50 MB Plattenspeicher frei
- VGA 1024 x 768 (minimal 800 x 600)
- eine freie serielle Schnittstelle mit Interrupt, COM1-COM4
- Windows 95, 98, 2000, NT

### 14.2. EasyLan Datenbus

EasyLAN ist ein 2-Draht Datenbus, der verschiedene Busteilnehmer mittels serieller asynchroner Datenübertragung verbindet. Alle Übertragungen erfolgen in einem festgelegten Protokoll mit Datenprüfung und Quittierung.

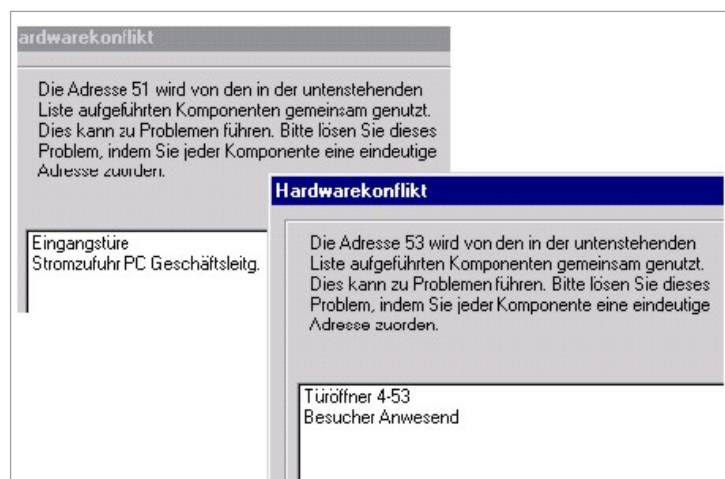
Das Senden von Meldungen (Datensätzen) wird von jedem einzelnen Gerät selbstständig bei Bedarf vorgenommen, eine zyklische Aufforderung durch beispielsweise eine Zentraleinheit ist nicht notwendig.

Alle Datenbus-Teilnehmer führen eine Bus-Adresse, die eine Unterscheidung bzw. Zuordnung des Teilnehmers am Datenbus ermöglicht. Sie ist ein wesentliches Kriterium zur Vermeidung von Kollisionen am Bus.

Bei Geräten, die selbstständig Datensätze senden können, muss innerhalb des Bus-Systems eine jeweils unterschiedliche Adresse eingestellt sein.

Die Bus-Adresse ist an den einzelnen Geräten binär einstellbar oder durch eine interne Programmierung der Geräte vor Lieferung festgelegt. Sie ist hexadezimal und kann von 40 h bis 7 Fh vergeben sein.

Alle Datensätze die am Bus übertragen werden, tragen im Kopf sowohl eine Zieladresse als auch eine Absenderangabe (Eigene Bus- Adresse).



Dadurch ermöglicht das Datenprotokoll neben einem sternförmigen Datenfluss (alle Teilnehmer senden an ein zentrales Gerät) auch eine dezentrale Datenübertragung (Teilnehmer senden direkt an andere Teilnehmer).

Ein am Bus gesendeter Datensatz ist immer an eine selektive Bus-Adresse gerichtet und wird vom Zielgerät sofort nach Erhalt quittiert.

Bleibt die Quittung des Zielgeräts aus, wird der Datensatz wiederholt. Eine dauerhaft nicht vorhandene Zieladresse gilt als Betriebsstörung oder Fehlkonfiguration und führt zur Blockade des Datenbusses.

## 14.2.1. Systemkonfiguration

Einfache Datenbusteilnehmer (z. B. Chipleser, Türöffner, etc.) führen als Standard-Zieladresse den Wert 40 h.

Diese Zieladresse sollte daher als Empfangsadresse des zentralen Auswertegeräts (PC) vorgesehen werden.

Alle weiteren Geräte werden entsprechend ihrer funktionalen Priorität von Adresse 41 h beginnend codiert (ab Werk voreingestellt).

Da es möglich ist, dass mehrere Teilnehmer gleichzeitig Datensätze übertragen möchten, hat jeder Teilnehmer als erstes eine Datenbus-Freiprüfung durchzuführen. Die Länge dieser Freiprüfung nimmt mit der Busadresse zu. Wird innerhalb der Freiprüfung die Sendung eines anderen Teilnehmers bemerkt, beginnt die Freiprüfzeit nach dessen Sendung erneut.

Daraus folgt, dass bei hohem Datenaufkommen Geräte mit einer niedrigen Busadresse schneller Daten an das Zielgerät absetzen können als solche mit einer hohen Busadresse.

Die Datenbus- Freiprüfzeit ist festgelegt auf  $100 \text{ ms} + (2 \text{ ms} * \text{Eigene Adresse})$ .

## 14.2.2. Elektrische Konfiguration

An einem zentralen Punkt wird der Datenbus mit einem Widerstand von 1 kOhm oder 470 Ohm (bei Leitungen hoher Kapazität) gegen +12 V geschaltet. Dieser Bus-Widerstand ist serienmäßig im EasyLan PC-Interface bestückt.

Zwischen den Geräten ist die Bus-Leitung und die Masse zu verbinden. Die Stromversorgung der Geräte kann zentral erfolgen und per drei Adern durchgeschleift werden. Bei langen Leitungen bzw. vielen Verbrauchern ist es jedoch sinnvoll, dezentral zu versorgen.

Datenbus- und Masseleitung dürfen maximal 600 Ohm Gesamtwidestand und 50 nF Leitungskapazität aufweisen.

Bei Verwendung eines Bus-Widerstandes von 1 kOhm ist ein höherer Gesamtwidestand, jedoch nur eine geringere Leitungskapazität möglich.

Der Bus-Widerstand darf nur ein mal vorhanden sein. Werden mehrere PC-Interfaces an einem Datenbus angeschlossen, sind die Widerstände in den zusätzlichen Geräten zu entfernen.

Das Datenformat ist ausgenommen, der Spannungspegel identisch mit der V24-Schnittstelle:

- 8 Datenbits
- 2 Stopbits
- Parity even

Das EasyLan PC-Interface dient lediglich als Pegelwandler mit galvanischer Trennung.

Signale der TxD-Leitung werden über RxD wieder empfangen.

### 14.3. Empfohlene Kabeltypen

Es werden zwei unterschiedliche Kabeltypen zur Verwendung empfohlen.

- Typ: JY-ST-Y
- Größe: 4 x 2 x 0,6<sup>2</sup>
- Kabelpaare: rot/blau  
rot: +12 V  
blau: 0 V, Masse  
gelb/weiß  
gelb: Datenbus  
weiß: 0 V, Masse  
grün/weiß  
freibleibend  
braun/weiß  
freibleibend  
Beidraht: Dieser Draht muss einseitig mit dem Potentialausgleich Ihres Gebäudes verbunden werden.
- Typ: JY-ST-Y
- Größe: 2 x 2 x 0,6<sup>2</sup>
- Kabelpaare: rot/schwarz  
rot: +12 V  
schwarz: 0 V, Masse  
gelb/weiß  
gelb: Datenbus  
weiß: 0 V, Masse  
Beidraht: Dieser Draht muss einseitig mit dem Potentialausgleich Ihres Gebäudes verbunden werden.

Sollten innerhalb Ihres Gebäudes mehrere Bussysteme Verwendung finden, nutzen Sie bitte für jedes ein komplett separates eigenes Kabel.

Eventuell freigebliebene Drähte sollten nicht für andere Systeme verwandt werden, da es sonst zu Störungen innerhalb des Datenbusses kommen könnte.

## 15. Hardwarekomponenten

### 15.1. Transponder-/Chipler

Der Chipleser ist ein kleiner kompakter Lesekopf für kontaktlose Datenträger mit einer Reichweite von bis zu 6 cm.

Transponderchips werden innerhalb von 100 ms erkannt.

Die Betriebsanzeige des Lesers erfolgt über eine grüne LED an der Vorderseite. Diese LED leuchtet im Ruhezustand und schaltet während der Sendung einer Datenmeldung nach Erkennung eines Transponderchips kurzzeitig ab.

Bleibt die LED länger aus, ist entweder der Datenbus belegt oder es kann keine Quittung vom Zielgerät empfangen werden.

Eine rote LED zeigt die Ablehnung eines Transponderchips an.

Ein zusätzlicher Lautsprecher, gibt parallel zu den optischen Anzeigen die akustische Meldung über das positive oder negative Erkennen eines Transponderchips an.

EasyLan elektronischer Chipleser Typ ID5 mit einem Jung Abdeckfeld.

Transponderleser ID5 Economy (Aufputzmontage).



#### HINWEIS

Die Montage des Lesers erfolgt beliebig in Aufputz- oder Schalterdosen. Verschiedene gängige Schalterprogramme (beispielsweise Firma Jung) stehen zur Verfügung. Der Chipleser wird über eine einzelne Schraube auf der Vorderseite befestigt.

#### Zusammenfassung:

- Schnelle berührungslose Erkennung von Transponderchips.
- Optische Funktionsanzeige rot/grün.
- Akustische Signalisierung durch verschiedene Melodien.
- EasyLan Datenbusklemme.
- Interne Datenbusadresse als Werkprogrammierung von 41 h bis 7 Fh (ab Werk programmiert).
- Zieladresse ist 40 h.
- Stromversorgung 12 V DC, 2 VA.
- Reichweite bis 6 cm. (Bauform Chip: >30 mm; Bauform Karte: >60 mm; Bauform Schlüsselanhänger: >25 mm).
- Anschluss über Klemme.
- Kunststoffgehäuse d=52 mm, h=18 mm.

## 15.2. PC-Interface

Das EasyLan-PC-Interface ist ein Pegelwandler mit galvanischer Trennung und setzt die V24-Schnittstelle (2-Draht RxD und TxD) eines PC's in das 1-Draht Datenbusformat um.

Dieses Interface kann unabhängig vom EasyLAN-System in vielen Bereichen zur Kopplung mehrerer V24-Komponenten eingesetzt werden.

EasyLan PC-Interface RS232.



Aufgrund der galvanischen Trennung enthält das Interface intern zwei unterschiedliche Betriebsspannungen. Die Datenbus-Seite wird über die +12 V und die Masse-Klemme versorgt. Die PC-Seite ist über einen DC/DC-Wandler galvanisch getrennt.

Innerhalb des Interfaces ist an der BUS-Klemme der zentrale Datenbus-Widerstand per Jumper gegen +12 V geschaltet.

Werden an einem Datenbus mehrere PC-Interfaces eingesetzt, sind die Bus-Widerstände der zusätzlichen Interface zu entfernen.

Ist die Leitung TxD aktiviert, schaltet der Adapter den Bus gegen Masse. Liegt der Bus auf Masse, ist die Leitung RxD aktiv. Dadurch werden an TxD gesendete Daten zeitgleich über RxD empfangen. Dies sollte in der Software als Kollisionskontrolle genutzt werden. Daten anderer Bus-Teilnehmer werden somit ebenfalls über RxD registriert.

Das Interface arbeitet universell bis 9600 Baud und kann auch für andere Anwendungen (z. B. PC-Netzwerk) mit galvanischer Trennung eingesetzt werden.

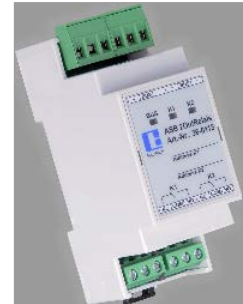
Zusammenfassung:

- Verbindung des EasyLan Datenbuses mit einer RS232-Schnittstelle bei galvanischer Trennung.
- Optische LED-Anzeigen für Kommunikation der Datenbusleitung sowie für die Signale TxD und RxD.
- Gehäuse für Wandmontage oder mit Adapterset zur Befestigung auf Hutschiene
- Breite 65 mm.
- Stromversorgung 12 V DC, 1 VA.
- Baudrate 0-9600 Baud.
- Kabelwerte Busleitung max. 600 Ohm und 470 nF.
- RS232-Verbindungsleitung 2 m mit 9-poliger SUBD-Buchse im Lieferumfang enthalten.
- Kopplung des EasyLan-Datenbus mit einer V24-Schnittstelle.



## 15.3. EasyLan Schaltmodul 2K

- Frei programmierbare 2-Kanal Relaiseinheit zur Ansteuerung eines Türöffners sowie Sonderfunktionen wie Personal- oder Zeitrelais.
- Zwei potentialfreie Umschaltkontakte 230 V/8 A.
- Optische LED-Anzeige der Betriebsbereitschaft und des Schaltzustandes.
- EasyLan Datenbusklemme.  
Interne Datenbusadresse als Werkprogrammierung von 41 h bis 7 Fh.
- Gehäuse zur Montage auf Hutschiene, Breite 35 mm.
- Stromversorgung 12 VDC, 2 VA.



Ein elektrischer Türöffner mit getrenntem Stromkreis muss bauseitig bereitgestellt werden.

## 15.4. EasyLan Anzeigetafel

- Frei programmierbare LED-Schriftfelder zur Anzeige der Anwesenheit oder des Dienstganges von bis zu 32 Personen.
- Schraubbare Abdeckplatte für leichten Austausch der Beschriftungsstreifen.
- EasyLan Datenbusklemme.
- interne Datenbusadresse als Werkprogrammierung von 41 h bis 7 Fh.
- Gehäuse für Aufputz- oder Unterputzmontage, 145 mm x 240 mm x 56 mm.
- Stromversorgung 12 VDC, 6 VA.



## 15.5. EasyLan Systemnetzteil

- Schaltnetzteil mit zwei EasyLan Datenbusklemmen.
- Einspeisung von 12 VDC, 25 VA.
- LED-Anzeige.
- Eingangsspannungsbereich 100 V bis 240 VAC.
- Netzsicherung, Netzschalter, Kaltgeräteanschlussleitung.
- Gehäuse für Wandmontage oder mit Adapterset zur Befestigung auf Hutschiene, 165 mm x 120 mm x 60 mm.



## 15.6. Transponderchips

- Schlüsselnummer ab Werk fest programmiert.
- 16 Bit lfd. Nummer 0-65535.
- 16 Bit Anlagenkennung, 32 Bit Sicherheitscode.



Diese Transponderchips stehen in insgesamt drei verschiedenen Bauformen zur Verfügung

## 16. Schlusswort

Wir hoffen wir konnten Ihnen mit dieser Anleitung das TimeControl-System umfassend erklären.

Trotz unserer Bemühungen kann uns doch mal ein Fehler unterlaufen. Scheuen Sie sich nicht uns diesen Fehler mitzuteilen. Darüber wären wir Ihnen sehr dankbar.

Bei Problemen oder Fragen melden Sie sich gerne unter:

Tel.: 07172 / 92613 - 60

Fax: 07172 / 92613 - 32

Email: [info@baudisch.com](mailto:info@baudisch.com)

Wir werden Ihnen dann gerne weiterhelfen.

Wir wünschen Ihnen einen langen, erfolgreichen und problemlosen Einsatz unseres TimeControls.

Notizen:

A large rectangular area filled with a grid of dashed lines, intended for taking notes. The grid consists of approximately 30 columns and 40 rows of small squares.

Notizen:

A large rectangular area filled with a grid of dashed lines, intended for taking notes. The grid consists of approximately 30 columns and 40 rows of small squares.